

D 9224-2886-14 H-A006



Vielen Dank, daß Sie sich für den Dimâge Scan Dual II entschieden haben. Der Dimâge Scan Dual II ist ein Scanner für zwei Filmformate, mit dem sowohl 35mm Kleinbildfilm, als auch Filme des Advanced Photo Systems gescannt werden können (APS Filmhalter AD-10 ist optional erhältlich). Diese Bedienungsanleitung gibt Ihnen alle notwendigen Informationen, um Sie mit den Funktionen des Scanners vertraut zu machen. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, damit Sie die Möglichkeiten des Scanners ausschöpfen können.

Diese Bedienungsanleitung enthält keine Anweisungen zur grundsätzlichen Bedienung des Computers (Mac OS, Windows 98 oder Windows 2000). Für die Arbeit mit der Dimâge Scan Dual II Software ist es erforderlich, über Kenntnisse im Umgang mit der Maus sowie den Standardmenüs und Befehlen zu verfügen.

Diese Bedienungsanleitung enthält keine Anweisungen zur:

- grundsätzlichen Bedienung des Computers.
- Anwendung von Windows 98, Windows 2000 oder Mac OS.
- Anwendung von Adobe Photoshop, Paint Shop Pro oder Corel Draw.

Die Beispiele in dieser Bedienungsanleitung beziehen sich auf Windows 98. Bei der Arbeit mit Windows 2000 oder Mac OS können sich einige Bildschirmansichten von den hier gezeigten Beispielen unterscheiden.

Microsoft, Windows[®], Windows 98[®], und Windows 2000[®] sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Macintosh[™], Apple[®], und Power Macintosh[®] sind eingetragene Warenzeichen der Apple Computer, Inc.

Adobe[®] und Photoshop[™] sind eingetragene Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated.

Corel Draw[™] sind eingetragene Warenzeichen der Corel Corporation.

Paint Shop Pro sind eingetragene Warenzeichen der Met's Corporation.

Alle anderen aufgeführten Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.

- Das Kopieren oder Verändern von Produkten mit eingetragenen Warenzeichen ist ohne Zustimmung des jeweiligen Eigentümers nicht erlaubt.
- Das teilweise oder gesamte Kopieren dieser Bedienungsanleitung ist ohne ausdrückliche Erlaubnis von Minolta Co., Ltd. ©2000 nicht gestattet.
- Es wurden alle notwendigen Maßnahmen getroffen, um die Richtigkeit aller Angaben in dieser Bedienungsanleitung versichern zu können. Sollten Sie dennoch Fehler finden, spezielle Informationen vermissen oder weitergehende Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Firma Minolta.
- Minolta übernimmt keine Verantwortung für durch unsachgemäße Handhabung entstandene Schäden oder Datenverluste.



Das CE-Zeichen zeigt an, daß für dieses Minolta Produkt die relevanten EG-Richtlinien (elektromagnetische Verträglichkeit) eingehalten werden und die vorgeschriebenen Konformitätsbewertungen (Prüfung auf Einhaltung der Richtlinien) vorgenommen wurden.

Film Scanner: Dimâge Scan Dual2 AF-2820U



Tested to comply
with FCC standards.

FOR HOME OR OFFICE USE

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation. To meet FCC regulations, the SCSI cables used with this scanner must be equipped with ferrite cores.

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Tested by the Minolta Corporation 101 Williams Drive Ramsey, New Jersey 07446 USA

Bevor Sie das Gerät installieren beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Sicherheitshinweise

Verhinderung von Kurzschluß:

- Benutzen Sie nur die für dieses Gerät vorgeschriebene Netzspannung.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Wasser und anderen Flüssigkeiten.
- Achten Sie darauf, daß keine Metallgegenstände in das Gerät gelangen.
- Fassen Sie das Kabel oder den Stecker nicht mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.

Stromkabel:

- Der Netzstecker muss fest mit der Steckdose verbunden sein.
- Ziehen Sie das Kabel immer am Stecker aus der Steckdose, nie am Kabel selbst.
- Knicken Sie das Kabel nicht übermäßig, beschädigen Sie es nicht und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf.
- Befestigen Sie das Erdungskabel nicht an einer Gas- oder Wasserleitung. Dies könnte zu Kurzschluß führen.



Bei Betrieb dieses Gerätes nicht den Lüftungsbereich blockieren. Überhitzung durch blockierte Ventilation kann zu Kurzschluß und Funktionsstörung führen.

- Schützen Sie das Gerät vor Staub und Feuchtigkeit.
- Dieses Produkt sollte nur in aufrechter Position gebraucht werden. Legen Sie keine Gegenstände auf den Scanner.

Bei Rauch- oder Geruchsentwicklung oder ungewöhnlichen Geräuschen den Scanner sofort ausschalten und den Netzstecker ziehen. Nehmen Sie Kontakt mit dem nächsten Minolta-Service auf.

Öffnen Sie niemals selbst das Gehäuse dieser Einheit. Im Inneren befinden sich elektrische Bauteile, die mit Hochspannung arbeiten. Bringen Sie das Gerät zur Reparatur zum nächsten Minolta-Service.



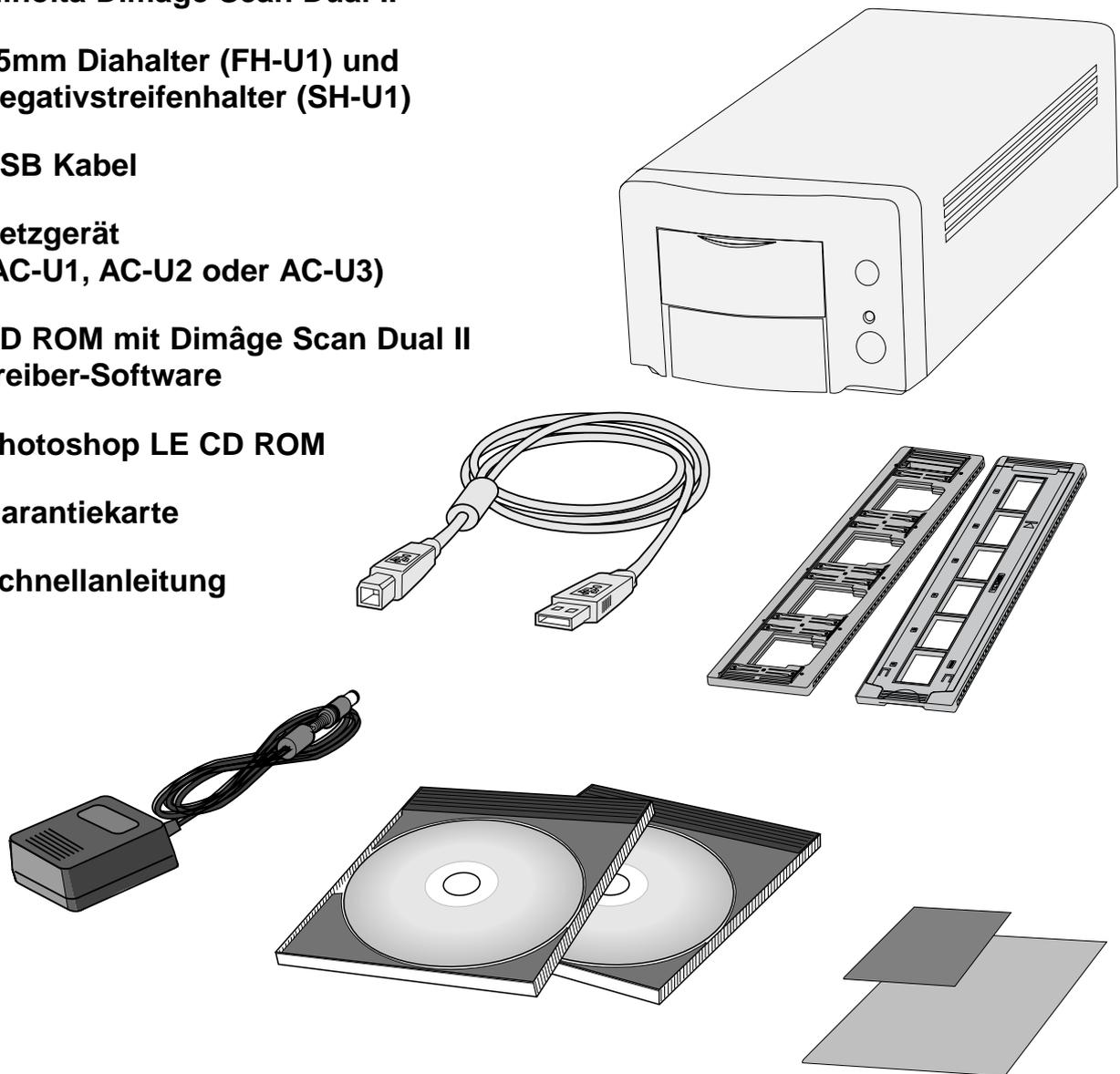
ACHTUNG

Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt in der Nähe von kleinen Kindern. Unerwartete Beschädigungen könnten die Folge sein.

AUSPACK-CHECKLISTE

Folgender Inhalt sollte in der Verpackung enthalten sein

1. Minolta Dimâge Scan Dual II
2. 35mm Diahalter (FH-U1) und Negativstreifenhalter (SH-U1)
3. USB Kabel
4. Netzgerät (AC-U1, AC-U2 oder AC-U3)
5. CD ROM mit Dimâge Scan Dual II Treiber-Software
6. Photoshop LE CD ROM
7. Garantiekarte
8. Schnellanleitung



Software Registrierung

Lassen Sie die Software vor Gebrauch bitte registrieren. Wenn Sie sich registrieren lassen, erhalten Sie technische Unterstützung sowie Updates und Produktinformationen. Senden Sie das ausgefüllte Formular unfrankiert ein.

- Die Angaben in dem Fragebogen werden vertraulich behandelt und sind lediglich für den Minolta Anwendungsservice bestimmt.

Die Anzeigen können sich aufgrund der Voreinstellungen und verwendeten Scannertreiber-Versionen auf Ihrem PC unterscheiden.

Auf der folgenden Seite erhalten Sie einen Überblick zum Inhalt der Anleitung.

Überblick

 **9**

Dieser Abschnitt enthält die Systemanforderungen und bezeichnet die Teile.

Installation

 **13**

Dieser Abschnitt beschreibt die Installation des Scanners.

Easy Scan Utility

 **23**

Dieser Abschnitt beschreibt das Einsetzen des Filmhalters und die Bedienung des Minolta Easy Scan Utility.

Index-Scan

 **35**

In diesem Abschnitt wird das Erstellen eines Index-Scans beschrieben.

Vorscan

 **49**

In diesem Abschnitt wird das Erstellen eines Vorscans beschrieben.

Bild-Korrektur

 **63**

In diesem Abschnitt wird die Bild-Korrektur beschrieben.

Scannen

 **83**

In diesem Abschnitt wird das Erstellen und das Speichern des Hauptscans beschrieben.

Anhang

93

Lesen Sie diesen Abschnitt bei Bedarf

INHALTSVERZEICHNIS

	SICHERHEITSHINWEISE	3
	AUSPACKCHECKLISTE	4
	BEZEICHNUNGEN	9
	SYSTEMANFORDERUNGEN – PC/AT	10
	SYSTEMANFORDERUNGEN– MACINTOSH	11
SCANNER SETUP	SCANNER INSTALLATIONSABLAUF	13
	INSTALLATION PHOTOSHOP LE – WINDOWS	14
	INSTALLATION PHOTOSHOP LE – MACINTOSH	15
	INSTALLATION DER SOFTWARE – WINDOWS	16
	INSTALLATION DER SOFTWARE – MACINTOSH	19
	ANSCHLUSS DES SCANNERS	21
EASY SCAN UTILITY	EASY SCAN UTILITY ABLAUF	23
	STARTEN des Easy Scan Utility	24
	WINDOWS 95/WINDOWS 2000 – Starten der Utility Software	24
	MACINTOSH – Starten der Utility Software	24
	Easy Scan Utility Fenster	25
	Easy Scan Utility Fenster – Bezeichnungen	25
	FILM IN DEN FILMHALTER EINLEGEN	26
	Einlegen eines Negativstreifens – FH-U1	26
	Einlegen von Dias – SH-U1	27
	APS ADAPTER (OPTIONAL)	28
	Bezeichnungen	28
	Einsetzen eines Films in den APS-Adapter	28
	EINSETZEN DES FILMHALTERS IN DEN SCANNER	29
	Scannen mit dem Filmhalter FH-U1 oder dem Dialhalter SH-U1.	29
	EINSETZEN DES APS-ADAPTERS	30
	FESTLEGEN DES FILMTYPS	31
	EASY-INDEX-SCAN	32
	Auswahl der Verwendung	32
	Bild-Korrektur	32
	Drehen	32
	ARBEITSEINSTELLUNGEN BESTIMMEN/SPEICHERN	33
	SCAN-ABLAUF	35
	STARTEN DER SOFTWARE	36
	Starten der des TWAIN-Treibers – Windows	36
	Starten des Plug-in – Macintosh	37
	Starten der Utility Software	38
	Hauptfenster – Bezeichnungen	38
	Hauptfenster	38
	Steuerungsfenster – Bezeichnungen	38
	FESTLEGEN DER VOREINSTELLUNGEN	39
	FESTLEGEN DES FILMTYPS	41
INDEX SCAN	INDEX-SCAN – BEZEICHNUNGEN	42
	Index-Scan-Registerkarte – Bezeichnungen	42
	INDEX-SCAN	43
	Index-Scan	43
	Ändern der Fenstergröße	43
	SCANNEN EINES BILDES	44
	Drehen der Index Bilder	45
	Umkehren der Bildreihenfolge	45
	INDEX-SCAN SPEICHERN	46
	INDEX BILD SPEICHERN	47
	INDEX BILD LADEN	48

INHALTSVERZEICHNIS

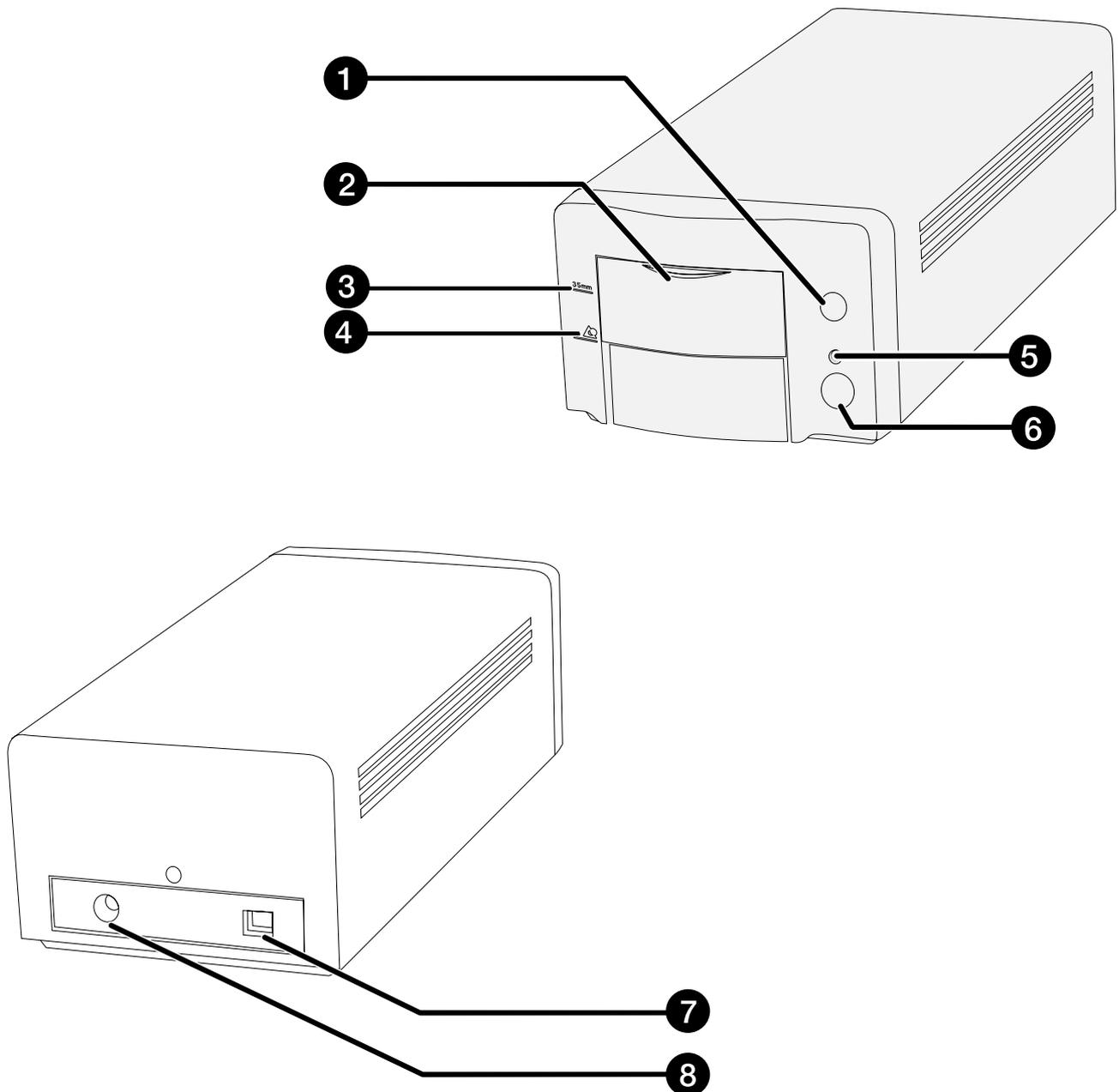
VORSCAN	SCAN ABLAUF	49
	VORSCAN	50
	Vorscan-Registerkarte – Bezeichnungen	50
	BILDORIENTIERUNG	52
	Drehen	52
	Spiegeln	53
	Vollbildansicht	54
	Vergrößern oder Verkleinern der Ansicht	54
	Scrollen	55
	FESTSETZEN DER AUTOM. HELLIGKEITSEINSTELLUNG	56
	Festsetzen der autom. Helligkeitseinstellung	56
	Lösen der autom. Helligkeitseinstellung	56
	BEREICH FÜR DIE AUTOM. HELLIGKEITSEINSTELLUNG	57
	SCHÄRFEEINSTELLUNG	58
	Scharfeinstellung	58
	SCHÄRFEPUNKT	58
	MANUELLE SCHÄRFEKORREKTUR	59
	MANUELLE SCHÄRFEKORREKTUR	59
	FESTLEGEN DES ARBEITSBEREICH	60
	Automatisches festlegen des Arbeitsbereich	60
	Festlegen des Arbeitsbereich	60
	VORSCAN UND BILDKORREKTUR	61
	APS Formate; C, H und P	62
	RGB/CMY Informationen	62
	Anzeige der Bildnummern	62
BILD- KORREKTUR	BILDKORREKTUR	63
	BILDKORREKTUR	64
	Bildkorrektur-Registerkarte – Bezeichnungen	64
	AUTOMATISCHE BILDKORREKTUR	65
	GRADATIONSKURVE/HISTOGRAMM	66
	Gradationskurve/Histogramm Dialogbox – Bezeichnungen	66
	Korrektur der Gradationskurve	67
	Ändern der Gradationskurve mit dem Freihandwerkzeug	67
	Tonwertkorrektur	68
	Setzen des Schwarz- und Weißpunktes	69
	Zeigen des Histogrammes nach dem Anwenden der Korrekturen	70
	Automatische Einstellungen	70
	Zurücksetzen	70
	HELLIGKEIT/KONTRAST/FARBALANCE	71
	Helligkeit/Kontrast/Farbbalance-Dialogbox – Bezeichnungen	71
	Automatische Einstellungen	72
	Zurücksetzen	73
	Farbton/Sättigung/Helligkeit	73
	Farbton-/Sättigung-/Helligkeitskorrektur-Dialogbox – Bezeichnungen	73
	Automatische Einstellungen	74
	Zurücksetzen	74
	BILD-KORREKTUR – VARIATIONEN	75
	Bildkorrektur Variationen Dialogbox – Bezeichnungen	75
	Auswählen der Korrekturoptionen	75
	Farbbalance-Korrektur	76
	Helligkeit- und Kontrast-Korrektur	76
	Sättigungs-Korrektur	77
	Ändern der Steuerung der Korrekturschritte	77
	Zurücksetzen	77
	SCHNAPPSCHUSS	78
	Temporäres Speichern im Schnapsschuss-Anzeigebereich	78
	Darstellung des Schnapsschusses als Vorschaubild	78
	RÜCKGÄNGIGMACHEN DER BILDKORREKTUR	79
	Rückgängig-Button	79
	Wiederherstellen-Button	79
	Korrektur-Zurücksetzen-Button	79

INHALTSVERZEICHNIS

	VOLLBILDANSICHT	80
	Vollbildansicht	80
	Vergleich der Vor- und Nachkorrektur	80
	BILD-KORREKTUR-JOB LADEN UND SPEICHERN	81
	Speicher eines Bild-Korrektur-Job	81
	Laden eines Bild-Korrektur-Jobs	82
SCAN	ABLAUF	83
	Scanner-Einstellungen	84
	Scanner Einstellungen-Registerkarte – Bezeichnungen	84
	FESTLEGEN/LÖSCHEN EINER ARBEITSEINSTELLUNG	87
	Festlegen einer Arbeitseinstellung	87
	Löschen einer Arbeitseinstellung	87
	ARBEITSEINSTELLUNGEN	88
	SCANNEN	89
	Twain-Treiber/Plug-In	89
	Utility Software	89
	NAVIGATION	90
	Navigation Dialogbox – Bezeichnungen	90
	Scan-Navigation-Menü	91
	Speichern, Auswählen und Löschen der Navigationseinstellungen	92
ANHANG	ANHANG	93
A	FARBANPASSUNG	94
	Ausgabeeinstellungen des Farbraumes	95
	ICC-Profile-Einstellungen	95
	LISTE DER ARBEITSEINSTELLUNGEN – 35mm	96
	LISTE DER ARBEITSEINSTELLUNGEN – APS	98
	GLOSSAR	99
	HILFE BEI STÖRUNGEN	101
	TECHNISCHE DATEN	102
	ANWENDUNGSTECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG	103
ANHANG		
B	SOFTWARE-INSTALLATION – WINDOWS	
	Wenn die Dialogbox „Neue Hardware-Komponente“ erscheint	104
	Wenn der PC den Dimâge Scan Dual II nicht erkennt	104
	Wenn die Treiber-Software des Dimâge Scan Dual II nicht startet	106
	HINWEISE ZU WINDOWS 2000	108
	MINOLTA	109

BEZEICHNUNGEN

- | | |
|------------------------------------|-------------------------|
| 1. Ausgabetaste | 5. Bereitschaftsanzeige |
| 2. Filmtür | 6. Netzschalter |
| 3. Markierung für 35mm Film | 7. USB Anschluss |
| 4. Markierung für die APS-Kassette | 8. Netzteilanschluß |



SYSTEMANFORDERUNGEN – PC/AT

CPU: IBM PC/AT kompatibel mit Intel Pentium oder besser.
Ein Intel Pentium oder besser, wenn Windows 98 oder Windows 2000 installiert ist.

- Für Sondertypen und eigenangefertigte Rechner kann keine technische Unterstützung geboten werden.

Betriebssystem: Windows 98 oder Windows 2000 Professional.

Arbeitsspeicher: Mindestens 32 MB RAM Arbeitsspeicher.

Festplatte: Mindestens 90 MB freier Speicher auf der Festplatte.

Schnittstelle: USB-Anschluss

Monitor: XGA (1024 x 768) oder besser, VGA (640 x 480) kann verwendet werden.

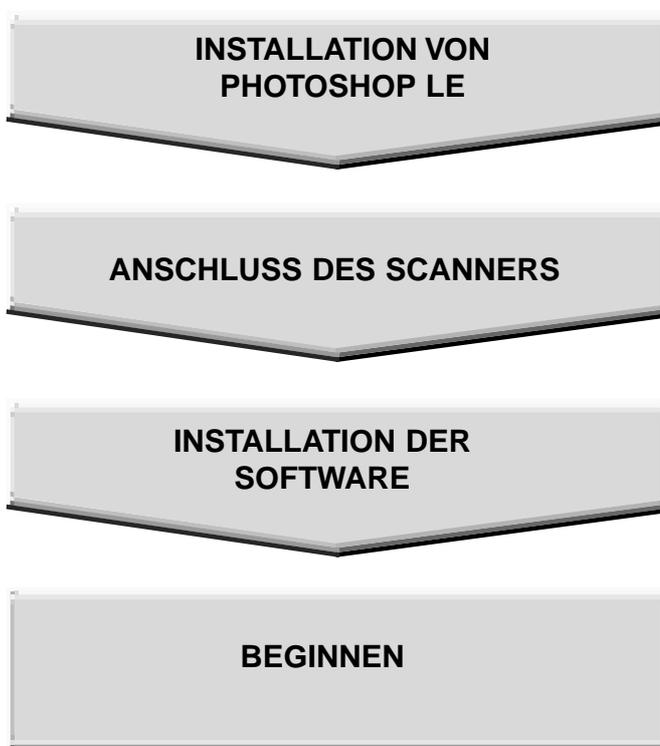
Sonstiges: Der TWAIN Treiber ist kompatibel zu Photoshop Ver.3.05, Ver.4.0.1, Ver.5.0.2, und Ver.5.5.
Photoshop LE
Paint Shop Pro 5.01, Corel Photo Paint 8.

SYSTEMANFORDERUNGEN – MACINTOSH

CPU:	Power PC
Betriebssystem:	Mac OS 8.5 – 9
Speicher:	Mindestens 16 MB freier Arbeitsspeicher zusätzlich zu dem Bedarf für das Mac OS und Adobe Photoshop™
Festplatte:	Mindestens 90 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte.
Monitor:	19 Zoll (1024 x 768) Monitor oder besser. 13 Zoll (640 x 480) Monitor mit mindestens 32,000 Farben
Schnittstelle:	USB Anschluss
Sonstiges:	Das Plug-In ist kompatibel zu Photoshop Ver. 3.05, Ver. 4.01, Ver. 5.02 und Ver. 5.5. Photoshop LE

INSTALLATION

INSTALLATIONSABLAUF





ACHTUNG – Vor der Installation

- Bitte entfernen oder deaktivieren Sie Virenschutzprogramme bevor Sie das Installationsprogramm starten. Durch solche Programme kann es zu Konflikten während der Installation kommen. Nach der Installation können sie wieder aktiviert werden.

Diese Anleitung basiert auf Beispielen die mit Adobe Photoshop LE als Bildbearbeitungsprogramm erstellt wurden. Die Befehle und Anweisungen unterscheiden sich, wenn ein anderes Bildbearbeitungsprogramm verwendet wird. Lesen Sie hierzu bitte die Anleitung der von Ihnen verwendeten Software. Falls Sie keine Bildbearbeitungssoftware installiert haben, installieren Sie Photoshop LE bevor sie den Treiber installieren.

Installation von Photoshop LE – Windows®98/2000

Diese Anweisungen gehen davon aus, daß das Laufwerk D ein CD-ROM Laufwerk und das Laufwerk C eine Festplatte ist.

- 1. Schalten Sie den Computer ein und starten Sie Windows®98/2000.**
- 2. Legen Sie die Photoshop LE CD-ROM in das CD-ROM Laufwerk ein.**
- 3. Wählen Sie Start > Ausführen... und schreiben: „D:\Deutsch\installation.wri“ in das „Öffnen-Drop-Down-Listefeld“ und klicken dann auf OK.**
 - Die „ReadMe-Datei“ erscheint. Lesen Sie den Inhalt aufmerksam.
- 4. Wählen Sie Start > Ausführen... und schreiben: „D:\Deutsch\Photosle\Setup.exe“ in das „Öffnen-Drop-Down-Listefeld“ und klicken dann auf OK.**
 - Folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogramms.
- 5. Wählen Sie „Deutschland“ in dem Länder-Auswahlfenster.**
 - Folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogramms.
- 6. Wählen Sie in der folgenden Dialogbox einen Eintrag aus.**
 - Für die Installation der gängigsten Optionen wählen Sie „Normal“.
 - Für eine Installation der minimal erforderlichen Optionen wählen Sie „Minimal“.
 - Für eine benutzerdefinierte Installation wählen Sie „Benutzer“.
 - Folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogramms.
- 7. Geben Sie Ihren Namen, den Firmennamen und die Seriennummer, die sich auf der CD-Hülle befindet, ein.**
- 8. Starten Sie den Computer nach der Installation neu.**

Installation Photoshop LE – Macintosh

- 1. Legen Sie die Photoshop LE CD-ROM in das CD-ROM Laufwerk ein.**
- 2. Doppelklicken Sie auf das Installer-Icon.**
 - Das Installationsprogramm wird gestartet.
- 3. Klicken Sie auf „Deutsch“ und lesen und bestätigen Sie die „Installation“-Datei.**
- 4. Führen Sie die Installation, wie in der „Installation“-Datei beschrieben, durch.**
- 5. Wählen Sie in der folgenden Dialogbox einen Eintrag aus.**
 - Für die Installation der gängigsten Optionen wählen Sie „Normal“.
 - Für eine Installation der minimale erforderlichen Optionen wählen Sie „Minimal“.
 - Für eine benutzerdefinierte Installation wählen Sie „Benutzer“.
 - Folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogramms.
- 6. Wenn Sie Photoshop LE starten, geben Sie Ihren Namen, Firmennamen und die Seriennummer auf der CD-ROM ein.**
- 7. Nachdem die Installation beendet wurde, starten Sie Ihren Computer neu.**

INSTALLATION DER SOFTWARE – WINDOWS

WINDOWS 98/WINDOWS 2000

Das Installationsprogramm des Dimâge Scan Dual II Windows installiert die Twain und Twain_32 Treiber-Software auf das Laufwerk und in Ordner, den sich auswählen.

- Das Erscheinungsbild und/oder der Text einiger Dialogboxen kann je nach Windows Version variieren.
- Die Anweisungen gehen davon aus, daß das Laufwerk D als CD-ROM Laufwerk verwendet wird.

1. **Schalten Sie zuerst den Scanner und dann den Computer ein.**
2. **Starten Sie Windows.**

Dieser Schritt ist davon abhängig, mit welcher Software Sie arbeiten.

Windows 98

- Folgende Dialogbox erscheint.



Klicken Sie auf „Weiter/Fertig“.

Dieser Dialog kann mehrfach erscheinen.

3. **Legen Sie die Dimâge Scan Dual II CD-ROM in das CD-ROM Laufwerk ein.**

INSTALLATION DER SOFTWARE – WINDOWS

4. Wählen Sie Ausführen aus dem Start Menü.

5. Wählen Sie D:\Driver\Deutsch\Setup.exe aus dem „Öffnen-Drop-Down-Listenfeld“ und klicken dann auf OK.

- Wenn das Laufwerk D nicht das CD-ROM Laufwerk sein sollte, ersetzen Sie das D durch Laufwerksbuchstaben Ihres CD-ROM Laufwerkes.

6. Klicken Sie auf „Weiter“.

7. Nachdem Sie die Lizenzbestimmungen gelesen haben, klicken Sie auf „Ja“

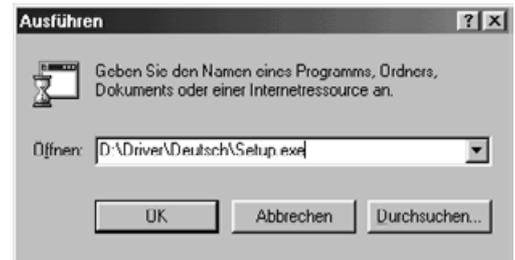
- Wenn Sie mit den Lizenzbestimmungen nicht einverstanden sind, klicken Sie auf Nein und die Software wird nicht installiert.

8. Klicken Sie auf „Durchsuchen...“, um ein anderes Zielverzeichnis zu bestimmen.

- Ein Installationsverzeichnis kann auch direkt in die Installationsverzeichnisbox geschrieben werden.

Klicken Sie auf „Weiter“.

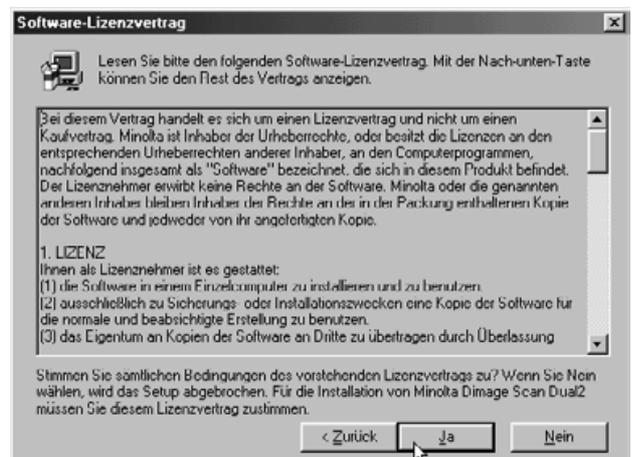
Die Dialogbox Ausführen erscheint



Die Installation beginnt.



Die Lizenzbestimmungen erscheinen



Die „Zielpfad wählen“-Dialogbox erscheint.



INSTALLATION DER SOFTWARE – WINDOWS

Die „Komponenten wählen“ Dialogbox erscheint.

9. Wählen Sie entweder „Normal“ oder „Twain-Datenquelle“ aus. Klicken Sie dann auf „Weiter“.



Die Dialogbox „Programmgruppe wählen“ erscheint

10. Klicken Sie auf „Weiter“.
- Setup wird gestartet.



Die Dialogbox „Setup abgeschlossen“ erscheint.

11. Klicken Sie auf „Schließen“.



12. Klicken Sie auf Beenden.

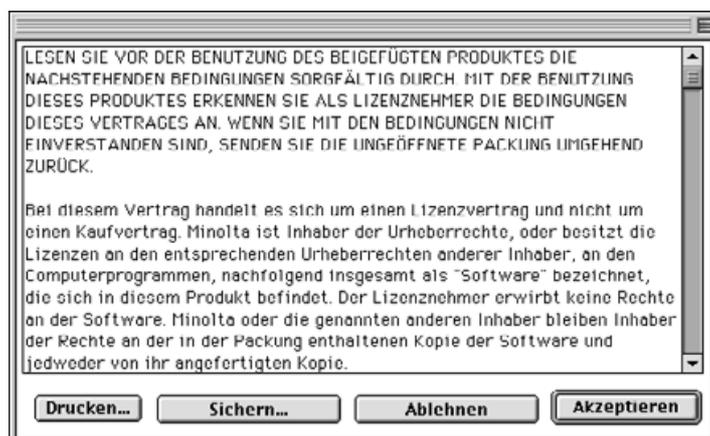


Bitte entfernen oder deaktivieren Sie Virenschutzprogramme oder Systemerweiterungen bevor Sie das Installationsprogramm starten. Durch solche Programme kann es zu Konflikten während der Installation kommen. Nach der Installation können sie wieder aktiviert werden.

1. **Schalten Sie zuerst den Dimâge Scan Dual II, und danach Ihren Macintosh ein.**
2. **Schließen Sie alle Anwendungen.**
3. **Legen Sie die Dimâge Scan Dual II CD-ROM in das CD-ROM Laufwerk ein.**
 -  erscheint auf der Schreibtischoberfläche.
4. **Doppelklicken auf .**
 - Der Treiber-Ordner erscheint.
5. **Doppelklicken Sie auf den Treiber-Ordner.**
 - Die Sprachen-Ordner erscheinen.
6. **Öffnen Sie den „Deutsch“ Ordner und doppelklicken Sie auf den Dimâge Scan Dual II Installer.**
 - Der Installations-Startbildschirm erscheint.
7. **Klicken Sie auf .**

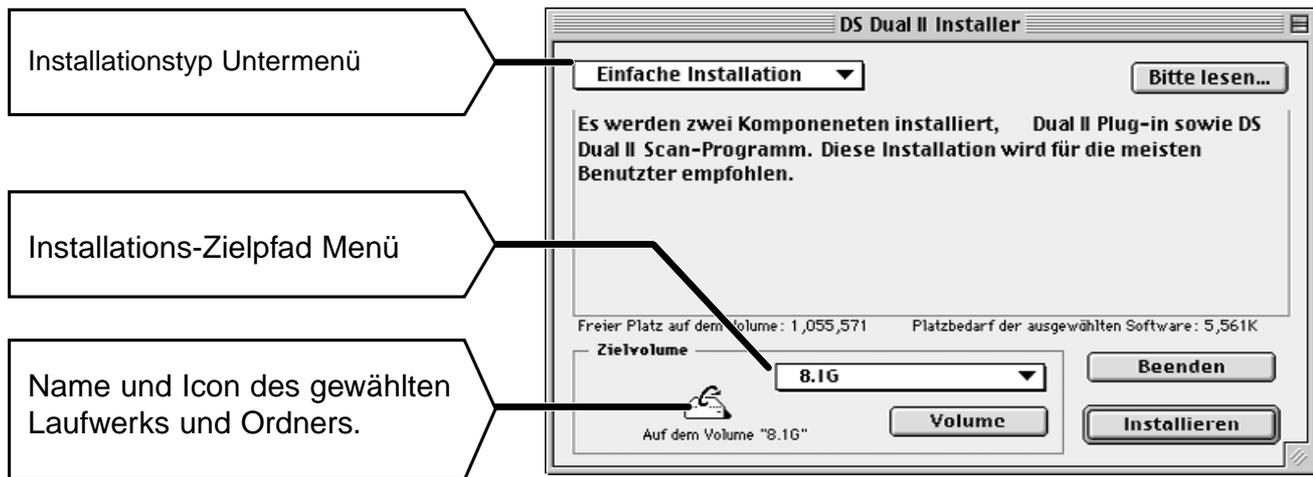
Die Software-Lizenzbestimmungen erscheinen

8. **Klicken Sie auf .**
 - Wenn Sie die Lizenzbestimmungen nicht akzeptieren, klicken Sie auf Ablehnen. Die Software wird nicht installiert.



INSTALLATION DER SOFTWARE – MACINTOSH

Die folgende Dialogbox erscheint



Installationstyp Untermenü

Installations-Zielpfad Menü

Name und Icon des gewählten Laufwerks und Ordners.

9. Wählen Sie das Installationslaufwerk (oder den Ordner) und den Installationstyp aus dem Menü.

- Für die Wahl des Installationslaufwerkes kann auch auf  geklickt werden.

10. Klicken Sie auf .

Folgende Meldung erscheint nach beendeter Installation.

11. Klicken Sie auf .

- Das Installationsprogramm hat einen neuen Ordner mit dem Titel „Dimâge Scan Dual II“ angelegt.
- Bei Wahl der einfachen Installation enthält der „Dimâge Scan Dual II Ordner“ folgende Dateien:
DS_Dual II Utility, DS_Dual II Plug-In und ReadMe-Datei.
- Ihr Macintosh wird automatisch neu gestartet.



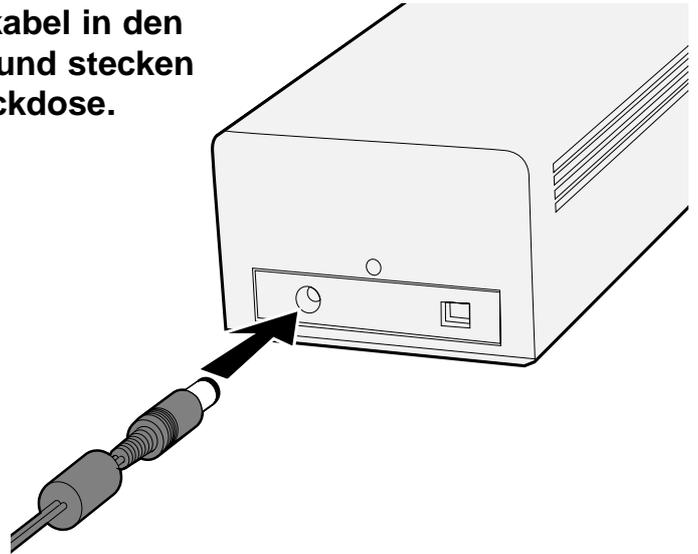
12. Ziehen Sie das DS Dual II Plug-in in den Import/Export Ordner des Ordners Zusatzmodule von Adobe Photoshop.

ANSCHLUSS DES SCANNERS

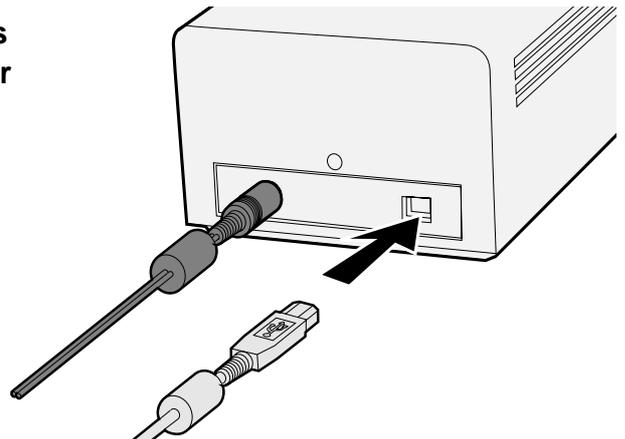
Anschließen des Netzgerätes und des USB-Kabels

Dieser Scanner wird mit einem USB-Kabel und einem Netzgerät ausgeliefert.

1. Stecken Sie zuerst das Netzgerätekabel in den Netzgeräteanschluß des Scanners und stecken Sie dann das Netzgerät in eine Steckdose.



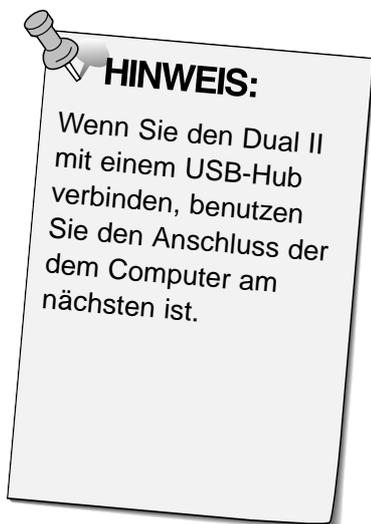
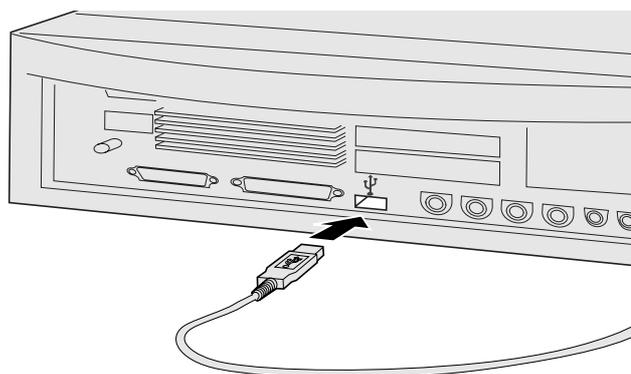
2. Verbinden Sie ein Ende () des USB-Kabels mit dem USB-Anschluss auf der Rückseite.



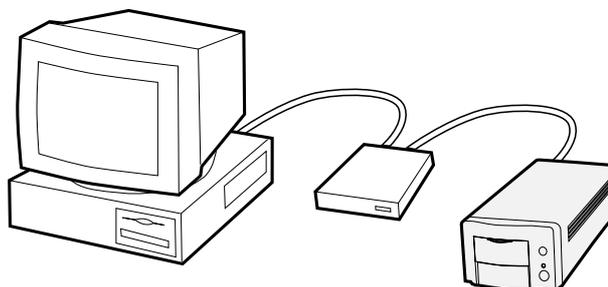
Fortsetzung auf der nächsten Seite.

ANSCHLUSS DES SCANNERS

3. Verbinden Sie das andere Ende des USB-Kabels () mit dem USB-Anschluss des Computers oder einem USB-Hub.

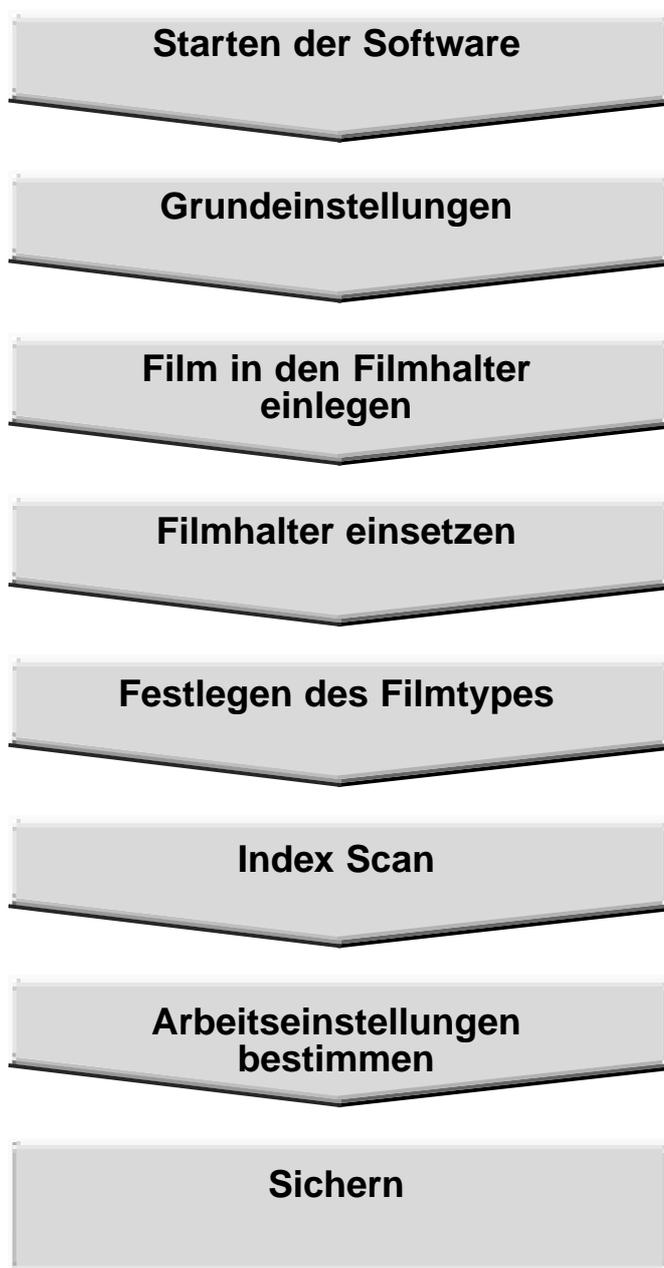


Beispiel: Anschluss an einen USB-Hub



EASY SCAN UTILITY

EASY SCAN UTILITY ABLAUF



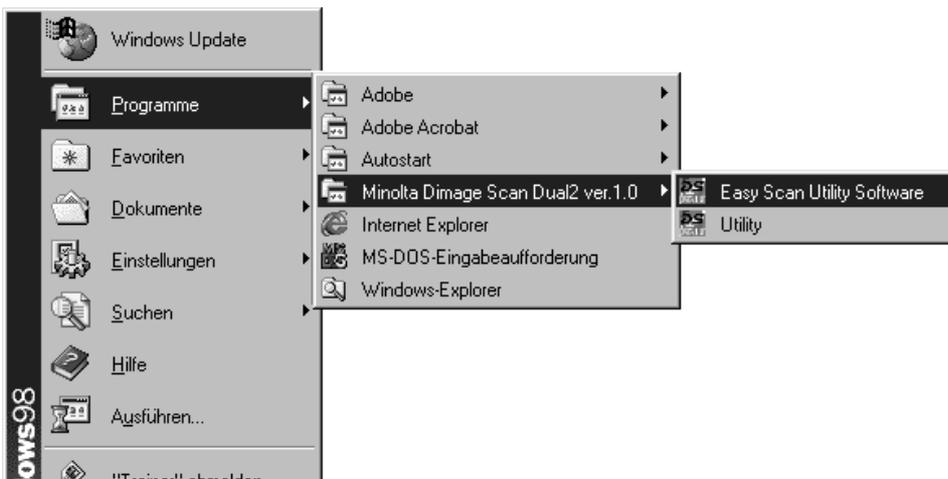
STARTEN DES EASY SCAN UTILITY

WINDOWS 98/WINDOWS 2000

Starten der Utility Software

Das Minolta Easy Scan Utility kann durch Verwenden der Utility Software gestartet werden.

1. **Nachdem Sie die Schritte 1 und 2 auf Seite 36 durchgeführt haben, wählen Sie > Programme > Minolta Dimâge Scan Dual II ver.1.0 > EasyScan.**
 - Die Software startet und das Easy Scan Utility Fenster erscheint.



MACINTOSH

Starten der Utility Software

Das Minolta Easy Scan Utility kann durch Verwenden der Utility Software gestartet werden.

1. **Nachdem Sie Schritt 1 und 2 auf Seite 37 durchgeführt haben, doppelklicken Sie auf den Dimâge Scan Dual II ver. 1.0 Ordner und doppelklicken Sie dann auf EasyScan.**
 - Die Software startet und das Easy Scan Utility Fenster erscheint.

STARTEN DES EASY SCAN UTILITY

Easy Scan Utility Fenster

Während die Easy Scan Utility Software in Betrieb ist wird folgendes Fenster angezeigt.

Easy Scan Utility Fenster – Bezeichnungen

The image shows two screenshots of the DS_Dual2Easy software interface. The first screenshot shows the initial setup screen with instructions and options for film type and index scan. The second screenshot shows the main scanning interface with options for image rotation, image selection, and image use.

1 Anzeige des Arbeitsschrittes

2 Filmtyp-Listenfeld

3 Filmformat-Listenfeld

4 Index-Scan durchführen

5 Index-Scan nicht durchführen

6 Schließen-Button (Beim Macintosh links oben)

7 Drehen aller Bilder um 180 Grad

8 Index Fenster

9 Bildverwendungs-Checkbox

10 Automatische Bildkorrektur

11 Scan-Button

FILM IN DEN FILMHALTER EINLEGEN

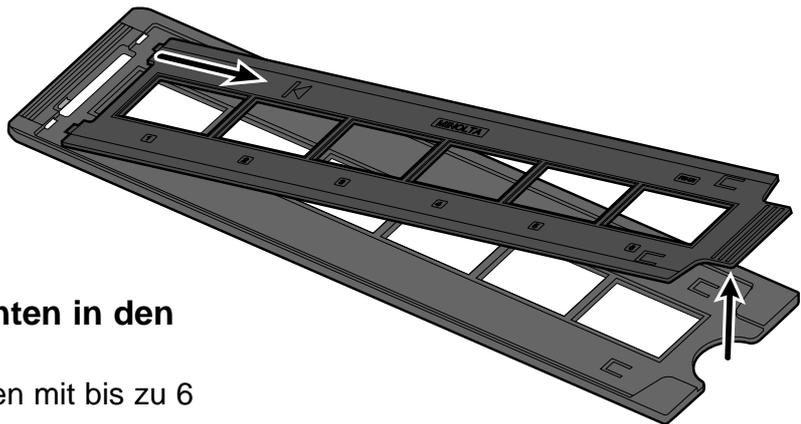
Mit den Filmhaltern für 35mm-Kleinbildfilme und Dias kann der Minolta Dimâge Scan Dual II folgende Filme, sowohl gerahmt als auch ungerahmt, scannen:

- 35mm Farbnegativfilm
- 35mm Dias
- 35mm Schwarz/Weiß-Negative
- 35mm Schwarz/Weiß-Dias

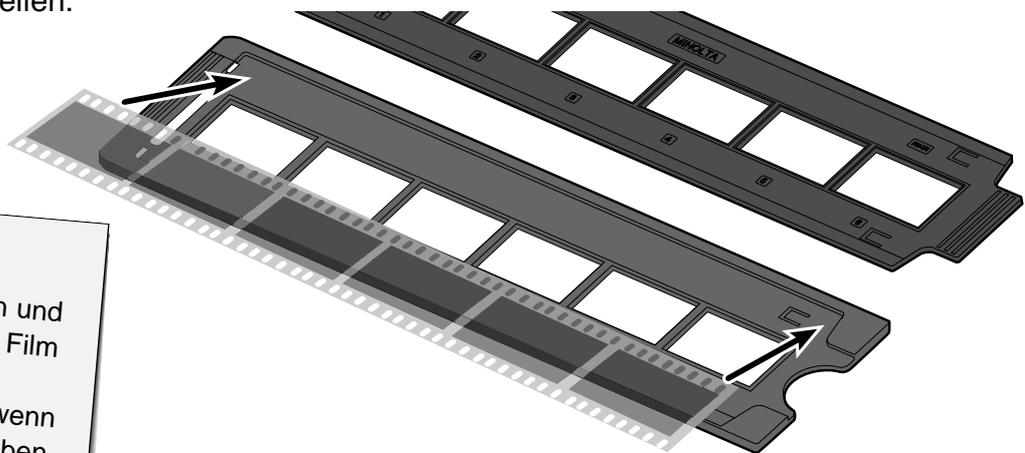
Mit dem optionalen APS-Adapter AD-10 können Negativ- und Diafilme des Advanced Photo Systems gescannt werden. Siehe Seite 28.

Einlegen eines Negativstreifens

1. Öffnen Sie die Filmabdeckung des Negativhalters, indem Sie die Filmabdeckung an der Nummer „6“ anheben.



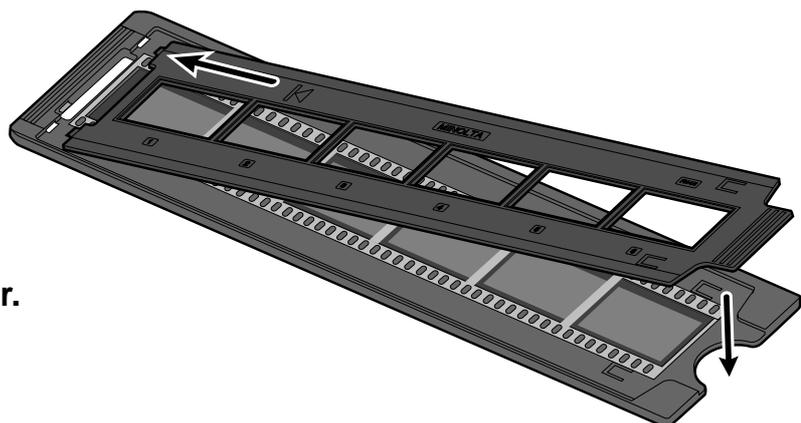
2. Legen Sie den Film mit der beschichteten Seite nach unten in den Filmhalter ein.
 - Der Filmhalter nimmt Filmstreifen mit bis zu 6 Bildern in Längsrichtung auf.
 - Entfernen Sie vor dem Einlegen Staubteilchen von dem Filmstreifen.



HINWEIS:

Die Bildnummern und der Text auf dem Film erscheinen spiegelverkehrt, wenn die Schichtseite oben liegt.

3. Richten Sie die zu scannenden Bilder innerhalb der Scannerfenster aus.

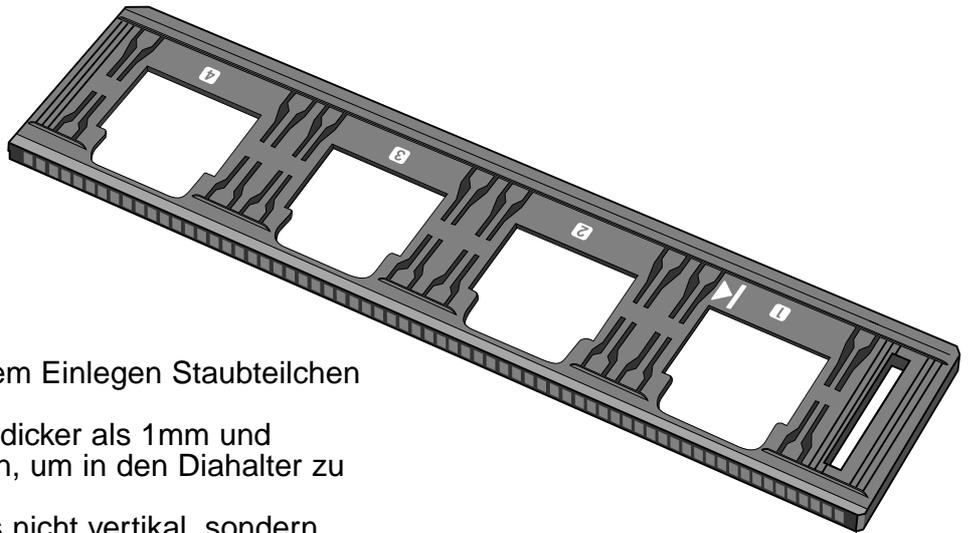


4. Schließen Sie den Filmhalter.

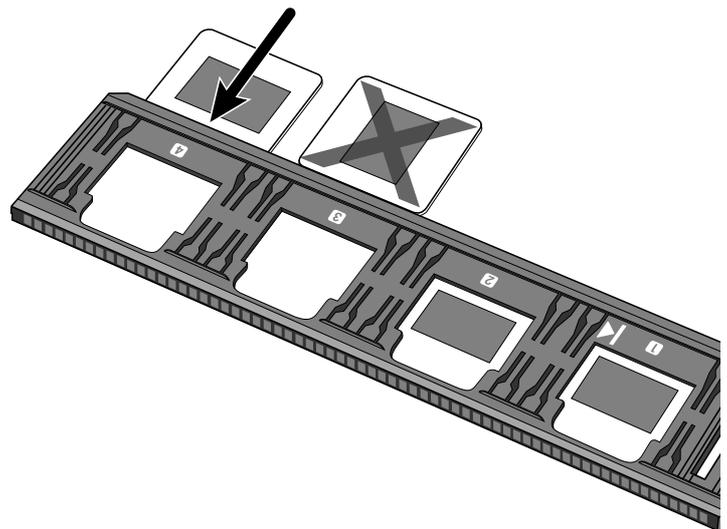
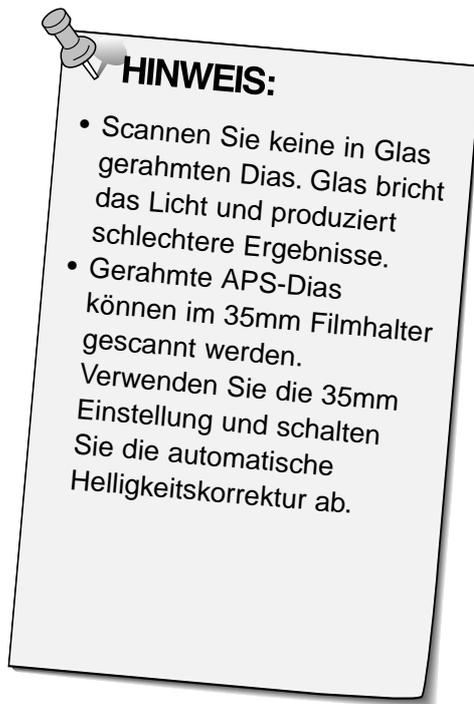
FILM IN DEN FILMHALTER EINLEGEN

Einlegen von Dias

1. Legen Sie die Dias mit der Schichtseite nach unten in den Diahalter ein.



- Entfernen Sie vor dem Einlegen Staubteilchen von den Dias.
- Diarahmen müssen dicker als 1mm und dünner als 2mm sein, um in den Diahalter zu passen.
- Richten Sie die Dias nicht vertikal, sondern horizontal aus.



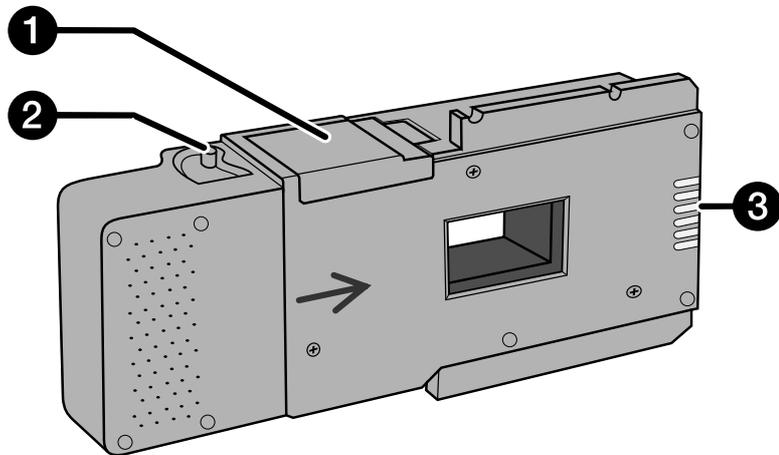
APS ADAPTER (OPTIONAL)

Der APS-Adapter AD-10 ist als Sonderzubehör erhältlich. Ohne diesen Adapter können mit dem Dimâge Scan Elite Filme des Advanced Photo Systems (IX-240) nicht gescannt werden.

Bezeichnung der Teile

- 1 Filmkammertür
- 2 Filmkammerentriegelung
- 3 Scanner-Kontakte*

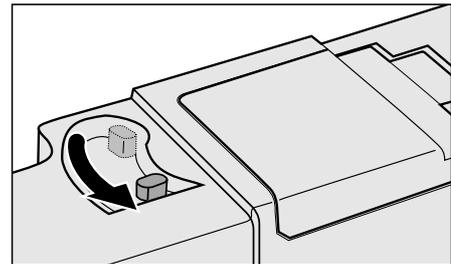
* Nicht berühren



Einsetzen eines Films in den APS-Adapter

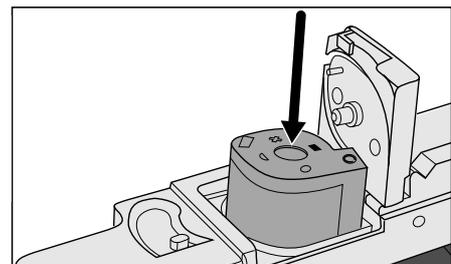
1. **Schieben Sie die Filmkammer-Entriegelung wie gezeigt nach unten.**

- Die Filmkammertür öffnet sich.



2. **Setzen Sie die Filmpatrone mit dem VEI-Zeichen nach oben in die Filmkammer ein.**

- Setzen Sie nur entwickelte Filmpatronen mit der ■ Markierung ein.



3. **Schließen Sie die Filmkammertür.**

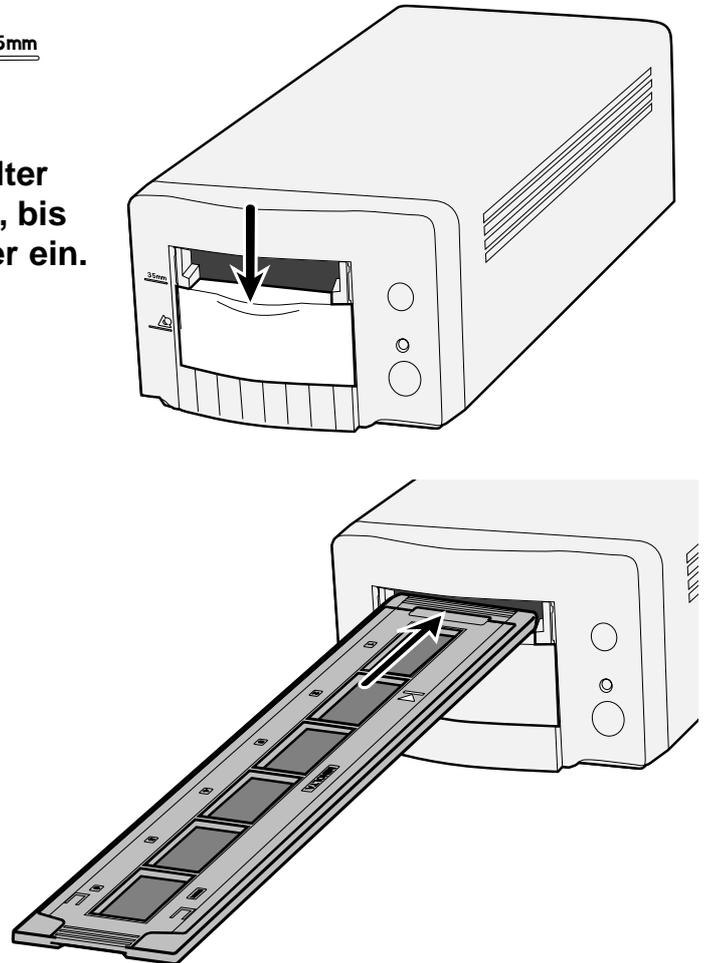
- Die Filmkammer lässt sich nicht schließen, wenn eine nicht entwickelte Filmpatrone, die keine ■ Markierung aufweist, eingesetzt wurde. Versuchen Sie nicht, die Tür gewaltsam zu schließen, da sonst die Filmpatrone beschädigt werden könnte.

EINSETZEN DES FILMHALTERS IN DEN SCANNER

In der Startphase des Scanners blinkt die Bereitschaftsanzeige des Scanners. Setzen Sie den Filmhalter NICHT ein, bis die Bereitschaftsanzeige gleichmäßig leuchtet.

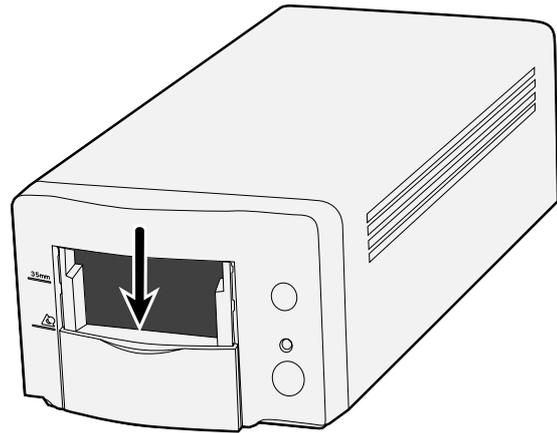
Scannen mit dem Filmhalter FH-U1 oder dem Diahalter SH-U1.

1. Schieben Sie die Filmtür bis zur 35mm Markierung nach unten.
2. Schieben Sie den Film- bzw. Diahalter mit der Pfeilmarkierung nach oben, bis zur Pfeilmarkierung, in den Scanner ein.

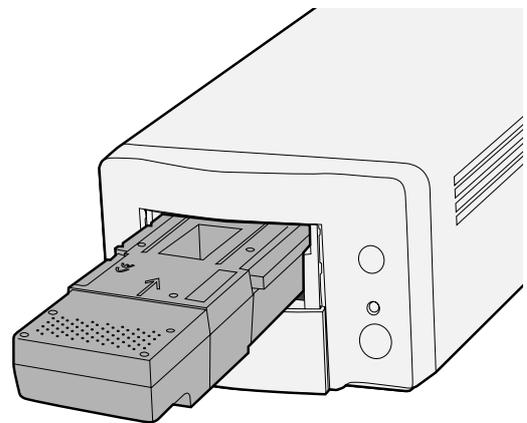


EINSETZEN DES APS-ADAPTERS

1. Schieben Sie die Filmtür bis zur APS Markierung  nach unten.



2. Schieben Sie den APS-Adapter mit der Pfeilmarkierung nach oben, bis Sie einen Widerstand spüren, in den Scanner.



FESTLEGEN DES FILMTYPS

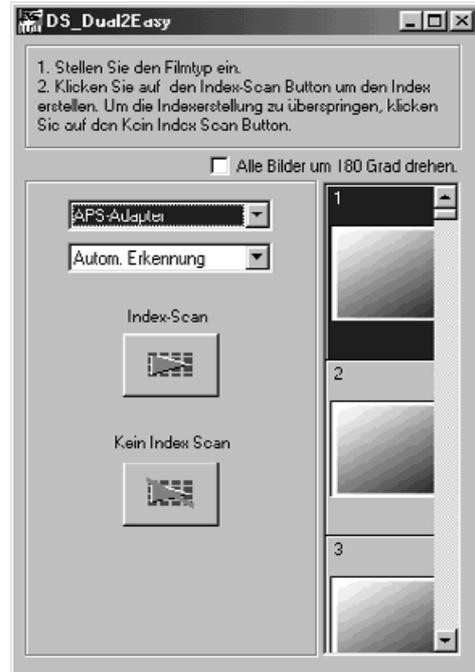
Festlegen des Filmtyps

- 1 Wählen Sie das Filmformat aus dem Filmformat-Listefeld
- 2 Wählen Sie den Filmtyp.
 - Das Index-Feld ist ausgewählt und das Index Fenster erscheint.



1. Wählen Sie aus, ob ein Index-Scan ausgeführt werden soll oder nicht.

- Wenn der Index-Scan ausgewählt wurde, startet der Index-Scan. Ist der Index-Scan nicht ausgewählt, wird das Scan-Fenster geöffnet.



Auswahl der Verwendung

1. Wählen Sie die Verwendung des Bildes im Scan-Fenster.



Bild-Korrektur

1. Klicken Sie, wenn nötig, auf den Button „Automatische Bild-Korrektur“.

- Eine, zum Bild passende Bild-Korrektur, wird automatisch angewendet.

Drehen

1. Drehen Sie, wenn nötig, das Bild um 180°.

ARBEITSEINSTELLUNG BESTIMMEN/SPEICHERN

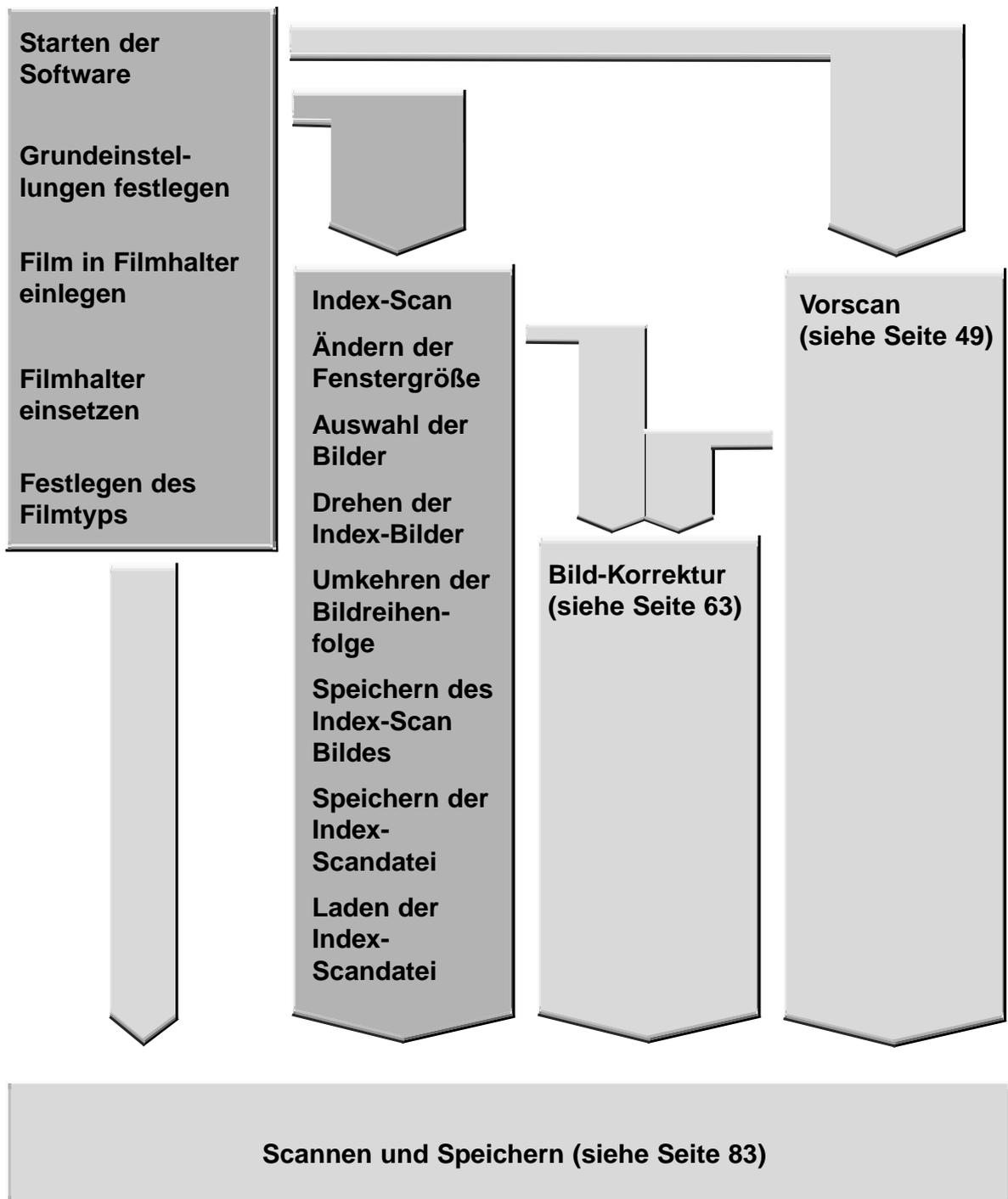
1. Klicken Sie auf den Scan-Button, um zu scannen.

- Wenn der „Speichern unter“-Dialog erscheint, wählen Sie ein Dateiformat und speichern Sie den Scan.
Dateiformate: BMP JPEG, TIFF (Windows)
 PICT, JPEG, TIFF (Macintosh)



INDEX-SCAN

SCAN-ABLAUF



STARTEN DER SOFTWARE

Der TWAIN Treiber steuert die Software über eine andere Anwendung, wie z.B. Ihre Bildbearbeitungssoftware.

Starten des TWAIN Treibers – Windows

Dieses Beispiel beschreibt die Anwendung von Adobe Photoshop LE. Bei anderen Anwendungen können die Steuerungsbefehle variieren.

1. Öffnen Sie das Anwendungsprogramm.

2. Wählen Sie Datei > Importieren > TWAIN_32 Quelle wählen...



Die „Quelle wählen“-Dialogbox erscheint

3. Wählen Sie auf DS_Dual2 1.0, klicken Sie dann auf Select (auswählen).



4. Wählen Sie Datei > Importieren > TWAIN_32.



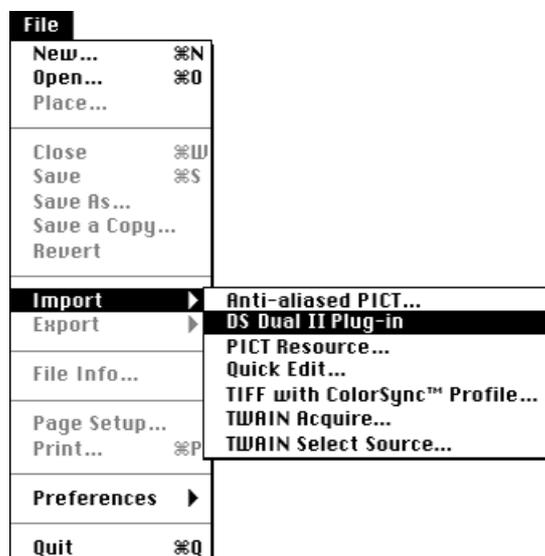
Die Software ist bereit wenn das Hauptfenster erscheint (Seite 38).

STARTEN DER SOFTWARE

Das Plug-In steuert die Software über Adobe Photoshop.

Starten des Plug-in – Macintosh

1. Starten Sie Adobe Photoshop.
2. Wählen Sie Ablage > Importieren > DS_Dual II Plug-in.



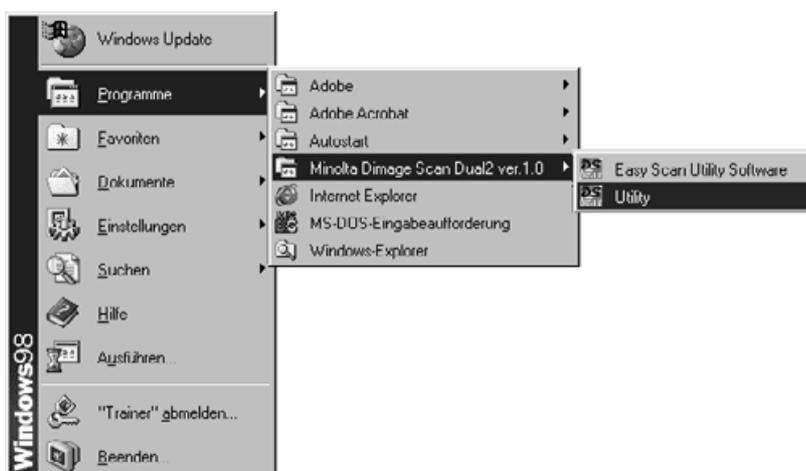
Die Software ist bereit, wenn das Hauptfenster erscheint (Seite 38).

Sie können die Utility-Software als alleinstehende Anwendung einsetzen, wenn Sie die Bilder nur scannen und speichern wollen.

Starten der Anwendungssoftware

Windows

Wählen Sie Start > Programme > Minolta Dimâge Scan Dual II ver.1.0 > DS Dual II Utility



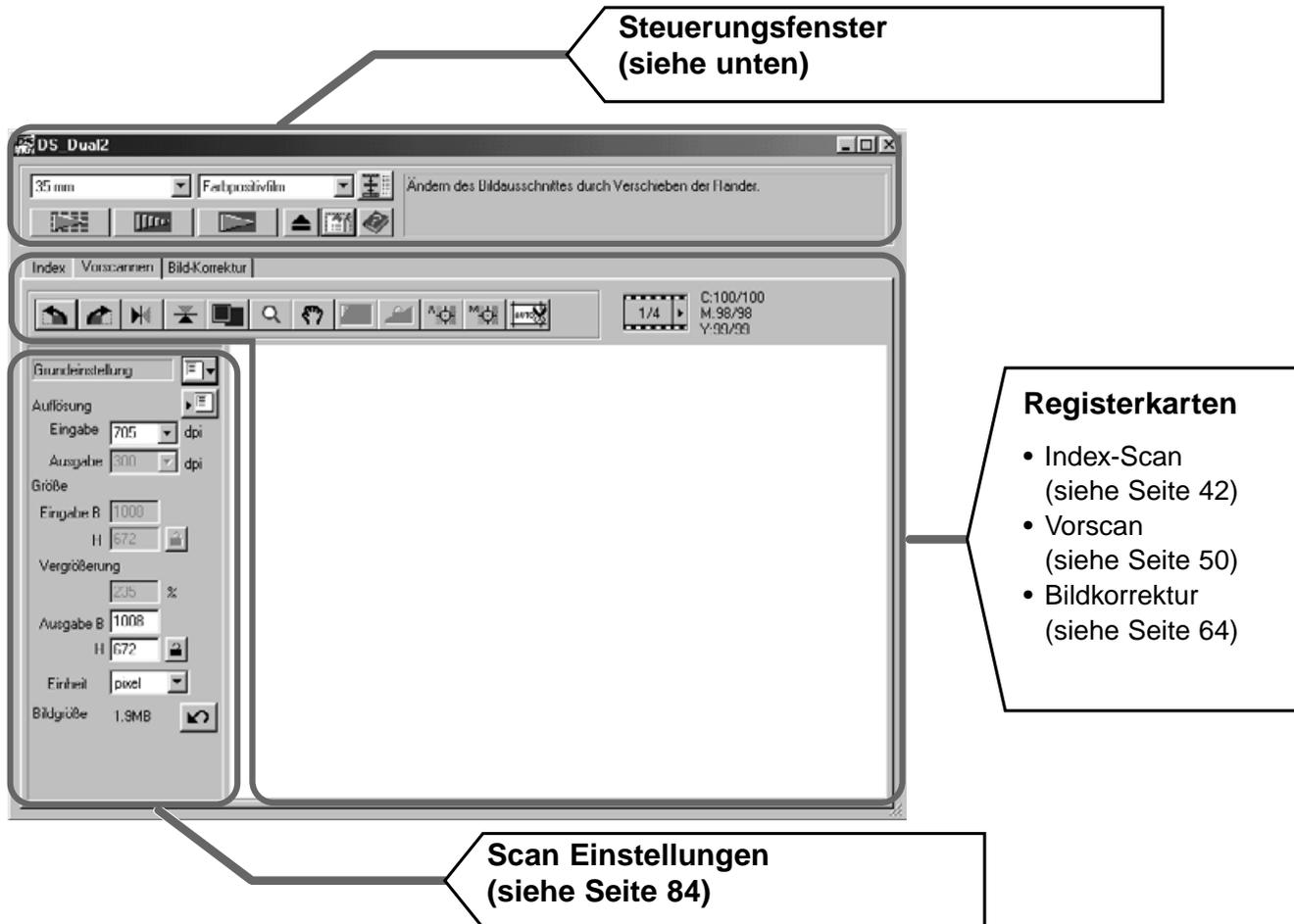
Macintosh

Doppelklicken Sie auf  -Icon.

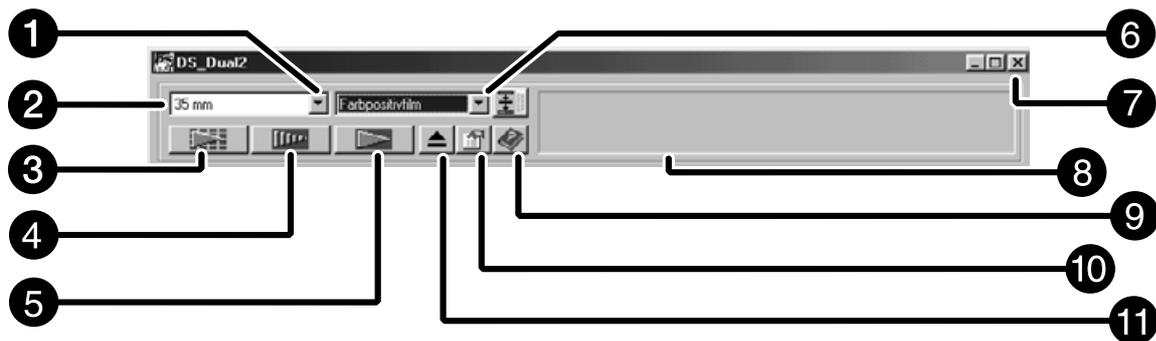
Diese Software fertig zum Gebrauch, wenn das Hauptfenster erscheint (siehe Seite 38)

HAUPTFENSTER-BEZEICHNUNGEN

Hauptfenster



Steuerungsfenster – Bezeichnungen



1 Filmtyp-Listefeld

2 Filmformat-Listefeld

3 Index Scan-Button

4 Vorschau-Button

5 Scannen-Button

6 Navigations-Button

7 Schließen-Button

8 Status-Feld

9 Hilfe-Button (Macintosh )

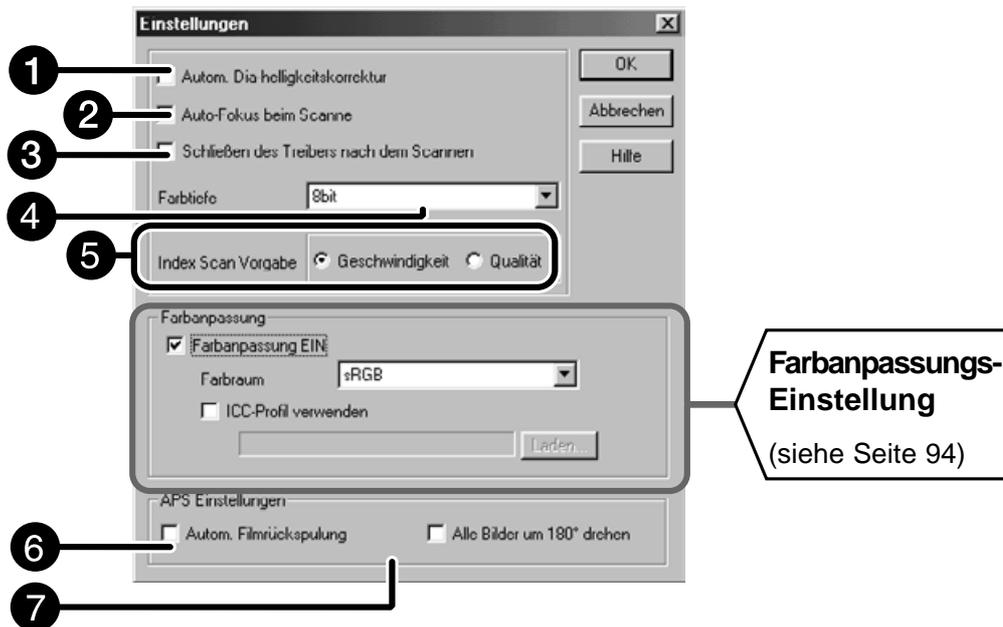
10 Grundeinstellungen-Button

11 Filmausgabe-Button

FESTLEGEN DER VOREINSTELLUNGEN

1. Klicken Sie auf  im Steuerungsfenster.

Voreinstellungen-Dialog-Box – Bezeichnungen



2. Stellen Sie die gewünschten Voreinstellungen ein.

❶ Automatische Diahelligkeitskorrektur Checkbox.

Wählen Sie diese Funktion für das Scannen unterbelichteter Dias.

❷ Autofokus Checkbox

Wählen Sie diese Checkbox um die Autofokus-Funktion beim Index-Scan, Vorscan und Hauptsan zu Verwenden.

❸ Schließen des Treibers nach dem Scannen

Automatisches Schließen der Treiber-Software nach dem Scannen.

❹ Farbtiefe-Listenfeld

Die Farbtiefe für jeden Farbkanal, mit der Ihr Bild gescannt wird (RGB oder CMY). Es stehen drei Optionen zur Auswahl:

- 8-Bit – über 16.7 Millionen Farben
- 16-Bit – über 2.8 Milliarden Farben
- 16-Bit linear – wie 16 Bit, ohne daß beim Scannen des Bildes eine Bild-Korrektur angewandt wird

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

FESTLEGEN DER VOREINSTELLUNGEN

5 Index Scan Vorgabe

Geschwindigkeit – Erzeugt ein Thumbnail für jedes Bild auf dem Film.

Qualität – Erzeugt ein Thumbnail und einen Vorscan für jedes Bild auf dem Film.

- Doppelklicken auf das Thumbnail öffnet das fertige Vorscan-Bild.

3. Beim Scannen von APS wählen Sie die gewünschten Voreinstellungen im APS-Einstellungsteil.

- Entfernen Sie den Haken aus der „Schließen des Treibers nach dem Scannen“-Checkbox, wenn Sie mehrere Bilder scannen wollen.

6 Automatische Filmrückspulung

Wird die Ausgabe-Taste an der Vorderseite des Scanners gedrückt, so wird der Film automatisch vor der Ausgabe in die APS Patrone zurückgespult.

7 Drehen aller Index-Bilder um 180 Grad

Bei Auswahl dieser Option erscheinen alle Bilder im Index-Fenster um 180° gedreht.

4. Klicken Sie auf , um die neuen Einstellungen zu akzeptieren.

- Änderungen werden sofort übernommen.

FESTLEGEN DES FILMTYPS

1. Setzen Sie den Filmhalter in den Scanner ein.

2. Wählen Sie 35mm oder APS aus dem Filmformat-Listefeld im Steuerungsfenster.



3. Wählen Sie den Filmtyp aus dem Filmtyp-Listefeld.



APS-Adapter



INDEX-SCAN – BEZEICHNUNGEN

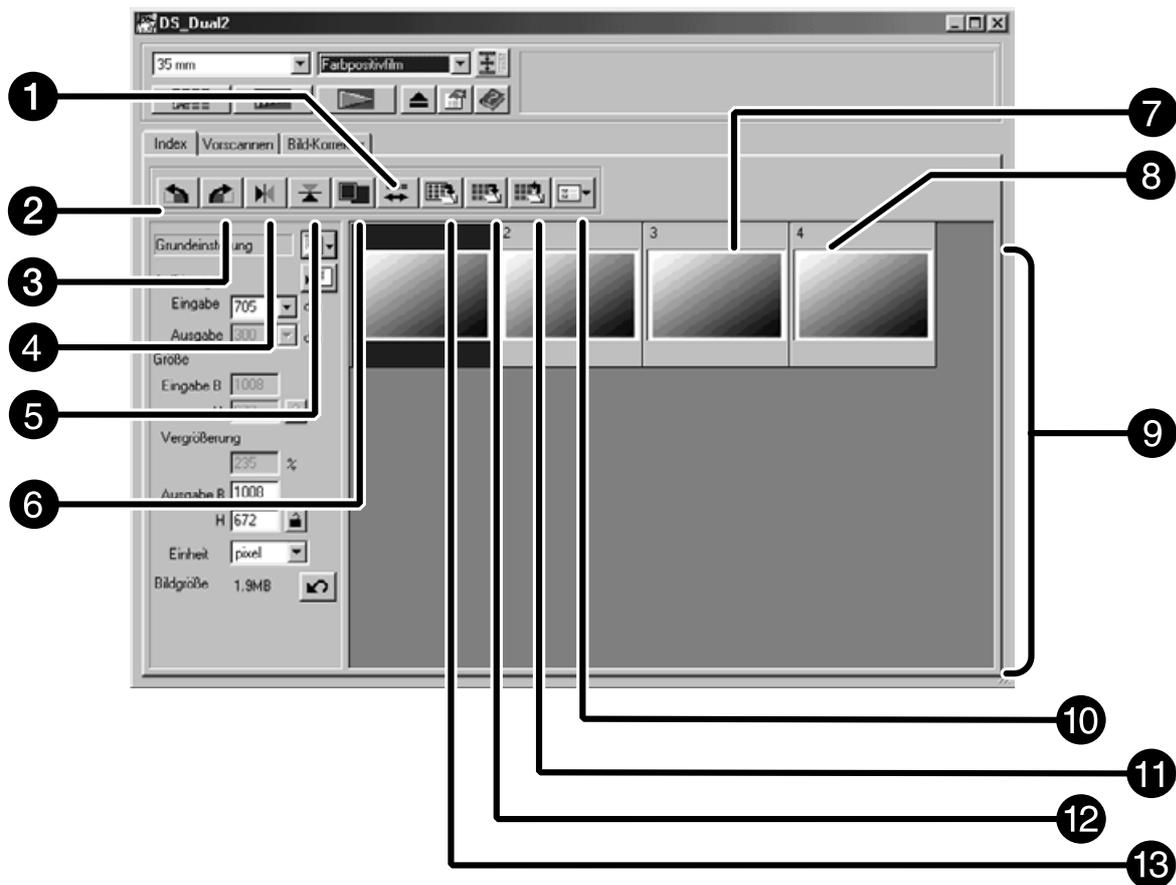
Der Index-Scan führt einen Scanprozess mit niedriger Auflösung für jedes Bild der Filmpatrone durch und zeigt eine Ansicht aller Bilder auf der Index-Registerkarte. Die dafür erforderliche Zeit ist abhängig von der Leistung Ihres Computersystems.

Wenn Sie den Index-Scan nicht für den gesamten Film durchführen wollen, wählen Sie aus dem von Ihrem Fotolabor erstellten Index-Print die Nummer des zu scannenden Bildes aus. Klicken Sie im Index-Fenster auf den gewünschten Bildrahmen, um das Bild oder die Bilder auszuwählen.

- Für den Index-Scan sind die zwei Optionen Geschwindigkeit und Qualität verfügbar (S. 40). Wählen Sie die gewünschte Option in der Grundeinstellungen-Dialogbox aus.

Klicken Sie auf die Index-Registerkarte im Hauptfenster

Index-Registerkarte – Bezeichnungen

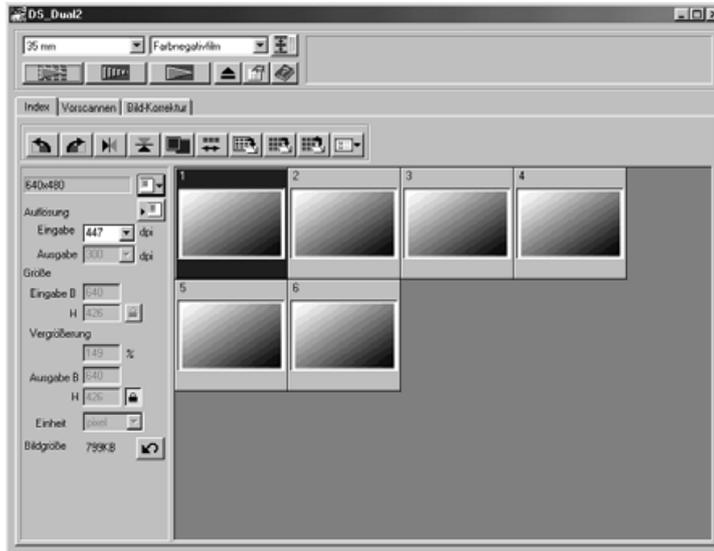


- | | |
|---------------------------------------|--|
| 1 Umkehren der Bildreihenfolge-Button | 8 Bildnummer |
| 2 Links-drehen-Button | 9 Indexbilder |
| 3 Rechts-drehen-Button | 10 Bild-Korrektur-Job-auswählen-Button |
| 4 Horizontal-spiegeln-Button | 11 Index-Bild-speichern-Button |
| 5 Vertikal-spiegeln-Button | 12 Index-anzeigen-Button |
| 6 Vollansicht-Button | 13 Index-speichern-Button |
| 7 Indexbild | |

Index-Scan

1. Klicken Sie auf  im Steuerungsfenster.

- Alle Bilder auf dem Film werden gescannt und erscheinen auf der Index-Registerkarte.

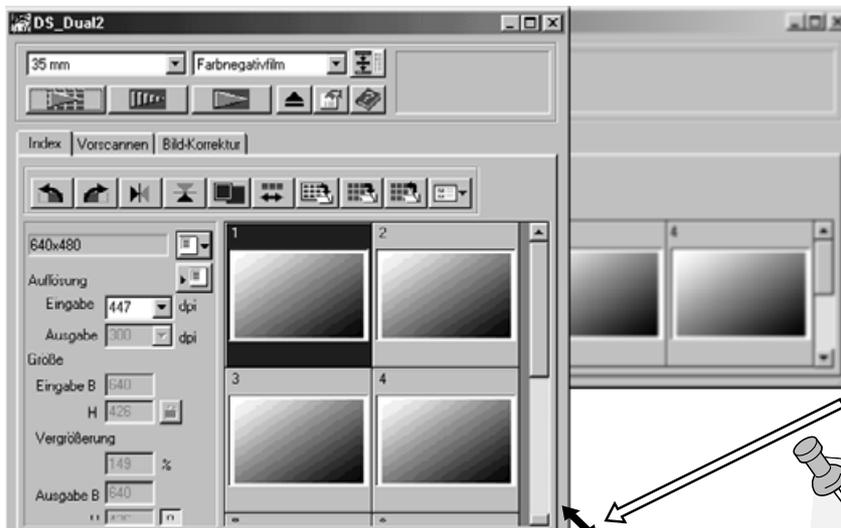


HINWEIS:

- Um den Index-Scan abubrechen, drücken Sie die Esc- Taste (⌘- und Punkt bei Macintosh) bis die entsprechende Meldung erscheint.
- In der Index-Registerkarte erscheinen die bis dahin durchgeführten Index-Scans.
- Bilder, für die kein Index-Scan durchgeführt wurde, können nach wie vor zum Scannen oder Vorscannen angewählt werden.

Ändern der Fenstergröße

Ändern Sie die Fenstergröße des Index-Registerkarten-Fensters nach Wunsch. Die Position der Bilder ändert sich entsprechend.



HINWEIS:

- Wenn der „Vollbildansicht“-Button nicht geklickt wurde, ändert sich die Größe und Form der Indexbilder nicht.
- Wenn der „Vollbildansicht“-Button geklickt wurde, ändert sich die Größe der Indexbilder automatisch und alle Bilder werden angezeigt.

1. Klicken Sie auf die untere Fensterecke und ziehen Sie das Fenster auf die gewünschte Größe.

SCANNEN EINES BILDES

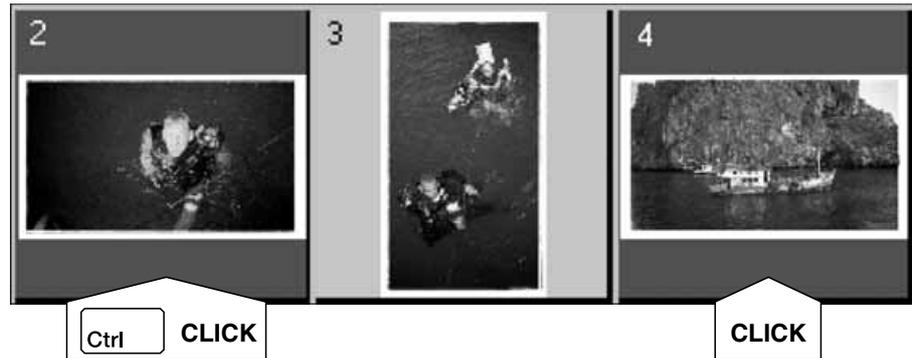
Auswählen eines Bildes

1. Wählen Sie mit einem Mausklick das Bild aus, das gescannt werden soll.

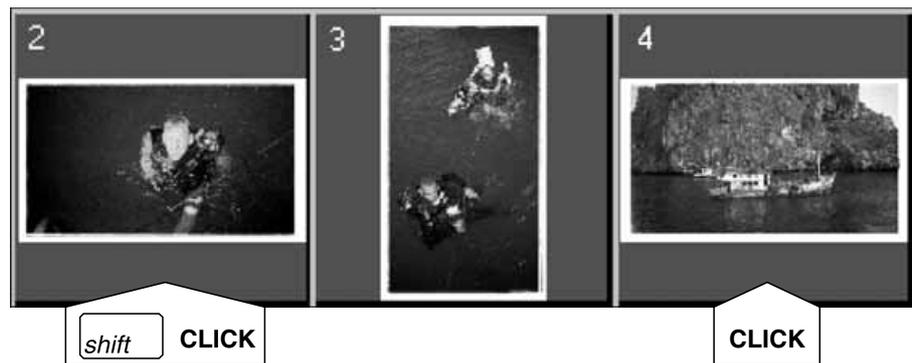
- Ausgewählte Bilder werden von einem dunkelgrauen Rahmen umrandet.



- Klicken Sie bei gedrückter Strg-Taste (⌘ Taste bei Macintosh) weitere Bilder an, die gescannt werden sollen.
- Heben Sie eine Auswahl auf, indem Sie bei gedrückter Strg-Taste (⌘ Taste bei Macintosh) auf das entsprechende Bild klicken.



- Klicken Sie bei gedrückter Umschalt-Taste auf das erste und letzte Bild das gescannt werden soll. Die dazwischen liegenden Bilder werden in die Auswahl miteinbezogen.

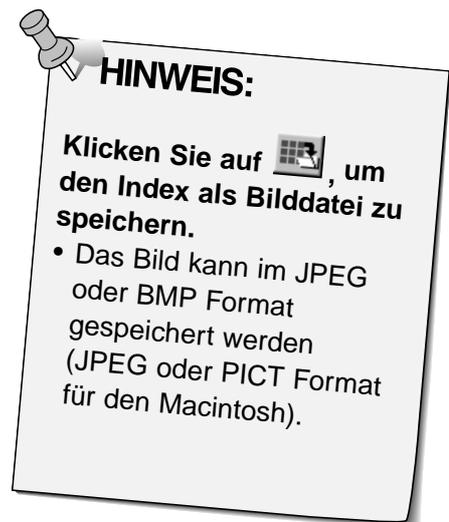


2. Klicken Sie auf , um die ausgewählten Bilder zu scannen.

- Der Scanvorgang wird abgebrochen, wenn mehr Bilder ausgewählt wurden, als in der Einstellung für die maximale Bilderanzahl angegeben wurde. Siehe „Festlegen der Voreinstellungen“ (S.39).
- Das Bild wird in Ihrer Bildbearbeitungssoftware geöffnet, wenn die Dimâge Scan Dual II Treiber-Software geschlossen wird.
- Einige Bildbearbeitungsprogramme können den Scanvorgang nur für jeweils ein Bild ausführen.

3. Speichern Sie die Bilder wie auf Seite 46 beschrieben.

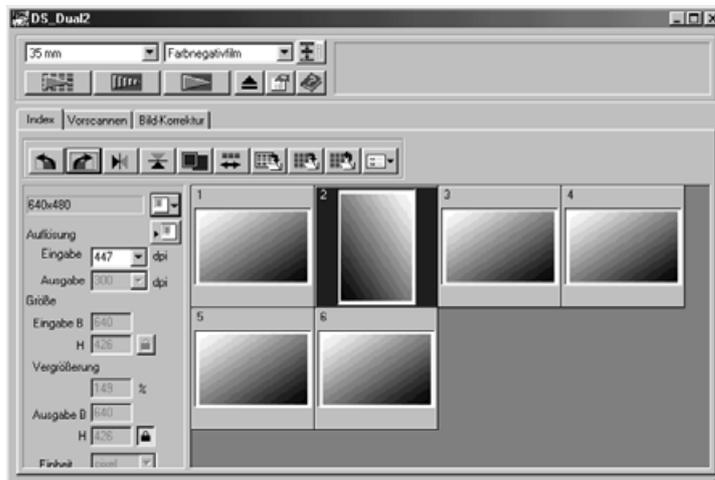
- In Serie durchgeführte Scans werden unter Verwendung des gewählten Dateinamens chronologisch abgespeichert.
Beispiel: Datei_Name01, Datei_Name02, Datei_Name03.



SCANNEN EINES BILDES

Drehen der Index-Bilder

Korrigieren Sie die Ausrichtung der Index-Bilder im Index-Registerkarten-Fenster.



1. Wählen Sie die gewünschten Bilder durch Mausklick aus, und klicken Sie dann auf ,  oder , .

- Das ausgewählte Bild wird um 90° rechts oder links bzw. vertikal oder horizontal gespiegelt.
- Das drehen der Bilder hat keine Auswirkungen auf die Vorschau oder den Scan.

Umkehren der Bildreihenfolge

Einige Kameras spulen den Film rückwärts, so daß das letzte aufgenommene Bild das erste auf dem Film ist. Sie können die Reihenfolge der Bilder in der Index-Registerkarte umkehren.

1. Klicken Sie auf , um die Bildreihenfolge umzukehren.

Alle Thumbnails, die nach einem Index-Scan in der Index-Registerkarte erscheinen, können als Bilddatei gespeichert werden.

1. Klicken Sie auf den „Index-Bild-speichern“-Button im Hauptfenster.

- Der Standard-Dialog zum Speichern einer Datei erscheint.

[Windows®]

- Für Windows®: die Datei kann im Windows® Bitmap (BMP) oder JPEG Dateiformat gespeichert werden.

[Macintosh]

- Für Macintosh: die Datei kann im PICT oder JPEG Dateiformat gespeichert werden.

2. Geben Sie einen Dateinamen ein, wählen das gewünschte Verzeichnis und klicken Sie auf „Speichern“.

- Alle Thumbnails im Index-Fenster werden im angegebenen Verzeichnis und mit dem angegebenen Namen gespeichert.
- Für Windows®: die Datei kann im Windows® Bitmap (BMP) oder JPEG Dateiformat gespeichert werden.
- Für Macintosh: die Datei kann im PICT oder JPEG Dateiformat gespeichert werden.

Einige der Bilder, die in der Index-Registerkarte angezeigt werden, können als Bild Datei gespeichert werden.

1. Klicken Sie auf den „Index-Speichern“-Button im Hauptmenü.

- Der Standard-Dialog zum Speichern einer Datei erscheint.

[Windows®]

- Für Windows®: die Datei kann im Windows® Bitmap (BMP) oder JPEG Dateiformat gespeichert werden.

[Macintosh]

- Für Macintosh: die Datei kann im PICT oder JPEG Dateiformat gespeichert werden.

2. Geben Sie einen Dateinamen ein, wählen Sie das gewünschte Verzeichnis und klicken Sie auf „Speichern“.

- Die in der Index-Registerkarte angezeigten Index-Bilder werden, unabhängig vom eingelegten Film, gespeichert.
- Werden keine Index-Bilder in der Index-Registerkarte angezeigt, werden die Bilder nach dem Index-Scan gespeichert.
- Sollten von Fotos noch keine Index-Bilder erstellt worden sein, werden diese erst gescannt, bevor der Index-Scan gespeichert wird.

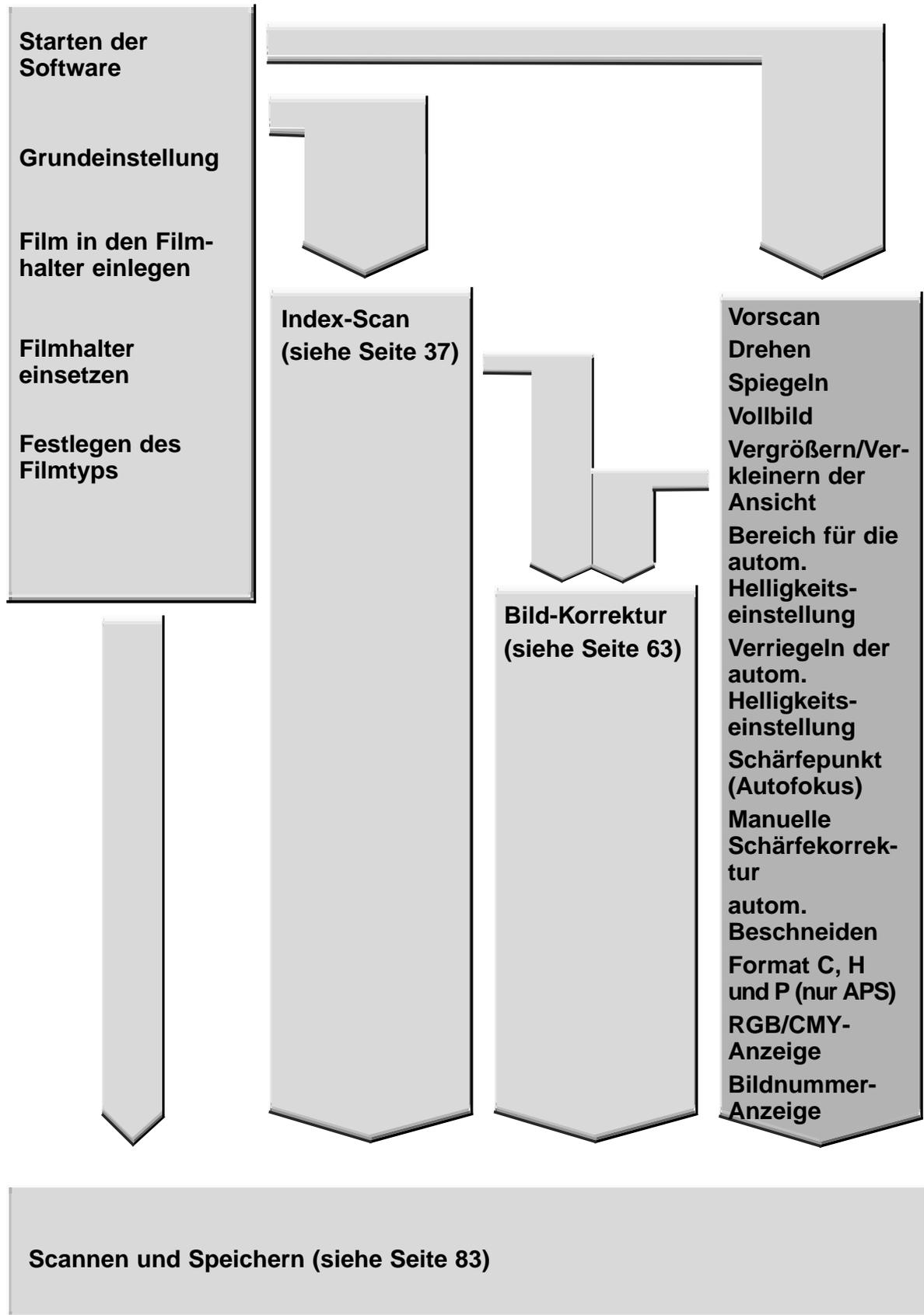
INDEX-SCAN LADEN

Ein gespeicherter Index Scan kann in der Index-Registerkarte angezeigt werden. Die vorher angezeigte Ansicht wird gelöscht.

- 1. Klicken Sie auf den „Index-anzeigen“ Button im Hauptfenster.**
 - Der Standarddialog zum Öffnen einer Datei erscheint.
- 2. Wählen Sie den gewünschten Index-Scan aus und klicken Sie auf OK.**

VORSCAN

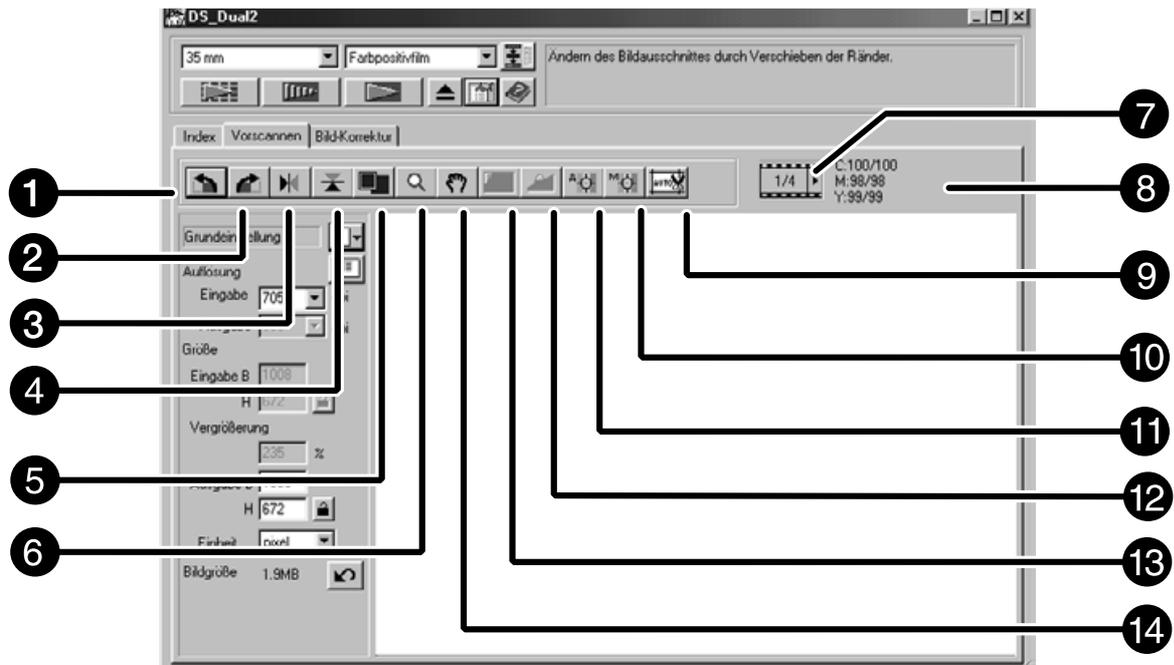
SCAN ABLAUF



Die Vorschau erstellt einen Scan des Bildes, den Sie vorab anschauen können und auf den Sie Farb-/Kontrast-/Ausrichtungs-/und Helligkeits-Korrekturen anwenden können, bevor Sie den Hauptscan durchführen. Diese Funktion ermöglicht Ihnen das beste Scan-Ergebnis.

Klicken Sie auf die Vorschau-Registerkarte im Hauptmenü

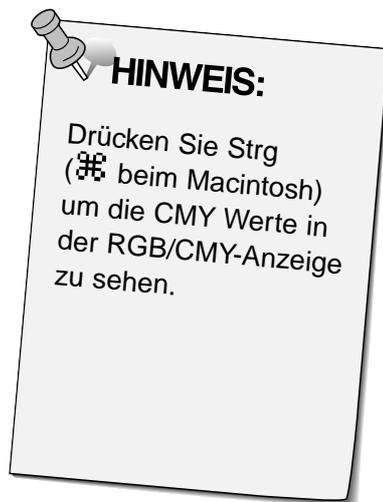
Die Vorschau-Registerkarte Bezeichnungen



- | | |
|------------------------------|---|
| 1 Links-Drehen-Button | 8 RGB/CMY-Anzeige |
| 2 Rechts-Drehen-Button | 9 „Autom. Halter/Diarahmen Beschneidung einstellen“-Button |
| 3 Horizontal-Spiegeln-Button | 10 Manuelle Schärfekorrektur-Button |
| 4 Vertikal-Spiegeln-Button | 11 Schärfepunkt-Button |
| 5 Voll-Ansicht-Button | 12 „Autom. Helligkeitskorrektur feststellen“-Button |
| 6 Zoom-Button | 13 „Bereich für die autom. Helligkeitskorrektur feststellen“-Button |
| 7 Bildnummer-Anzeige | 14 Ziehen-Button |

1. Klicken Sie auf  im Steuerungsfenster.

Der Vorscan erscheint in der Vorscan-Registerkarte



Drehen

Klicken Sie auf  und  Buttons, um die Ausrichtung Ihres Bildes vor dem Scannen zu korrigieren. Die Änderungen werden im Vorschaubild angezeigt.

Klicken Sie auf , um das Bild 90° im Uhrzeigersinn zu drehen.



Klicken Sie auf , um das Bild 90° gegen den Uhrzeiger zu drehen.



Spiegeln

Durch Anklicken des  und  Buttons kann das Bild vor dem Scannen horizontal oder vertikal gespiegelt werden. Die Änderungen werden im Vorschaubild angezeigt.

Klicken Sie auf , um das Bild horizontal zu spiegeln.



- Das Bild erscheint im Vergleich zur Originalansicht auf dem Kopf.

Klicken Sie auf , um das Bild vertikal zu spiegeln.



- Das Bild erscheint im Vergleich zur Originalansicht seitenverkehrt.

Vollbildansicht

Diese Funktion ermöglicht Ihnen das gesamte Vorschaubild in der Vorscan-Registerkarte anzuzeigen.

1. **Klicken Sie auf** .

VERGRÖßERN UND VERKLEINERN DER BILDANSICHT

Durch Anklicken des Zoom-Buttons  kann die Bildansicht vergrößert oder verkleinert werden.

Einzoomen

1. **Klicken Sie auf** .
 - Der Cursor verwandelt sich zu .
2. **Klicken Sie auf eine beliebige Stelle im Bild, um es zu vergrößern.**
 - Die angeklickte Stelle bildet das Zentrum der vergrößerten Ansicht in der Vorschauregisterkarte.
 - Ist die maximale Vergrößerung erreicht, so verschwindet das „+“ in der Lupe.



Auszoomen

1. **Halten Sie die Strg-Taste gedrückt (Alt-Taste beim Macintosh), um die Bildansicht zu verkleinern.**
 - Der Cursor verwandelt sich in eine Lupe mit einem „-“ in der Mitte.
2. **Klicken Sie auf eine beliebige Stelle im Bild, um es zu verkleinern.**
 - Bei Erreichen der maximalen Verkleinerung verschwindet das „-“ in der Lupe.



Scrollen

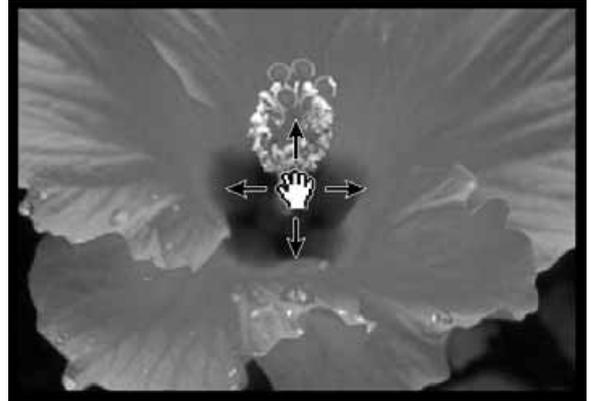
Verwenden Sie den Scroll-Button, um in einem vergrößerten Bild scrollen.

- Der Scroll-Button  ist nur verfügbar, wenn das Bild soweit vergrößert wurde, daß es nicht mehr in das Vorschauenfenster passt.

1. Klicken Sie auf  in der Vorschau-Registerkarte.

- Der Cursor verwandelt sich zu .

2. Durch Anklicken können Sie das Bild mit der Verschiebebehandlung in jede beliebige Richtung verschieben.



FESTSETZEN DER AUTOM. HELLIGKEITSEINSTELLUNG

Mit dem Festsetzen der automatischen Helligkeitseinstellung lassen sich mehrere Bilder mit der gleichen Belichtungseinstellung scannen, was besonders beim Scannen vieler gleichartiger Bilder nützlich ist. Bei festgesetzter automatischer Helligkeitseinstellung wird der beim Vorscan bestimmte Wert zur Helligkeitssteuerung verwendet, und auch alle nachfolgenden Bilder werden mit dieser Helligkeitseinstellung vorgescannt.

- Bei Verriegelung der autom. Helligkeitskorrektur lassen sich Belichtungskorrekturen, die in den Voreinstellungen, der Tonwertkorrektur oder den Gradationskurven gemacht wurden, nicht abspeichern.

Festsetzen der automatischen Helligkeitseinstellung

Nach dem Vorscannen eines Bildes...

1. Klicken Sie auf .

-  kann erst angewählt werden, wenn ein Bild vorgescannt wurde.

2. Wählen Sie ein anderes Bild an und klicken Sie dann auf .

- Der Scanner überspringt die Helligkeitsbestimmung in den folgenden Vorscans.

Die Bilder werden solange mit den Einstellungen der verriegelten autom. Helligkeitskorrektur gescannt, bis diese Funktion abgestellt oder der Scanner neu initialisiert wurde.

Lösen der automatischen Helligkeitseinstellung

1. Klicken Sie auf .

2. Klicken Sie auf , um das Bild erneut vorzuscannen.

BEREICH FÜR DIE AUTOM. HELLIGKEITSKORREKTUR

Der Bereich für die automatische Helligkeitskorrektur kann im Modus automatische Helligkeitskorrektur verändert werden. Die Helligkeit dieses Bereiches wird automatisch angepasst. Führen Sie die unten angeführten Schritte nach der Vorscan durch.

1. Klicken Sie auf  .

2. Drücken Sie die Umschalt-Taste.

- Der Bereich für die automatische Helligkeitskorrektur liegt innerhalb der gestrichelten Linie des Arbeitsbereiches.

3. Während Sie die Umschalt-Taste gedrückt halten, ändert sich der Bereich der automatischen Helligkeitskorrektur.

- Dieser Vorgang ist derselbe wie das Ändern des Arbeitsbereiches außer, daß die Umschalt-Taste gedrückt gehalten wird. Einzelheiten finden Sie unter „Festlegung des Arbeitsbereiches“ auf Seite 60.

Schärfe

Der Dimâge Scan Dual II verwendet den CCD Sensor zur Scharfeinstellung. Die Schärfe wird im Mittelpunkt des Bildes festgelegt. Bei einem glatten Filmstreifen führt dieser Vorgang zu hervorragenden Ergebnissen beim Scannen. Sollte die Filmoberfläche jedoch wellig oder die automatische Scharfeinstellung in den Grundeinstellungen ausgeschaltet sein, kann die Scharfeinstellung ungenau ausfallen. Sie sollten dann die Schärfe manuell korrigieren oder den Schärfepunkt neu festlegen.

- In den Grundeinstellungen kann die automatische Scharfeinstellung ein- oder ausgeschaltet werden (Seite 39).

Schärfepunkt

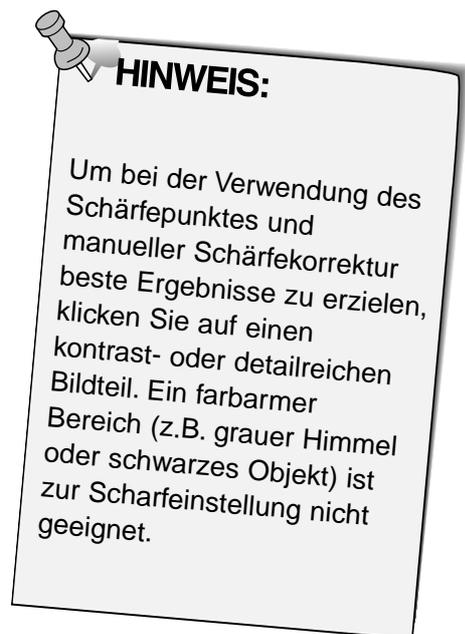
Sie können die Schärfe auf einen speziellen Bereich des Bildes festlegen.

1. Klicken Sie auf .

- Der Cursor verwandelt sich in ein Schärfepunkt-Icon.
- Klicken Sie erneut auf den Schärfepunkt-Button, um die Funktion zu verlassen.

2. Klicken Sie auf den Bereich des Bildes, der scharfgestellt werden soll.

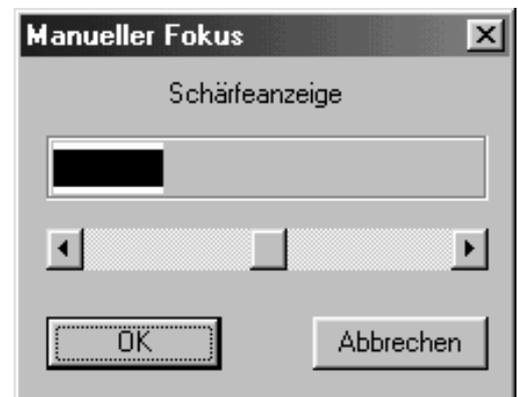
- Das Bild wird mit dem neuem Schärfepunkt erneut vorgescannt.
- Nach erfolgtem Vorscannen wird das Bild im Vorscanfenster geöffnet.



Manuelle Schärfekorrektur

Nehmen Sie eine manuelle Schärfekorrektur vor, um einen speziellen Bildbereich scharfzustellen oder die Körnigkeit eines Films (z.B. eines hochempfindlich oder gepushten Films) durch eine leichte Unschärfe zu reduzieren.

- 1. Klicken Sie auf .**
 - Der Cursor verwandelt sich in das Icon für die manuelle Schärfekorrektur.
 - Klicken Sie erneut auf den Button für die manuelle Scharfeinstellung, um die Funktion zu verlassen.
- 2. Klicken Sie auf den Bereich des Bildes, der scharf eingestellt werden soll.**
 - Die Schärfeeinstellung Dialogbox erscheint.
- 3. Bringen Sie die Schärfeanzeige für die optimale Scharfeinstellung auf maximale Ausdehnung.**
 - Ziehen Sie die Regler nach rechts und links. Eine geringe Verschiebung der Reglers erreichen Sie durch Klicken auf den Reglerpfeil, eine größere Verschiebung durch Klicken auf den Reglerbalken.
 - Um eine leichte Unschärfe zu erzielen, bewegen Sie den Regler so, daß der schwarze Balken etwas kürzer ist als der graue.
- 4. Klicken Sie auf .**
 - Das Vorscannen wird erneut gestartet.
 - Nach abgeschlossenem Vorgang wird das Vorschaubild in der Vorscan-Registerkarte erneut geöffnet.



FESTLEGUNG DES ARBEITSBEREICHES

Automatische Festlegung des Arbeitsbereiches

Der Arbeitsbereich ist automatisch so festgelegt, daß der Filmhalter oder Diahalter nicht im Vorschaubild erscheint.

Klicken Sie auf .

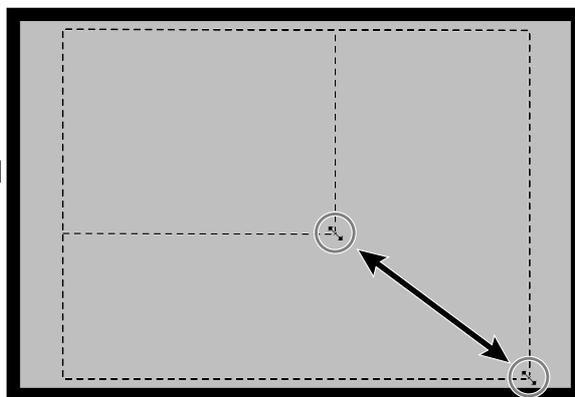
Festlegen des Arbeitsbereiches

Der auf dem Vorschaubild gewählte Bildausschnitt bestimmt den Ausschnitt für den endgültigen Scanvorgang. Die Größe des Bildausschnitts wird in der Vorscan-Registerkarte angezeigt.

Um den Arbeitsbereich zu vergrößern oder zu verkleinern...

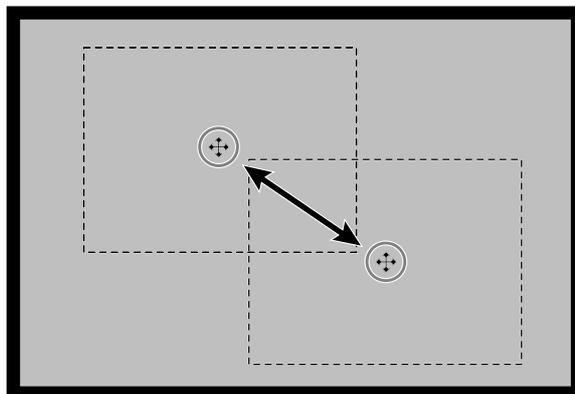
Klicken Sie auf die Bildbegrenzung und ziehen Sie den Cursor nach innen oder nach außen.

- Klicken Sie auf eine Ecke der Bildbegrenzung, um durch Ziehen den Bildausschnitt proportional zu verändern.
- Klicken Sie auf die Ränder der Bildbegrenzung, um den Bildausschnitt nichtproportional zu verändern.



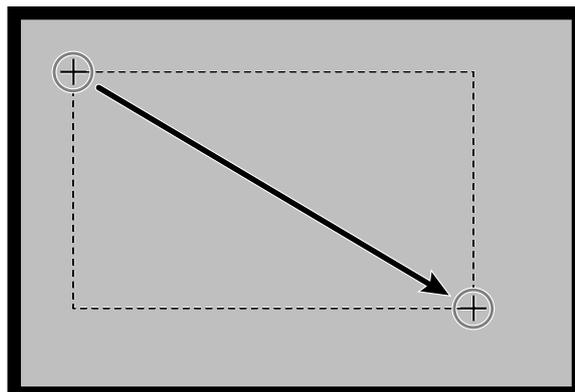
Um den Auswahlrahmen zu verschieben...

Klicken Sie mit dem Cursor innerhalb des Bildrahmens und ziehen Sie ihn auf eine beliebige Position.



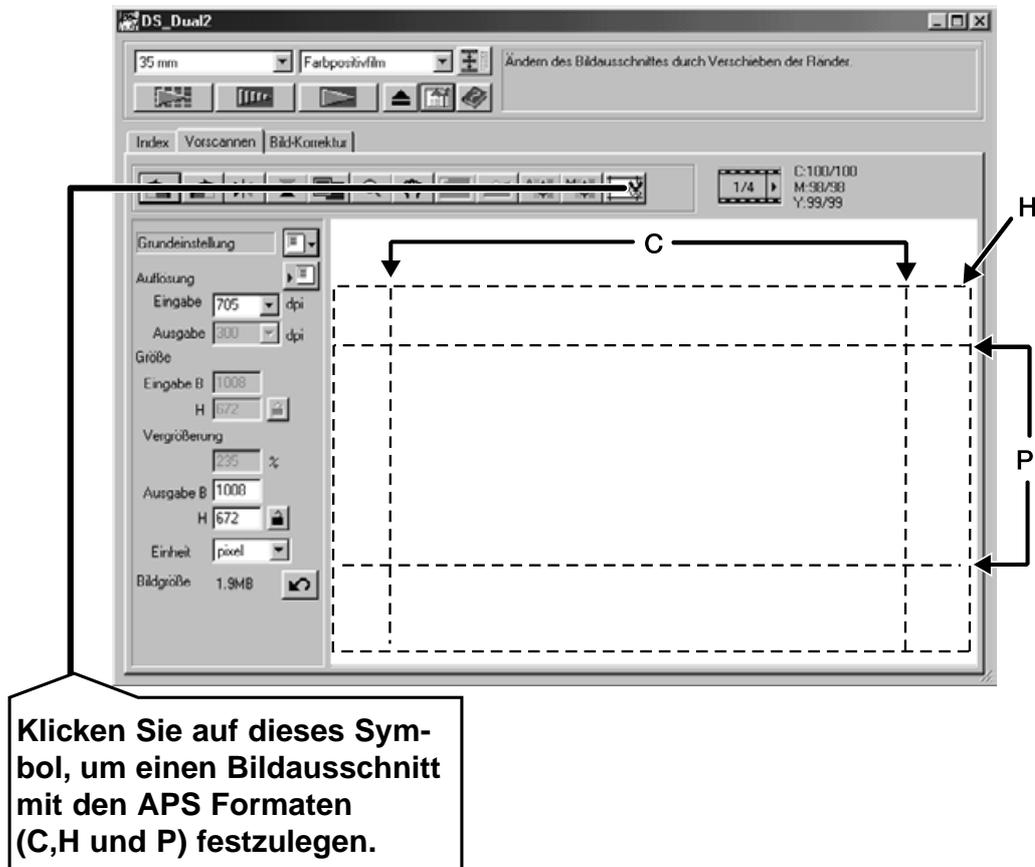
Um einen neuen Bildausschnitt zu bestimmen...

Klicken und ziehen Sie mit dem Cursor außerhalb des bisherigen Auswahlrahmens.



VORSCAN UND BILDKORREKTUR

1. Klicken Sie auf ein Bild oder einen Bilderrahmen und dann auf . Das Bild wird vorgescannt und in der Vorscan-Registerkarte geöffnet.



2. Orientieren und beschneiden Sie das Bild wie gewünscht (siehe Seite 52 – 57, 60).
3. Nehmen Sie Kontrast-, Helligkeits- und Farbjustagen vor (siehe Seite 65 – 77).
4. Wählen Sie die gewünschte Arbeitseinstellung (siehe Seite 84 – 88).
 - Für mehrere, nacheinander gescannte Bilder kann nur eine Arbeitseinstellung gewählt werden.
5. Schließen Sie das Vorschaufenster, um zum Index-Fenster zurückzukehren.
 - Die Bildjustagen, die in der Vorschau-Registerkarte vorgenommen wurden, bleiben solange erhalten, bis das Bild gescannt oder die Software beendet wird.

APS Formate; C, H und P (nur APS)

Wenn das APS -Format im Hauptfenster ausgewählt wurde, können Sie mit dem CHP-Button schnell und einfach den Bildausschnitt aus den Standard-APS-Bildformaten C,H und P auswählen.

1. **Klicken Sie auf  , um die APS-Bildausschnitte anzuzeigen.**

- Die Bildausschnitte werden hintereinander durch Klicken auf den CHP-Button angezeigt.

RGB/CMY Informationen

Die RGB-Werte der Cursorposition wird immer in der Vorschau-Registerkarte angezeigt. Die Information ist unterteilt in Helligkeitsstufen von 0 bis 255. Sie können sich aber auch CMY-Werte anzeigen lassen.

1. **Drücken Sie, bei geöffneter Vorschau-Registerkarte, die Umschalt-Taste und halten Sie diese gedrückt (Befehlstaste bei Mac OS). Die RGB-Werte werden in CMY-Werte geändert.**

Anzeigen der Bildnummern

Mit dieser Funktion können Sie sich die aktuelle Bildnummer und die gesamte Bild-Anzahl des APS-Filmes anzeigen lassen.

1. **Um sich das nächste Bild anzeigen zu lassen, klicken Sie auf ► .**
2. **Um sich das vorherige Bild anzeigen zu lassen, klicken Sie auf ◀ .**

BILD-KORREKTUR

BILD-KORREKTUR ABLAUF

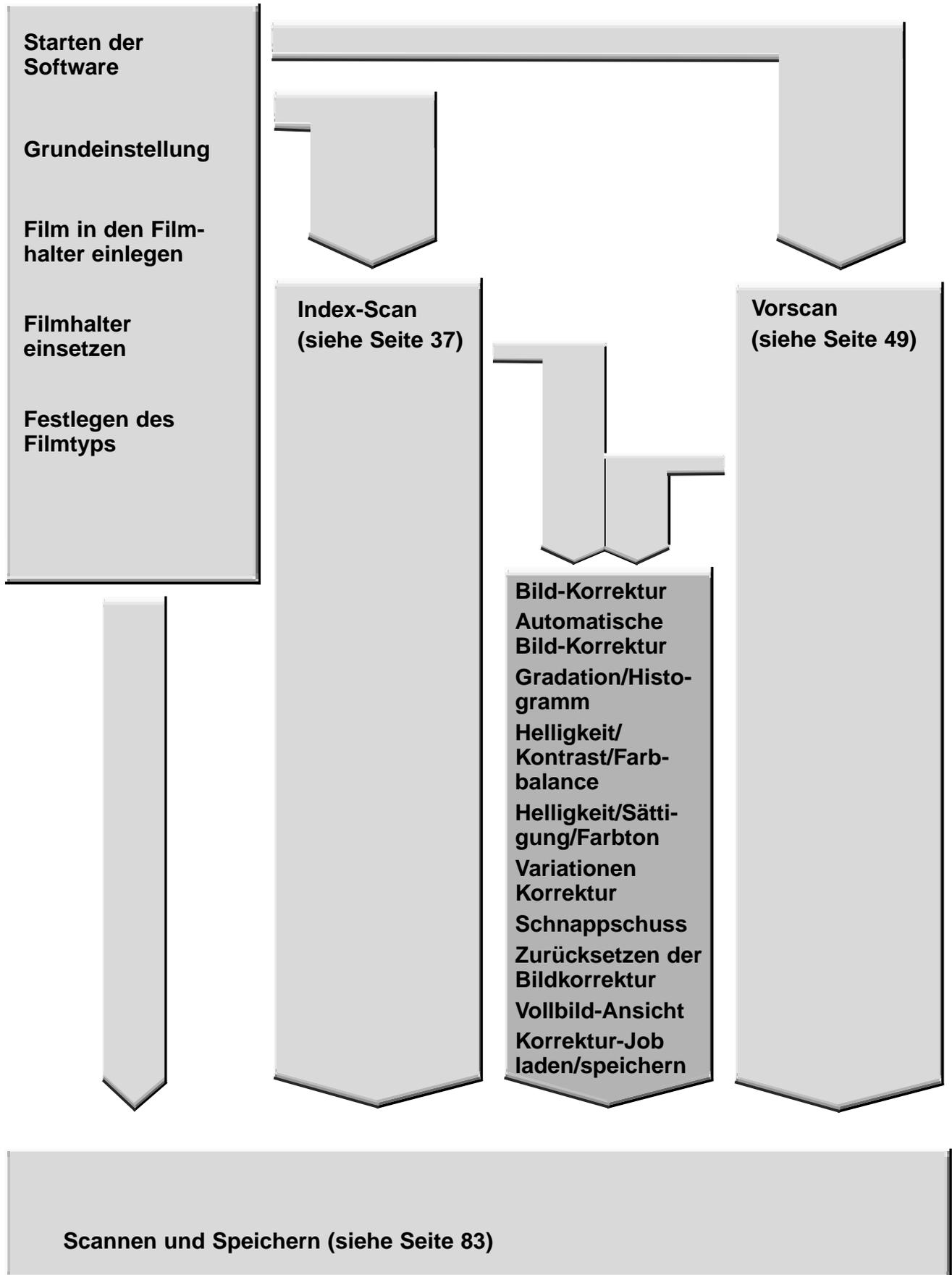
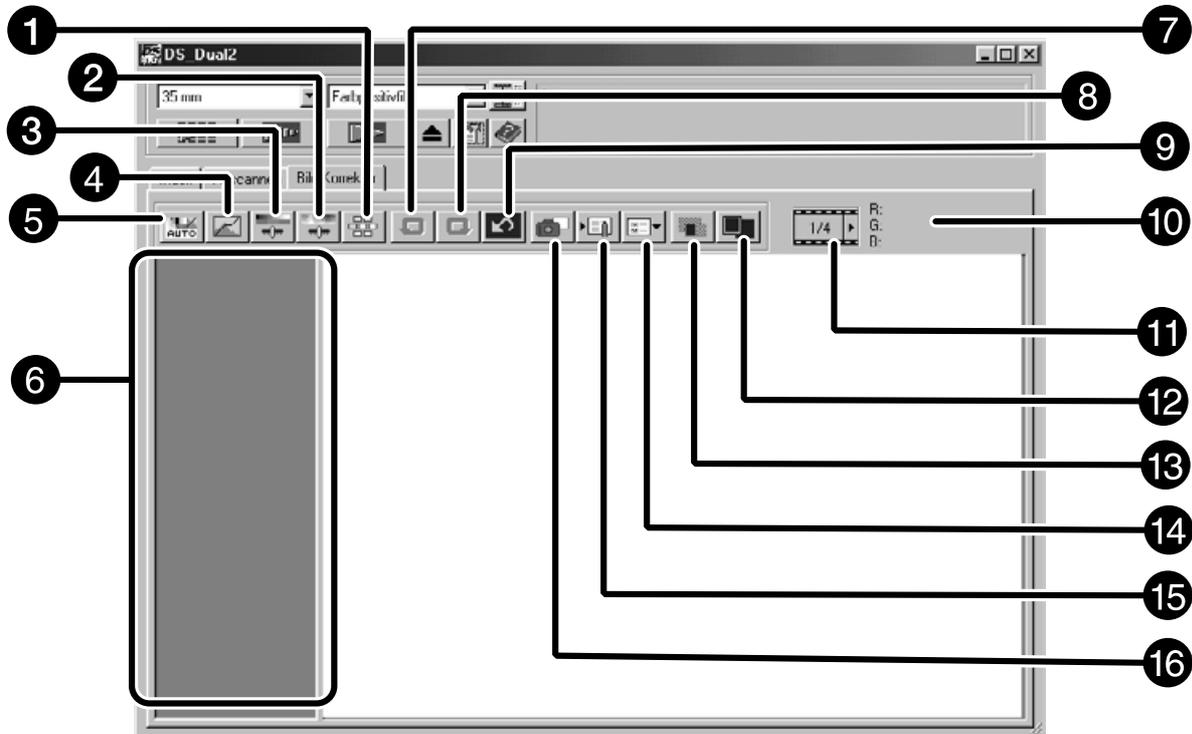


BILD-KORREKTUR

Dieser Scanner gibt Ihnen drei Möglichkeiten der Korrektur des Hauptscans: Helligkeit, Kontrast und Farbbalance.

Klicken Sie auf die Bild-Korrektur-Registerkarte im Steuerungsfenster.

Die Bild-Korrektur-Registerkarte – Bezeichnungen



- | | |
|--|---|
| 1 Variationen-Button | 9 Korrektur-Zurücksetzen-Button |
| 2 Farbton-/Sättigung-/Helligkeits-Korrektur-Button | 10 Bildnummer-Anzeige |
| 3 Helligkeit-/Kontrast-/Farbbalance-Korrektur-Button | 11 RGB/CMY-Anzeige |
| 4 Gradations-/Histogramm-Button | 12 Vollbild-Ansicht-Button |
| 5 Automatische Bildkorrektur -Button | 13 Vergleich Zwischen-Vor-Und-Nach-Korrektur-Anzeige-Button |
| 6 Schnappschuss-Anzeige-Bereich | 14 Bild-Korrektur-Job-Laden-Button |
| 7 Rückgängig-Button | 15 Bild-Korrektur-Job-Speichern-Button |
| 8 Wiederherstellen-Button | 16 Schnappschuss-Button |

AUTOMATISCHE BILDKORREKTUR

Diese Funktion ermöglicht eine automatische Bildkorrektur für jedes Bild.

Alle Korrekturen, die vor der automatischen Bildkorrektur durchgeführt wurden, werden zurückgesetzt.

Diese Funktion ist nur möglich, wenn in den Grundeinstellungen die Farbtiefe auf 8 Bit eingestellt wurden (siehe Seite 39).

1. Klicken Sie auf .

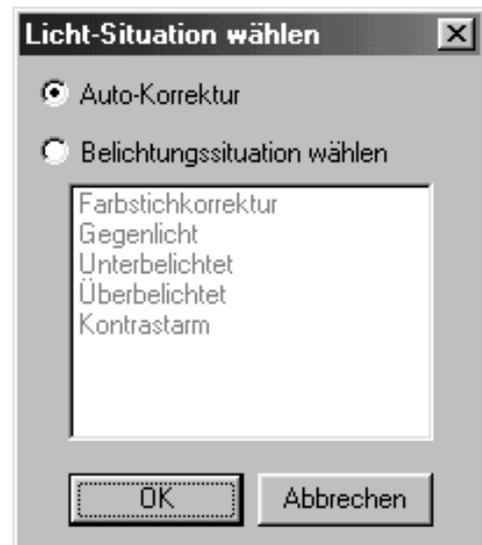
- Die Licht-Situation Dialogbox erscheint.

2. Klicken Sie auf das Kontrollfeld „Belichtungs-Situation wählen“.

- Wenn Sie die Situation automatisch korrigieren lassen möchten, wählen Sie „Auto-Korrektur“ und klicken Sie dann auf OK

3. Wählen Sie eine Situation.

- Wählen Sie „Farbstich“, können Sie eine weitere Situation auswählen.



GRADATIONSKURVE/HISTOGRAMM

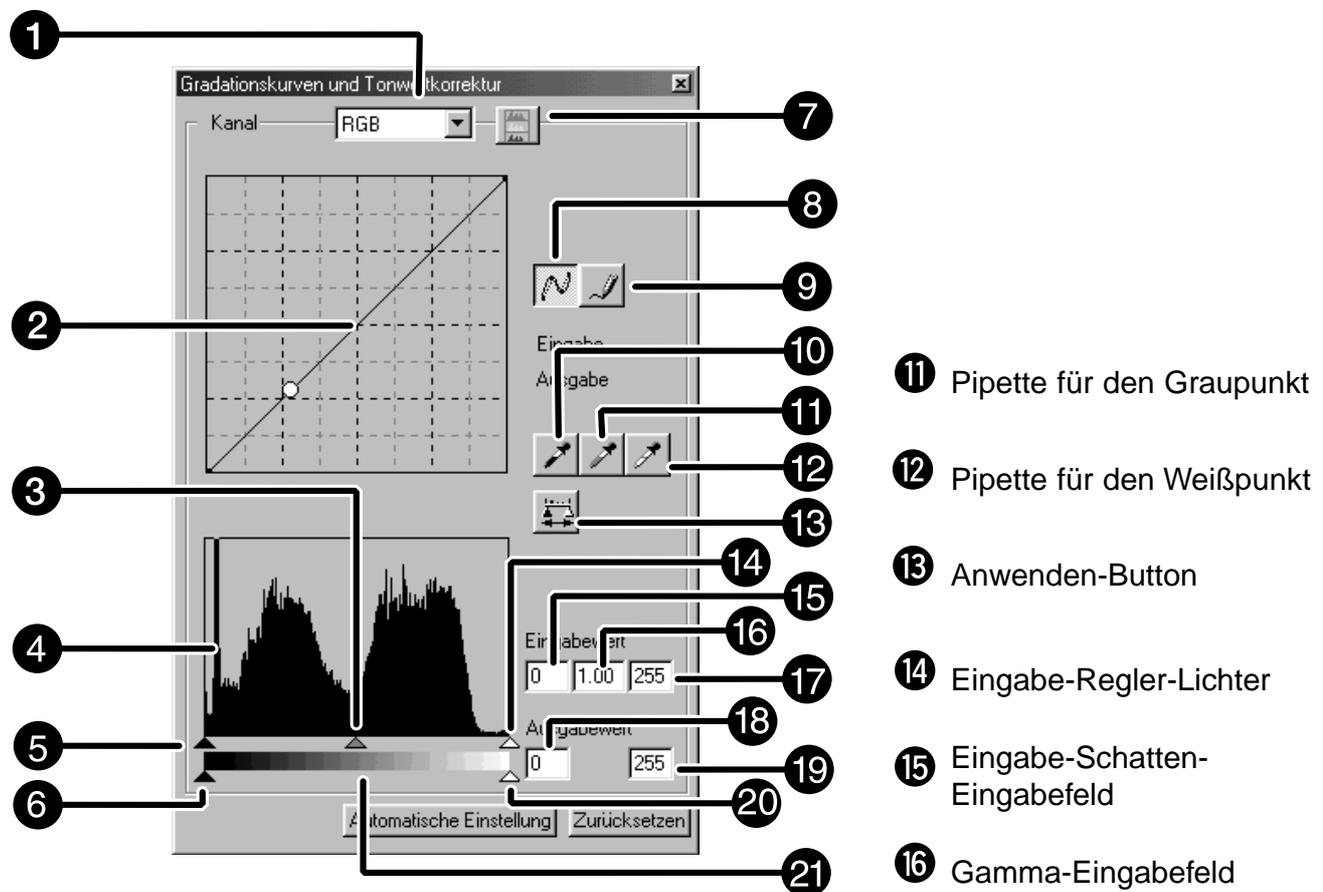
Wenn Sie auf den Tonwertkorrektur-Button klicken, wird die Tonwertkorrektur/Histogramm-Dialogbox geöffnet.

Die Tonwertkorrektur ermöglicht Ihnen die Gradationskurve zu verändern und so die Ausgabewerte zu korrigieren.

Die Histogramm-Dialogbox ermöglicht Ihnen mit einem Original- und Korrektur-Bild den Ein- und Ausgabe-Bereich der Werte zu bestimmen. Diese Dialogbox zeigt Ihnen ein Histogramm des Bildausschnitts im Arbeitsbereich in jeder RGB-Farbe. Der Wert wird in 256 Stufen (von 0 bis 255) von links nach rechts angezeigt.

Klicken Sie auf  in der Bild-Korrektur-Registerkarte.

Die Tonwertkorrektur/Histogramm-Dialogbox-Bezeichnungen

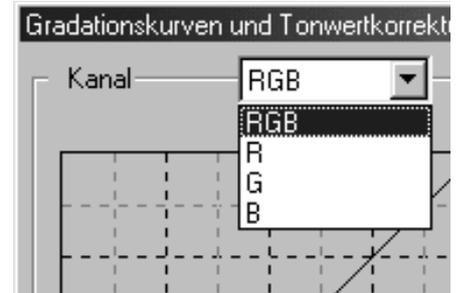


- | | | |
|--|---|--|
| 1 Farb-Kanal-Listenfeld | 6 Ausgabe-Regler-für die Tiefen | 17 Eingabe-Lichter-Eingabefeld |
| 2 Gradationskurve | 7 Histogramm-RGB-Anzeige-Button | 18 Ausgabe-Schatten-Eingabefeld |
| 3 Gamma-Eingabe-Regler | 8 Glätten-der-Gradationskurve-Button | 19 Ausgabe-Lichter-Eingabefeld |
| 4 Histogramm | 9 Freihandwerkzeug | 20 Ausgabe-Lichter-Regler |
| 5 Eingabe-Regler-für die Tiefen | 10 Pipette für den Schwarzpunkt | 21 Grauskala |

Korrektur der Gradationskurve

Die Dialogbox „Tonwertkorrektur“ mit ihrem Histogramm zeigt grafisch die Verteilung der 256 Helligkeitswerte jedes Farbkanals für das Originalbild an. Durch Schieberegler können die Eingabe- und Ausgabewerte für Helligkeit, Gesamtkontrast, Gradation (Mitteltöne) und Farbe des Bildes korrigiert werden. Zum Vergleich wird das Original- und das Vorschaubild in der Dialogbox „Tonwertkorrektur“ angezeigt.

1. **Klicken Sie auf den Pfeil neben dem Kanal-Listefeld. Die Auswahlmöglichkeiten werden angezeigt (RGB/CMY).**



2. **Wählen Sie den Farbkanal, der korrigiert werden soll.**
3. **Klicken und ziehen Sie die Kurve in die gewünschte Stellung.**
 - Der Wert der Koordinate der Cursors wird in Werten zwischen 0 und 255 angezeigt
 - Das durch Ändern der Gradationskurve korrigierte Bild erscheint im Vorschaubild
 - Sie können die Gradationskurve auch mit dem Freihandwerkzeug ändern.

Ändern der Gradationskurve mit dem Freihandwerkzeug.

Diese Funktion ermöglicht Ihnen eine Gradationskurve freihändig zu zeichnen.

1. **Wählen Sie den Farbkanal (RGB/CMY), der korrigiert werden soll aus dem Kanal-Listefeld aus.**
2. **Klicken Sie auf .**
 - Der Cursor wird zu einer Bleistiftspitze
3. **Durch Ziehen können Sie die gewünschte Kurve zeichnen.**
 - Um die Gradationskurve zu glätten, klicken Sie auf .
 - Die Änderungen erscheinen im Vorschaubild.

Tonwertkorrektur

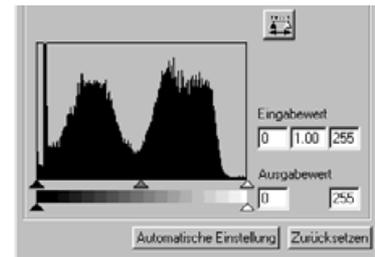
An der Eingabe-Regler-Leiste ist ein Eingabe-Schatten-Regler, ein Eingabe-Gamma-Regler, und ein Eingabe-Lichter-Regler. Die Ausgabe-Regler-Leiste hat einen Ausgabe-Lichter-Regler und einen Ausgabe-Schatten-Regler.

Das Bild kann durch Ziehen der Regler oder Eingeben der gewünschten Werte, in die entsprechenden Textbox korrigiert werden. Die Änderungen erscheinen im Vorschaubild.

1. Ziehen Sie den Regler in die gewünschte Position oder geben den gewünschten Wert in die entsprechende Textbox ein.

- Die Änderungen erscheinen im Vorschaubild.

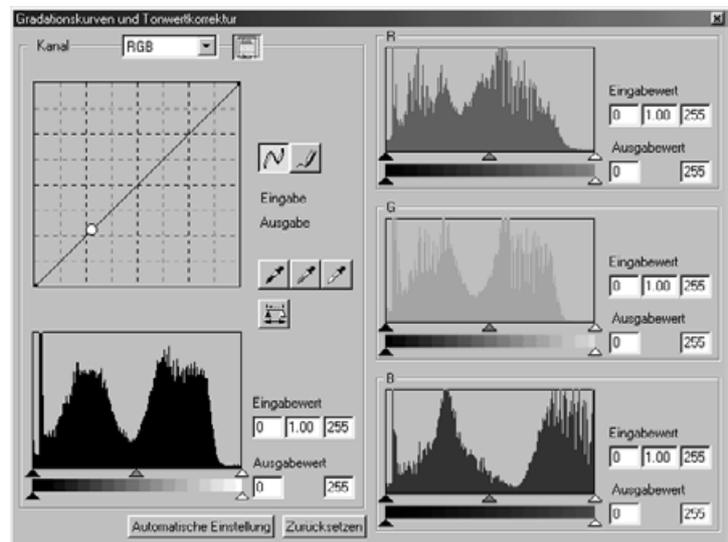
Eingabe-Level-Histogramm



Histogrammdarstellung in jeder RGB-Farbe

1. Klicken Sie auf .

- Wenn Sie erneut auf  klicken, erscheint das Histogramm in jedem weiteren RGB-Kanal.



Setzen des Weiß-und Schwarzpunktes

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Lichter oder Schatten auf einen bestimmten Wert festzulegen.

- Die Änderungen erscheinen automatisch im Vorschaubild

Setzen des Weißpunktes

1. **Doppelklicken Sie auf .**
 - Die „Weiß-und Schwarzpunkt“-Dialogbox erscheint
2. **Geben Sie die gewünschten Werte für den Weißpunkt ein.**
3. **Klicken Sie auf .**
 - Der Cursor wird zu einer Pipette.
4. **Klicken Sie auf den gewünschten Weißpunkt im Bild.**
 - Das Bild wird so korrigiert, daß der gewählte Punkt der hellste Punkt im Bild ist. Der Helligkeitswert von diesem Punkt ist der im zweiten Schritt eingestellte.
 - Die Änderungen erscheinen automatisch im Vorschaubild.

„Weiß-und Schwarzpunkt“-Dialogbox



Punktwerteinstellung	
Schwarzpunktwert	Weißpunktwert
R: 0	R: 255
G: 0	G: 255
B: 0	B: 255
OK	Abbrechen

Wenn Sie einen Farbfilm scannen.



Punktwerteinstellung	
Schwarzpunktwert	Weißpunktwert
0	255
OK	Abbrechen

Wenn Sie einen S/W-Film scannen.

Setzen des Schwarzpunktes

1. **Doppelklicken Sie auf .**
 - Die „Weiß-und Schwarzpunkt“-Dialogbox erscheint.
2. **Geben Sie den gewünschten Wert für den „Schwarzpunkt“ ein.**
3. **Klicken Sie auf .**
 - Der Cursor wird zu einer Pipette.
4. **Klicken Sie auf den gewünschten Schwarzpunkt im Bild.**
 - Das Bild wird so korrigiert, daß der gewählte Punkt der dunkelste im Bild ist.
 - Die Änderungen erscheinen automatisch im Vorschaubild.



Setzen des Graupunktes

Mit dieser Funktion können Sie einen Neutralgraupunkt im Bild festlegen.

1. **Klicken Sie auf .**
 - Der Cursor wird zu einer Pipette.
2. **Klicken Sie auf die Stelle im Bild, die als neutralgrau dargestellt werden soll.**
 - Das Bild wird so korrigiert, daß der gewählte Punkt neutralgrau wird.
 - Die Änderungen erscheinen automatisch im Vorschaubild.



Zeigen des Histogrammes nach dem Anwenden der Korrekturen

Wenn Sie auf  klicken, wird das Histogramm des Bildes nach dem Anwenden der Korrekturen gezeigt. Das Histogramm nach dem Anwenden der Korrekturen wird so lange gezeigt, wie Sie den Button gedrückt halten. Wenn der Button gelöst wird, erscheint wieder das vorherige Histogramm.

Automatische Einstellungen

Wenn der „Automatische Einstellungen“-Button geklickt wird, wird das Bild unter Verwendung aller Tonwerte von 0 bis 255, aber ohne Informationsverlust der Helligkeitswerte des Histogrammes, korrigiert.

Zurücksetzen

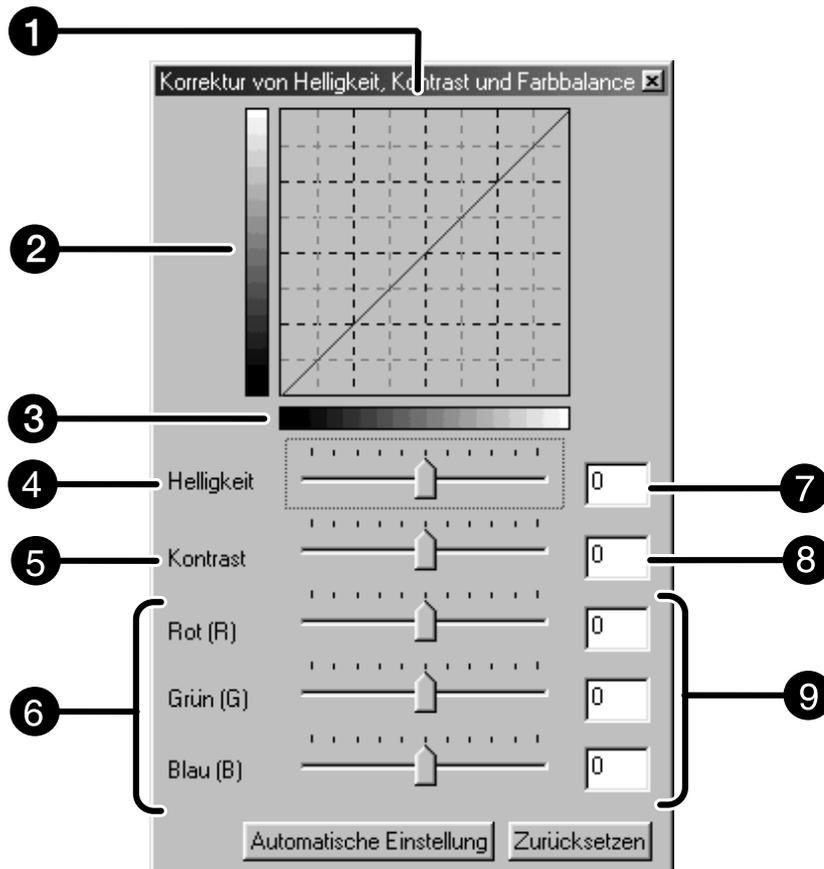
Wenn Sie den „Zurücksetzen“-Button klicken, werden die Einstellungen in dem gerade geöffneten Fenster zurückgesetzt.

HELLIGKEIT/KONTRAST/FARBBALANCE

Wenn der „Helligkeit/Kontrast/Farbbalance“-Button geklickt wird erscheint das „Helligkeit/Kontrast/Farbbalance“-Korrekturfenster.
Das Bild kann durch Ziehen der Regler oder Eingabe der gewünschten Werte in die entsprechende Textbox korrigiert werden.

Klicken Sie auf  in der Bildkorrektur-Registerkarte.

Helligkeit/Kontrast/Farbbalance-Dialogbox – Bezeichnungen



- | | | | |
|---|-----------------------|---|---------------------|
| 1 | Korrigierte Kurve | 6 | Farbbalanceregler |
| 2 | Korrigierte Grauskala | 7 | Helligkeits-Textbox |
| 3 | Originale Grauskala | 8 | Kontrast-Textbox |
| 4 | Helligkeitsregler | 9 | Farbbalance-Textbox |
| 5 | Kontrastregler | | |

1. Ziehen Sie den Helligkeits-/Kontrast-/ und/oder Farbbalanceregler oder geben Sie die gewünschten Werte in die entsprechende Textbox ein.

- Die Änderungen erscheinen automatisch im Vorschaufenster.
- Bewegen der Helligkeits-/Kontrast- und Farbbalanceregler ändert die korrigierte Grauskala und korrigierte Kurve (LUT)

Korrigierte Kurve (LUT)

Die Farbe des Bildes wird in der korrigierten Kurve gezeigt. Die Verknüpfung zwischen der Original-Grauskala und der korrigierten Grauskala wird in der korrigierten Kurve (LUT) deutlich.

Automatische Einstellungen

Wenn Sie den „Automatische Einstellungen“-Button drücken, wird die Helligkeit und der Kontrast ohne das Ändern der Farbbalance korrigiert.

Zurücksetzen

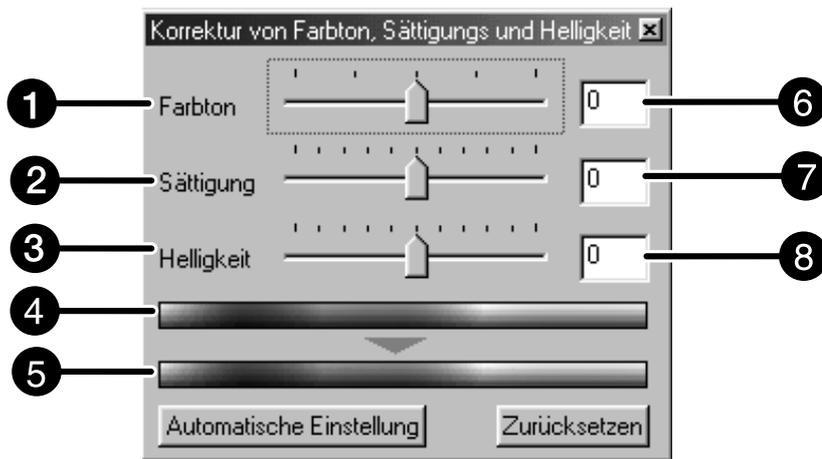
Wenn Sie den „Zurücksetzen“-Button klicken, werden die Einstellungen in dem gerade geöffneten Fenster zurückgesetzt.

FARBTON/SÄTTIGUNG/HELLIGKEIT

Wenn Sie den „Farbton-/Sättigungs-/Helligkeitskorrektur“-Button klicken, erscheint das „Farbton-/Sättigungs-/Helligkeitskorrektur“-Fenster.
Das Bild kann durch Ziehen der Regler oder Eingabe der gewünschten Werte in die entsprechende Textbox korrigiert werden.

Klicken Sie auf  in der Bild-Korrektur-Registerkarte.

„Farbton-/Sättigungs-/Helligkeitskorrektur“-Dialogbox – Bezeichnungen



- | | |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| ① Farbton-Regler | ⑤ Farbmuster für die Nachkorrektur |
| ② Sättigungs-Regler | ⑥ Farbton-Textbox |
| ③ Helligkeits-Regler | ⑦ Sättigungs-Textbox |
| ④ Farbmuster für die Vorkorrektur | ⑧ Helligkeits-Textbox |

1. Ziehen Sie den Farbton-/Sättigungs-/ und/oder Helligkeitsregler oder geben Sie den gewünschte Wert in die entsprechende Textbox ein.

- Die Änderungen erscheinen im Vorschaubild.
- Um die Farbe zu ändern, bewegen Sie den Farbton-Sättigungs- und/oder Helligkeitsregler (oder geben die gewünschten Werte ein).
- Das Bewegen der Regler ändert die Farbmuster für die Vorkorrektur und die Nachkorrektur.

Farbmuster für die Vorkorrektur und Farbmuster für die Nachkorrektur

Die Farbe, die in dem Farbmuster für die Vorkorrektur angezeigt wird, wird in die Farbe geändert, die in dem Farbmuster für die Nachkorrektur angegeben ist.

Automatische Einstellung

Wenn Sie den „Automatische Einstellungen“-Button klicken, wird die Sättigung des Bildes automatisch ohne den Farbton und die Helligkeit zu verändern korrigiert.

Zurücksetzen

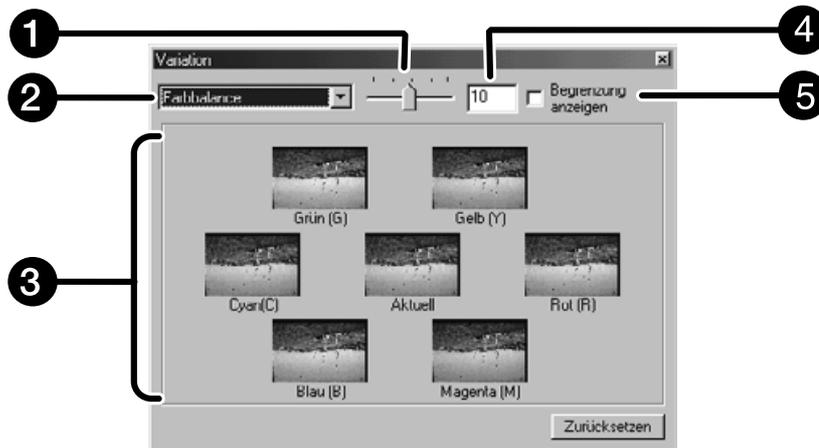
Wenn Sie den „Zurücksetzen“-Button klicken, werden die Einstellungen in dem gerade geöffneten Fenster zurückgesetzt.

BILD-KORREKTUR – VARIATIONEN

Es werden um das Original-Vorschaubild korrigierte Bilder angeboten, so daß Sie aus mehreren Vergleichsmöglichkeiten das Passende aussuchen können.

Klicken Sie auf  in der Bildkorrektur-Registerkarte.

Variationen-Dialogbox – Bezeichnungen



- | | |
|--------------------------------------|-------------------------------|
| ① Variationssteuerungs-Schieberegler | ④ Variationssteuerung-Textbox |
| ② Korrekturen-Listefeld | ⑤ Variationen Anzeige-Bereich |
| ③ Variationen Anzeige-Bereich | |

Auswählen der Korrekturoptionen

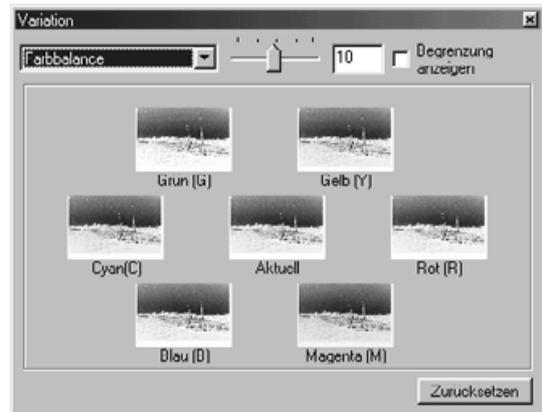
Die Korrekturoptionen der Variationen können aus Farbbalance, Helligkeit, Kontrast und Sättigung ausgewählt werden. Falls Sie einen S/W-Film benutzen, sind Farbbalance und Sättigung nicht verfügbar.

- 1. Klicken Sie auf den Pfeil neben dem „Korrektur“-Listefeld. Die verfügbaren Optionen werden aufgeführt.**
- 2. Klicken Sie auf die gewünschte Korrekturoption.**
 - Die verschiedenen Variationen werden aufgrund der von Ihnen gewählten Option simuliert.

Farbbalance-Korrektur

Die 6 Bilder, die um das mittlere Bild erscheinen, sind jeweils einen Schritt in jede RGB/CMY-Richtung korrigiert worden.

1. **Klicken Sie auf den „Farbbalance“-Button.**
 - Die 6 korrigierten Bilder erscheinen als neue Variationen.
2. **Klicken Sie auf das Bild, in welche Richtung Ihre gewünschte Korrektur gehen soll, außer dem Mittleren.**
 - Das von Ihnen angeklickte Bild wird in der Mitte platziert und wieder von 6 Variationen umgeben.
3. **Korrigieren Sie das Bild weiter durch Wiederholung von Schritt 2.**



Helligkeit- und Kontrast-Korrektur

Es werden 8 Bilder dargestellt, die jeweils in horizontaler und vertikaler Richtung schrittweise korrigiert wurden. Die Variationen, die links und unter dem mittleren Bild erscheinen sind nachkorrigiert worden, die rechts und über dem mittlerem Bild erscheinen sind nach + korrigiert worden.

1. **Klicken Sie auf das Bild, in dessen Richtung Ihre gewünschte Korrektur gehen soll, außer dem Mittleren.**
 - Das von Ihnen angeklickte Bild wird in der Mitte platziert und wieder von 8 Variationen umgeben.
2. **Korrigieren Sie das Bild weiter durch Wiederholung von Schritt 1.**



Sättigungs-Korrektur

Die beiden Bilder, die links und rechts neben dem mittleren Bild erscheinen, sind in Ihrer Sättigung korrigiert worden. Die Variation auf der linken Seite hat weniger Sättigung, die auf der rechten hat mehr Sättigung.

1. Klicken Sie auf das Bild, in dessen Richtung Ihre gewünschte Korrektur gehen soll, außer dem Mittleren.

- Das von Ihnen angeklickte Bild wird in der Mitte platziert und wieder von zwei Variationen umgeben.



2. Korrigieren Sie das Bild weiter durch Wiederholung von Schritt 1.

Ändern der Steuerung der Korrekturschritte

Die Steuerung der Korrekturschritte kann durch Bewegen des „Variationssteuerungs“-Schieberegler geändert werden. Die gewünschten Änderungen können aber auch in das Textfeld „Variationssteuerung“ eingegeben werden.

Zurücksetzen

Wenn Sie den „Zurücksetzen“-Button klicken, werden die Einstellungen in dem gerade geöffneten Fenster zurückgesetzt.

SCHNAPPSCHUSS

Wenn Sie den „Schnappschuss“-Button klicken, wird das aktuelle Vorschaubild zeitweilig im Schnappschuss-Anzeigebereich gespeichert und als Thumbnail dargestellt. Wenn Sie das Thumbnail doppelklicken, wird das gespeicherte Bild wieder im Vorschaufenster dargestellt. Dies ist nützlich, um eine vorgenommene Bild-Korrektur zeitweilig während eines Vorganges abzuspeichern oder um nach weiteren Schritten noch mal einen Zwischenschritt anzusehen.

Temporäres Speichern im Schnappschuss-Anzeigebereich

1. Klicken Sie auf .

- Das aktuelle Vorschaubild wird im Schnappschußanzeigebereich dargestellt.



Schnappschuss-Anzeigebereich 1

Darstellung Schnappschusses als Vorschaubild

1. Klicken Sie auf das Thumbnail im Schnappschuss-Anzeigebereich.

- Das im Moment dargestellte Vorschaubild wird gelöscht und das unter dem Thumbnail verborgene wird als neues Vorschaubild dargestellt.



Schnappschuss-Anzeigebereich 2

Rückgängig-Button

Wenn Sie auf den Rückgängig-Button klicken, wird die letzte Bildkorrektur rückgängig gemacht.

Wiederherstellen-Button

Wenn Sie auf den Wiederherstellen-Button klicken, wird die zuvor gelöschte Bildkorrektur wiederhergestellt.

Korrektur-Zurücksetzen-Button

Wenn Sie auf den Korrektur-Zurücksetzen-Button klicken, wird die gesamte Bildkorrektur gelöscht und das Bild erscheint im Ausgangszustand.

Vollbildansicht

Diese Funktion ermöglicht Ihnen eine Vollbildansicht des korrigierten Bildes in der Bild-Korrektur-Registerkarte darzustellen.

1. **Klicken Sie auf** .

- Wenn Sie auf  klicken, wird die Größe des vor- und nachkorrigierten Bildes automatisch an die Größe des Steuerungsfensters angepasst.

Vergleich der Vor- und Nachkorrektur

Wenn Sie auf  klicken, wird die Bild-Korrektur-Registerkarte in zwei Teile geteilt und das Vorkorrekturenbild in der linken Seite und das Nachkorrekturenbild in der rechten Seite gezeigt.

Die Bild-Korrektur-Einstellungen von jedem Korrekturfenster können als Bild-Korrektur-Job gespeichert werden. Damit können Sie ganz einfach ein Bild korrigieren, indem Sie den passenden Korrektur-Job laden.

Speicher eines Bild-Korrektur-Jobs

1. **Klicken Sie auf  in der Bild-Korrektur-Registerkarte.**

- Die „Bild-Korrektur-Job“-Dialogbox erscheint.



2. **Geben Sie einen Namen für den Bildkorrektur-Job ein und klicken Sie auf .**

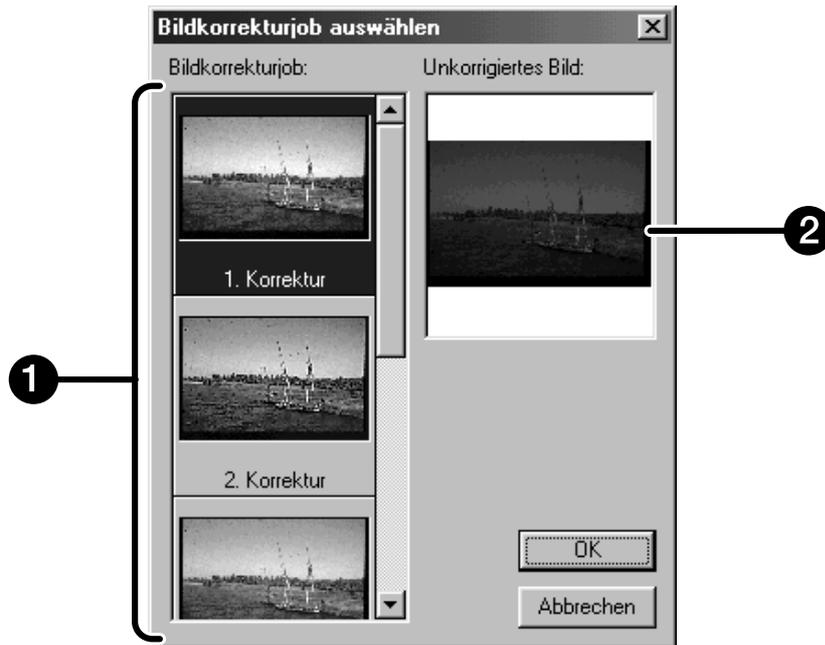
- Die aktuellen Bild-Korrektur-Einstellungen werden als Bild-Korrektur-Job gespeichert.

Laden eines Bild-Korrektur-Jobs

Diese Funktion ermöglicht Ihnen einen Bild-Korrektur-Job zu laden und diese abgespeicherten Bild-Korrekturen auf das aktuelle Vorschaubild anzuwenden.

1. Klicken Sie auf  in der Bild-Korrektur-Registerkarte.

- Das „Bild-Korrektur-Job-Listenfeld“-Fenster erscheint.



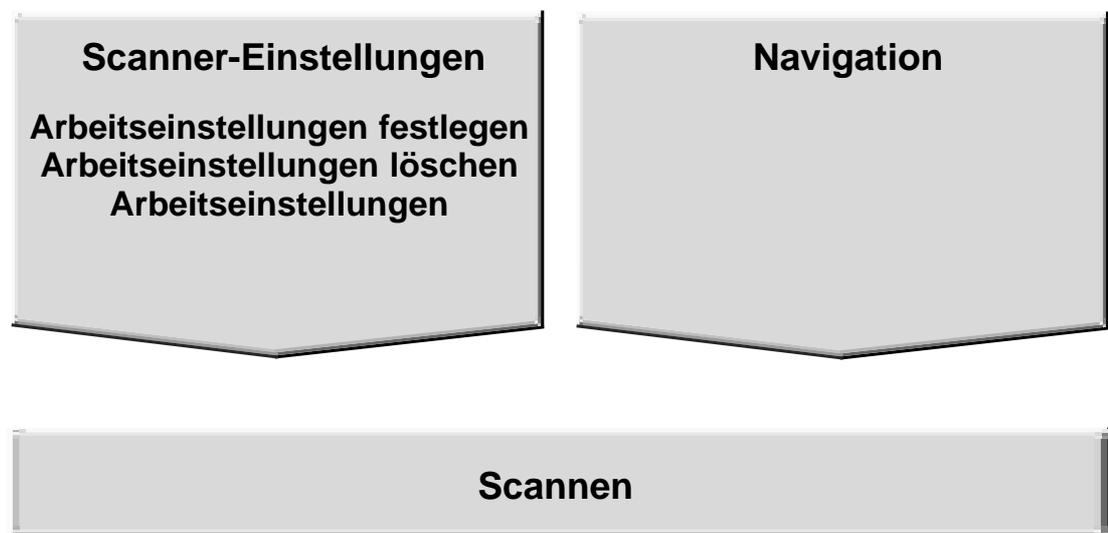
① „Bild-Korrektur-Job“-Anzeigebereich

② „Bild-Korrektur-Job“-Anzeigebereich

2. Wählen Sie den gewünschten Bild-Korrektur-Job und klicken Sie auf .

SCANNEN

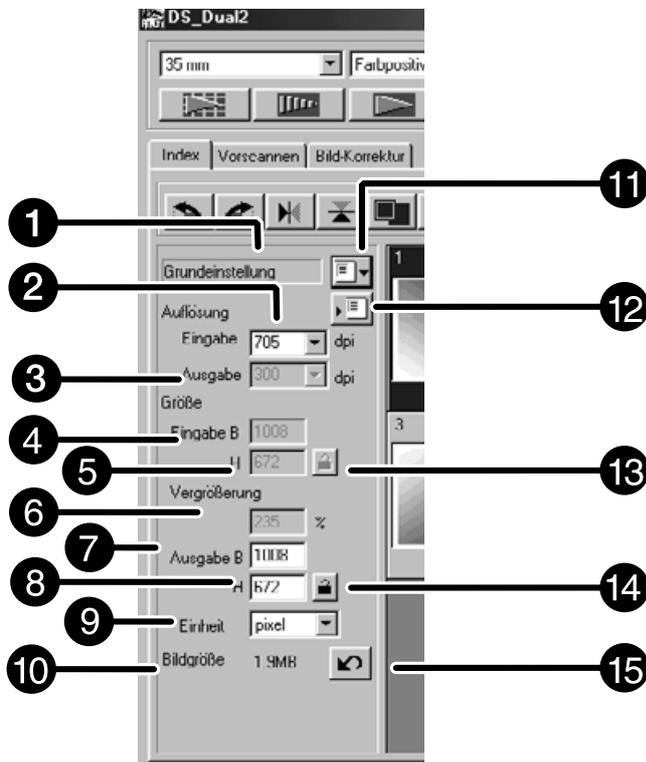
ABLAUF



SCANNER-EINSTELLUNGEN

Mit den Scanner-Einstellungen werden die Einstellungen der Auflösung, der Abmessungen und der Dateigröße des Bildes festgelegt, was für die Bestimmung der Bildqualität hilfreich ist. Sie können eine vorgegebene Arbeitseinstellung wählen (S. 71) oder selbst eine eigene Arbeitseinstellung in das Hauptfenster „Scanner-Einstellungen“ (Indexregisterkarte oder Vorschauregisterkarte) eingeben.

Scannereinstellungen im Hauptfenster – Bezeichnungen



- | | |
|-------------------------------|---------------------------------------|
| ① Arbeitstitel-Listenfeld | ⑧ Ausgabegröße-Textfeld (H) |
| ② Eingabeauflösung-Listenfeld | ⑨ Maßeinheiten-Listenfeld |
| ③ Ausgabeauflösung-Listenfeld | ⑩ Anzeige der Bilddateigröße |
| ④ Eingabegröße-Textfeld (B) | ⑪ Arbeitseinstellung Laden-Button |
| ⑤ Eingabegröße-Textfeld (H) | ⑫ Arbeitseinstellung Speichern-Button |
| ⑥ Vergrößerung-Textfeld | ⑬ Eingabegröße Sperren-Button |
| ⑦ Ausgabegröße-Textfeld (B) | ⑭ Ausgabegröße Sperren-Button |
| | ⑮ Zurücksetzen-Button |

SCANNER-EINSTELLUNGEN

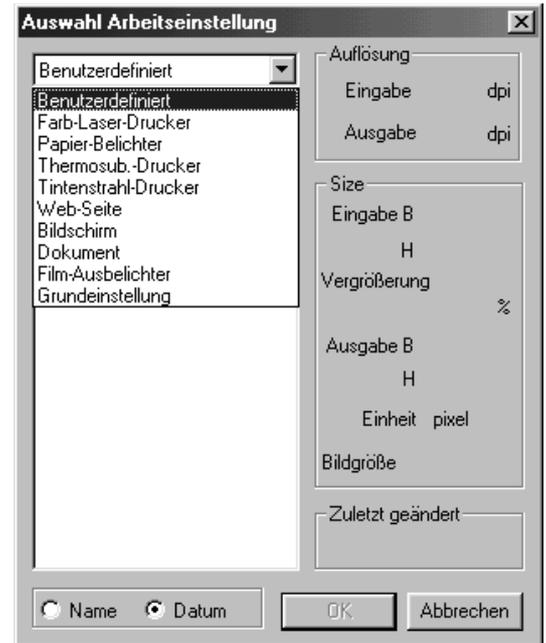
Als Bildauflösung bezeichnet man die Anzahl der Pixel pro Zoll (ppi oder dpi) mit denen Ihr gescanntes Bild dargestellt wird. Die Größe der Bilddatei wird durch die Bildgröße (Höhe x Breite) und die Bildauflösung bestimmt.

Grundsätzlich gilt beim Scannen; je höher die Auflösung, desto besser die Qualität der Scans. Um die besten Ergebnisse zu erzielen, wird die Ausgabeauflösung auf den höchsten Wert eingestellt, der vom Ausgabegerät (Drucker, Monitor usw.) verarbeitet werden kann. Die Treiber-Software bestimmt mit diesem Wert automatisch die für die gewünschte Ausgabegröße und Ausgabeauflösung notwendige Eingabeauflösung.

1. Klicken Sie auf .

Die „Arbeitseinstellungs“-Dialogbox wird geöffnet

2. Wählen Sie eine passende Kategorie aus der Auswahlliste.



3. Klicken Sie auf den „Arbeitseinstellungs“-Dateinamen um ihn auszuwählen und bestätigen Sie mit .

- Die Einstellungen werden im aktiven Vorschauenfenster angewendet.

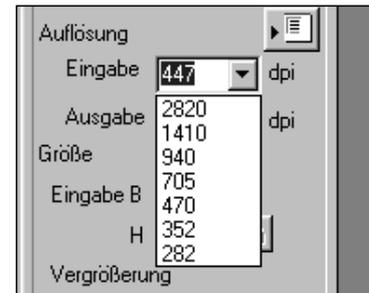
HINWEIS:
Arbeitseinstellungen können chronologisch oder alphabetisch aufgelistet werden. Wählen Sie die Listenform indem Sie den „Name“-Button oder „Datum“-Button klicken. Der Arbeitsbereich wird sich entsprechend verändern, kann aber auch proportional in der Größe geändert werden.



SCANNER-EINSTELLUNGEN

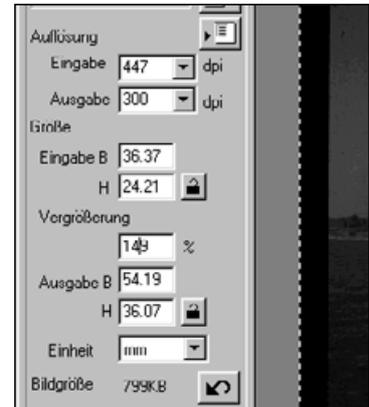
4. Geben Sie die gewünschte Ausgabeauflösung in das Untermenü für Ausgabeauflösung ein.

- Die Werte können auch direkt in das Eingabefeld eingegeben werden.
- Wenn als Maßeinheit Pixel eingestellt ist, kann die Ausgabeauflösung nicht geändert werden.



5. Die Abmessungen des Arbeitsausschnittes werden in der Text-Box für die Eingabeauflösung angezeigt.

- Die Werte können auch durch eine Größenänderung des Arbeitsausschnittes oder direkt eingegeben werden.
- Die Werte ändern sich, wenn eine andere Maßeinheit gewählt wird.
- Bei arretierter Eingabeauflösung kann der Scan-Ausschnitt nicht verändert werden.



6. Geben Sie die gewünschte Ausgabegröße ein (maximal 3 Ziffern).

- Die Ausgabegröße wird durch die maximale Auflösung des Scanners begrenzt.
- Die Werte ändern sich, wenn eine andere Maßeinheit gewählt wird.
- Die Eingabegröße kann nicht verändert werden, wenn als Maßeinheit Pixel gewählt wurde.
- Bei arretierter Ausgabegröße kann der Scan-Ausschnitt im Rahmen der möglichen Auflösung, unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses des Bildausschnitts, verändert werden.

7. Die Eingabeauflösung wird in der Textbox auf den niedrigsten Wert gesetzt, der für die gewünschte Ausgabegröße und Ausgabeauflösung notwendig ist.

- Die Eingabeauflösung kann auch aus dem Listenfeld ausgewählt oder direkt eingegeben werden.

HINWEIS:

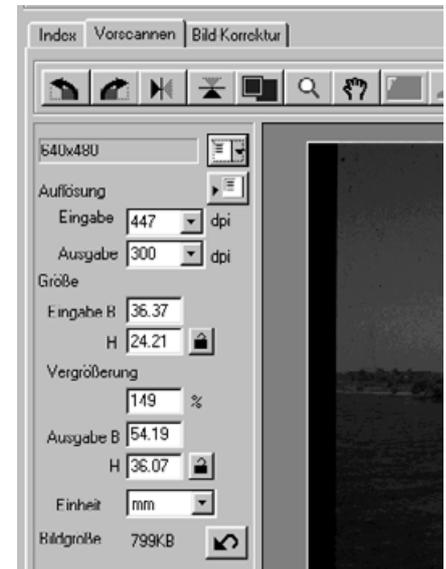
- Klicken Sie auf , um die Einstellungen zu verriegeln. Das Icon ändert sich zu . Erneutes Anklicken hebt die Verriegelung auf.
- Die Textbox „Vergrößerung“ gibt das Eingabe-/Ausgabe-Verhältnis prozentual an.
- Die Werte für die Vergrößerung können auch direkt eingegeben werden.

Festlegen einer Arbeitseinstellung

Zusätzlich zu den in der Software vorgegebenen Arbeitseinstellungen ist es möglich, eigene Arbeitseinstellungen festzulegen und zu speichern.

1. Legen Sie die gewünschten Einstellungen im Hauptfenster (Index-Registerkarte oder Vorscan-Registerkarte) fest.

2. Klicken Sie auf .



Die Dialogbox „Arbeitseinstellung speichern“ erscheint

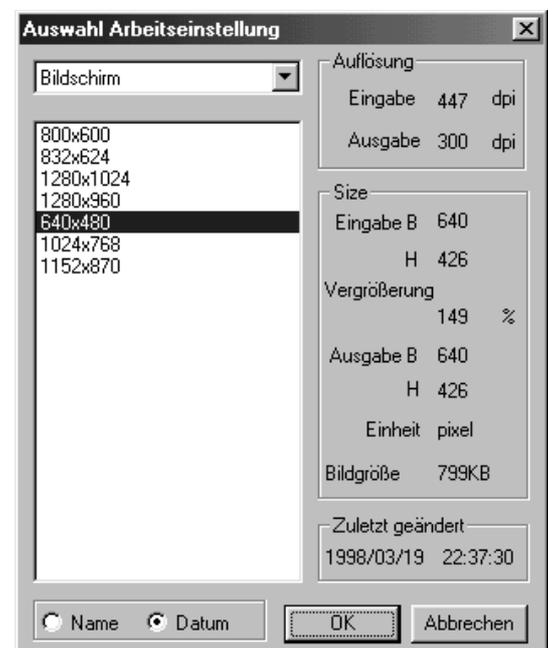
3. Geben Sie einen Arbeitstitel und die gewünschte Kategorie ein und klicken auf .



Löschen einer Arbeitseinstellung

Wenn die von Ihnen festgelegte Arbeitseinstellung nicht mehr benötigt wird, kann diese wieder gelöscht werden.

Klicken Sie im Scan-Einstellungsabschnitt des Hauptfensters den Namen der Arbeitseinstellung an, die Sie löschen möchten und drücken Sie die „Entfernen“-Taste Ihrer Tastatur.



ARBEITSEINSTELLUNGEN

Vor dem Scannen muss die Größe der Bilddatei und das Ausgabegerät (Drucker, Monitor) festgelegt werden, damit der Scanner weiß, in welcher Auflösung er den Film scannen soll. Mit der Funktion „Auswahl einer Arbeitseinstellung“ können die Voreinstellungen für den Scanner schnell und einfach eingegeben werden.

Arbeitskategorie	Beschreibung
Benutzerdefiniert	Benutzerdefinierte Scanner-Einstellungen (S.84).
Farblaserdrucker	Digitale Farbkopierer und Farblaserdrucker verarbeiten die Ausgabeauflösung 400 dpi oder 600 dpi. Es gibt zwei Optionen für die Bildgröße: Letter und A4.
Papier-Ausbelichter	Drucker, die lichtempfindliches/fotografisches Material verarbeiten, Verwenden eine Ausgabeauflösung von 400 dpi, 360dpi, 267 dpi und 180 dpi. Es sind zehn Bildgrößen verfügbar.
Thermosub.-Drucker	Thermosublimationsdrucker können eine Ausgabeauflösung von 300 dpi verarbeiten. Es sind vier Bildgrößen verfügbar.
Tintenstrahl-Drucker	Verwendet wird eine Ausgabeauflösung von 200 dpi. Vier Bildgrößen sind verfügbar.
Web-Seite	Für die Erstellung von Internetseiten. Die Bildgröße wird in Pixeln aufgeführt und ist variabel. Die Standard Photo CD Formate sind ebenfalls verfügbar.
Bildschirm	Zur Anzeige auf dem Monitor. Die Bildgröße wird in Pixel aufgeführt und entspricht dem VGA Standard mit 640 x 480 Pixeln oder einem höheren Standard.
Dokument	Zum Einfügen in Dokumente. Die Ausgabeauflösung beträgt hierbei 72 dpi. Die Bildgröße wird vom gewählten Papierformat bestimmt.
Film-Ausbelichter	Für Bilder mit einer hohen Eingabeauflösung, die mit einem Film-Ausbelichter ausgegeben werden sollen.
Grundeinstellung	Diese Kategorie verwendet die Grundeinstellungen des jeweiligen Filmformates. Diese Einstellungen werden im Fenster „Auswahl einer Arbeitseinstellung“ angezeigt.

Der Scan wird mit den vorgenommenen Einstellungen durchgeführt.

Mit der Dimâge Scan Dual II Utility Software können Sie den Scan in einem der folgenden Dateiformate speichern.

- JPEG
- BMP (nur Windows)
- TIFF
- PICT (nur Macintosh)

Bilddateien mit 48 Bit Farbtiefe (16 Bit pro RGB-Kanal) können nur als TIFF gespeichert werden.

Twain-Treiber/Plug-in Software

Während das Vorschaubild in der Vorscan-Registerkarte angezeigt wird...

1. **Klicken Sie auf  im Hauptfenster.**
 - Der endgültige Scan wird gestartet.
 - Ist der Scanvorgang beendet, erscheint das Bild in einem Fenster Ihrer Bildbearbeitungssoftware.
2. **Speichern Sie das Bild gemäß den Anweisungen Ihres Anwendungsprogrammes.**
3. **Schließen Sie das Steuerungsfenster, um die Dimâge Scan Dual II Treiber-Software zu verlassen**
 - Das Treiber-Fenster schließt sich automatisch nach jedem Scannen, wenn in den Voreinstellungen die Option „Schließen des Treibers nach dem Scannen“ gewählt wurde (S.39).

Anwendungssoftware

Während das Vorschaubild in der Vorscan-Registerkarte angezeigt wird.

1. **Klicken Sie auf  im Hauptfenster.**

Die Standard-Dialogbox „Speichern unter“ erscheint...

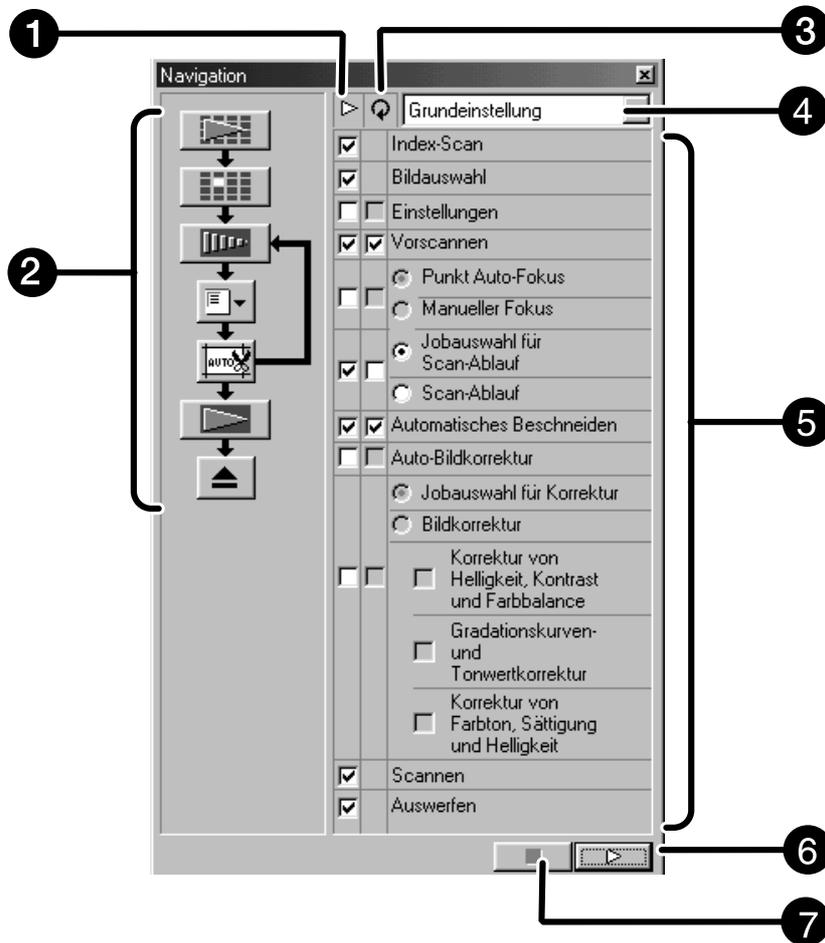
2. **Geben Sie den gewünschten Dateinamen ein und wählen Sie das Zielverzeichnis.**
3. **Wählen Sie den Dateityp aus der Auswahlliste aus.**



4. **Klicken Sie auf  .**
 - Der endgültige Scan beginnt.
 - Nach beendetem Scanvorgang wird das Bild im gewählten Verzeichnis gespeichert und das Programm kehrt zur Vorschau-Registerkarte zurück.
5. **Schließen Sie das Steuerungsfenster, um die Dimâge Scan Dual II Treiber-Software zu verlassen.**
 - Das Treiber-Fenster schließt sich automatisch nach jedem Scannen, wenn in den Voreinstellungen die Option „Schließen des Treibers nach dem Scannen“ gewählt wurde (S. 39).

Das Scan-Navigations-Fenster ermöglicht Ihnen Scanvorgänge zu automatisieren. Wenn Sie den „Navigations“-Button im Steuerungsfenster klicken, öffnet sich das Navigationsfenster.

Scan-Navigations-Fenster – Bezeichnungen



1 Aktionsoptionen-Kontrollkasten

5 Aktionsoptionen

2 Navigationsablauf

6 Navigation starten-Button

3 Aktionsoptionen Wiederholung-Kontrollkasten

7 Navigation stoppen-Button

4 Navigationsmenü-Listenfeld

Scan-Navigations-Menü

Dieses Menü ermöglicht Ihnen die gespeicherten Einstellungen für automatische Vorgänge auszuwählen. Nicht nur die gespeicherten Einstellungen, sondern auch die „Speichern der Einstellungen“- und „Löschen der Einstellungen“-Optionen, werden angezeigt.

- 1. Wählen Sie die Aktionsoptionen in dem „Aktionsoptionen“-Kontrollkasten oder in dem „Aktionsoptionen Wiederholung“-Kontrollkasten.**
 - Die gewählten Optionen werden mit Button und Pfeilen als Navigationsablauf dargestellt.
- 2. Klicken Sie auf .**
 - Um die Scan-Navigation zu stoppen, klicken Sie auf den „Navigation stoppen“-Button.

„Aktionsoptionen“-Kontrollkasten

- 1. Setzen Sie einen Haken in die Aktionsoption, die Sie als automatische Option durchführen wollen.**

Aktionsoptionen Wiederholung-Kontrollkasten

Setzen Sie einen Haken bei den Optionen, die Sie immer als automatische Aktion für die Bilder des Filmes durchführen wollen.

- 1. Setzen Sie einen Haken in dem Aktionsoptionen Wiederholung-Kontrollkasten.**

Aktionsoptionen

Die Aktionsoptionen für die automatischen Aktionen werden dargestellt.

- 1. Wählen Sie das gewünschte Detail der Aktionsoptionen mit einem Schaltfeld oder einer Checkbox.**

Speichern, Auswählen und Löschen der Navigationseinstellungen

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Navigationseinstellungen zu speichern. Die Einstellungen können im „Navigationsmenü“-Listenfeld gespeichert, ausgewählt oder gelöscht werden.

Speichern der Navigationseinstellungen

- 1. Klicken Sie auf den Pfeil neben dem „Navigationsmenü“-Listenfeld und die Auswahlmöglichkeiten erscheinen.**
- 2. Wählen Sie die abzuspeichernde Einstellung.**
 - Die „Scan-Navigationseinstellungen speichern“-Dialogbox öffnet sich.
- 3. Geben Sie den Dateinamen und klicken Sie auf OK.**

Auswählen von Scan-Navigations-Einstellungen

- 1. Klicken Sie auf den Pfeil neben dem „Navigationsmenü“-Listenfeld und die Auswahlmöglichkeiten erscheinen.**
- 2. Wählen Sie die Einstellung, die Sie benutzen möchten.**

Löschen von Scan-Navigations-Einstellungen

- 1. Klicken Sie auf den Pfeil neben dem „Navigationsmenü“-Listenfeld und die Auswahlmöglichkeiten erscheinen.**
- 2. Wählen Sie die Einstellung, die gelöscht werden soll.**
 - Die „Scan-Navigationseinstellungen löschen“-Dialogbox öffnet sich.
- 3. Wählen Sie die Einstellung, die gelöscht werden soll und klicken den „Löschen“-Button.**

ANHANG

Farbanpassung

**Liste der
Arbeitseinstellungen**

Glossar

Hilfe bei Störungen

Technische Daten

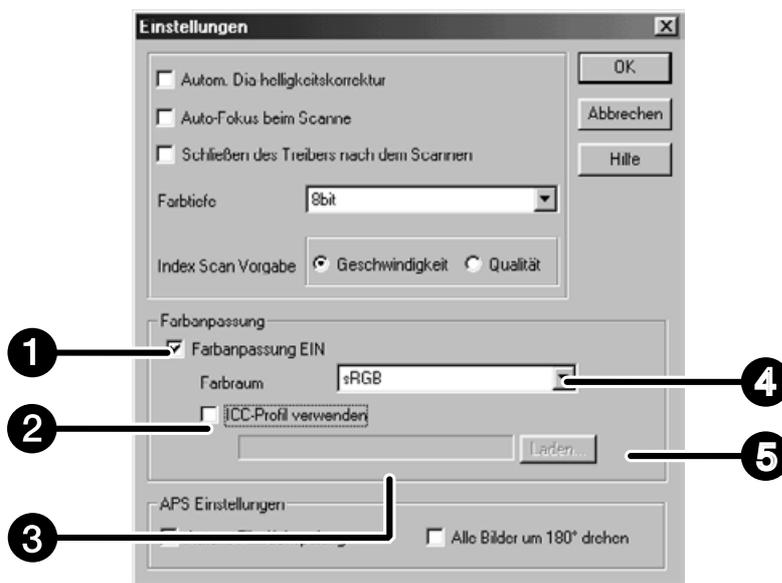
**Anwendungstechnische
Unterstützung**

FARBANPASSUNG

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die gescannten Daten an einen festen Farbraum des Monitors anzupassen. Der Ausgabefarbraum und das ICC-Profil können mit der Farbanpassung genau festgelegt werden. Um die gescannten Daten anzupassen, können Sie den Ausgabefarbraum festlegen. Um die Farbwiedergabe in Anlehnung an die Farbraumeinstellung zu korrigieren, legen Sie das verwendete ICC-Profil fest. Um die Farbwiedergabe des Monitors zu verbessern und um Unterschiede in der Farbwiedergabe des Monitors und verschiedenen Ausgabegeräten zusätzlich zu den Farbraum-Einstellungen zu verringern, legen Sie bitte das ICC-Profil des Monitors in der Treiber-Software und in der Anwendungs-Software, wie z.B Photoshop fest. Nähere Informationen finden Sie auf Seite 95.

1. Klicken Sie auf  im Steuerungsfenster.

Farbanpassungs-Voreinstellungen-Dialogbox – Bezeichnungen



1 Farbanpassung AN-Box

4 Farbraum auswählen-Listefeld

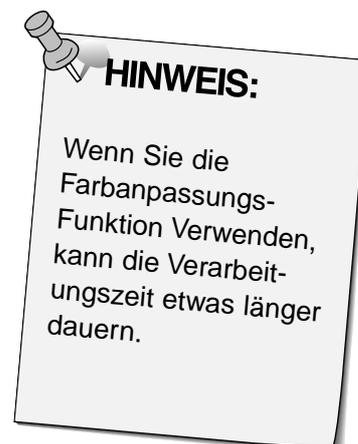
2 ICC-Profil Verwenden-Box

5 Farbraum auswählen-Listefeld

3 ICC-Profil Eingabebox

2. Stellen Sie die gewünschten Voreinstellungen ein.

- Entfernen Sie den Haken in der „Software-nachdem-Scannen-schließen“-Box, falls Sie mehrere Bilder scannen möchten.



Ausgabeeinstellungen des Farbraumes

1. Setzen Sie einen Haken in der „Farbanpassung-AN“-Box
2. Klicken Sie auf ▼ neben dem „Ausgabe-Farbraum“-Listefeld. Die Auswahlmöglichkeiten der „Ausgabefarbraum-Einstellungen“ werden angezeigt.
3. Klicken Sie die gewünschte „Ausgabefarbraum-Einstellung“ an.

ICC-Profil-Einstellungen

1. Setzen sie einen Haken in der „ICC-Profil Verwenden“-Box.
2. Klicken Sie auf den „Laden“-Button.
 - Die Standard-Dialogbox „Datei öffnen“ Ihres Betriebssystems erscheint.
3. Wählen Sie das Ihrem Monitor entsprechende ICC-Profil aus.

Die Anwendung kann unabhängig vom Betriebssystem den eigentlichen Anpassungsprozeß durchführen.

Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, beachten Sie die folgenden Beispielenstellungen. Wichtig: Wenn die Farbanpassung benutzt wird, sind andere Farbanpassungsfunktionen des Betriebssystems, Videokarte etc. ausgeschaltet.

Falls Sie ein Programm benutzen, dessen Monitorfarbanpassung eingeschaltet ist

Ausgabefarbraum* ¹):	Derselbe, wie im Programm angegeben
ICC Profile* ²):	benutzbar

Wenn Sie ein Programm benutzen dessen Monitorfarbanpassung abgeschaltet ist oder wenn Sie ein Programm verwenden, das über keine Monitorfarbanpassung verfügt:

Ausgabefarbraum:	nicht festlegen
ICC Profile* ²):	benutzbar

Wenn ein Bild mit diesen Einstellungen gescannt wird, werden die Daten an den Monitor angepasst.

*¹) Das gleiche Farbprofil wie in der Anwendung festgelegt.

*²) Das ICC Profil legt fest, welches ICC Profile für den Monitor verwendet wird.

LISTE DER ARBEITSEINSTELLUNGEN – 35 MM

Im Folgenden erhalten Sie eine Auflistung der Arbeitskategorien und Arbeitstitel für 35mm und das APS Filmformat.

Kategorie	Arbeitstitel	Auflösung		Verg.	Einheit	Eingabegröße		Eingabe Sperre	Ausgabegröße		Ausg. Sperre
		Ein	Aus			B	H		B	H	
Grundeinstellung	Grundeinstellung	705	300	235	pixel	1008	672	OFF	1008	672	OFF
Farblaserdrucker	Max Größe_600dpi	2820	600	470	mm	36,3	24,2	AUS	170,00	113,00	AN
	A4Viertel_600dpi	2447	600	407	mm	36,3	24,2	AUS	148,00	98,70	AN
	A4Achtel_600dpi	1735	600	289	mm	36,3	24,2	AUS	105,00	70,00	AN
	Letter Viertel_600dpi	2291	600	381	inch	1,43	0,95	AUS	5,46	3,64	AN
	Letter Achtel_600dpi	1702	600	283	inch	1,43	0,95	AUS	4,05	2,70	AN
	Max Größe_400dpi	2820	400	705	mm	36,3	24,2	AUS	256,00	170,00	AN
	A4Halb_400dpi	2313	400	578	mm	36,3	24,2	AUS	210,00	140,00	AN
	A4Viertel_400dpi	1629	400	407	mm	36,3	24,2	AUS	147,00	98,00	AN
	A4Achtel_400dpi	1156	400	289	mm	36,3	24,2	AUS	105,00	69,90	AN
	Letter Halb_400dpi	2291	400	572	inch	1,42	0,95	AUS	8,19	5,46	AN
	Letter Vierte_400dpi	1526	400	381	inch	1,43	0,95	AUS	5,45	3,63	AN
	Letter Achtel_400dpi	1133	400	283	inch	1,43	0,95	AUS	4,05	2,70	AN
	Papier-Ausbelichter	Max Größe	2820	400	705	mm	36,3	24,2	AUS	256,00	170,00
A5_400dpi		2313	400	578	mm	36,3	24,2	AUS	210,00	140,00	AN
8x10_400dpi		2798	400	699	inch	1,43	0,95	AUS	10,00	6,66	AN
5x7_400dpi		1961	400	490	inch	1,43	0,95	AUS	7,01	4,67	AN
Postkarte4 6_400dpi		1678	400	419	inch	1,43	0,95	AUS	6,00	4,00	AN
Letter_267dpi		2039	267	763	inch	1,43	0,95	AUS	10,90	7,27	AN
A4_267dpi		2187	267	819	mm	36,3	24,2	AUS	297,00	198,00	AN
A5_267dpi		1545	267	578	mm	36,3	24,2	AUS	210,00	140,00	AN
8x10_267dpi		1870	267	700	inch	1,43	0,95	AUS	10,00	6,67	AN
5x7_267dpi		1307	267	489	inch	1,43	0,95	AUS	7,00	4,66	AN
Postkarte4 6_267dpi		1120	267	419	inch	1,43	0,95	AUS	6,00	4,00	AN
(Nicht vorhanden)		1597	360	443	mm	36,3	24,2	AUS	161,00	107,00	AN
2L_360dpi		1727	360	479	mm	36,3	24,2	AUS	174,00	116,00	AN
14x17_180dpi		2123	180	1179	mm	36,3	24,2	AUS	428,00	285,00	AN
11x14_180dpi		1747	180	970	mm	36,3	24,2	AUS	352,00	235,00	AN
10x12_180dpi		1494	180	830	mm	36,3	24,2	AUS	301,00	200,00	AN
(Nicht vorhanden)		797	180	442	mm	36,3	24,2	AUS	160,00	106,00	AN
2L_180dpi	857	180	476	mm	36,3	24,2	AUS	173,00	115,00	AN	
Thermosub, Drucker	A4Voll	2455	300	818	mm	36,3	24,2	AUS	297,00	198,00	AN
	A4Halb	1735	300	578	mm	36,3	24,2	AUS	210,00	140,00	AN
	A4Viertel	1223	300	407	mm	36,3	24,2	AUS	148,00	98,70	AN
	A4Achtel	866	300	289	mm	36,3	24,2	AUS	104,00	69,90	AN
	Letter Voll	2291	300	763	inch	1,43	0,95	AUS	10,90	7,28	AN
	Letter Halb	1714	300	571	inch	1,43	0,95	AUS	8,17	5,44	AN
	Letter Viertel	1144	300	381	inch	1,43	0,95	AUS	5,45	3,63	AN
	Letter Achtel	850	300	283	inch	1,43	0,95	AUS	4,05	2,70	AN
	(nicht vorhanden)	1223	300	407	mm	36,3	24,2	AUS	148,00	98,70	AN
	Photo4x6	1240	300	413	mm	36,3	24,2	AUS	150,00	100,00	AN
Photo3x5/Photo9x13	1049	300	349	mm	36,3	24,2	AUS	127,00	84,60	AN	
Tintenstrahl Drucker	A4Voll	163	200	818	mm	36,3	24,2	AUS	297,00	198,00	AN
	A4Halb	1156	200	578	mm	36,3	24,2	AUS	210,00	139,00	AN
	A4Viertel	814	200	407	mm	36,3	24,2	AUS	148,00	98,50	AN
	A4Achtel	577	200	288	mm	36,4	24,3	AUS	105,00	69,80	AN
	Letter Voll	1526	200	763	inch	1,42	0,95	AUS	10,90	7,27	AN
	Letter Halb	1144	200	572	inch	1,42	0,95	AUS	8,17	5,45	AN
	Letter Viertel	763	200	381	inch	1,43	0,95	AUS	5,45	3,63	AN
	Letter Achtel	566	200	283	inch	1,43	0,95	AUS	4,05	2,70	AN
	(Nicht vorhanden)	814	200	407	mm	36,3	24,2	AUS	148,00	98,50	AN
	Photo4x6	826	200	413	mm	36,3	24,2	AUS	150,00	100,00	AN
Photo3x5/Photo9x13	699	200	349	mm	36,3	24,0	AUS	127,00	84,50	AN	

LISTE DER ARBEITSEINSTELLUNGEN – 35 MM

Kategorie	Arbeitstitel	Auflösung		Verg.	Einheit	Eingabegröße		Eingabe Sperre	Ausgabegröße		Ausg. Sperre
		Ein	Aus			B	H		B	H	
Web-Seite	1023 x 682	716	300	238	Pixel	1023	682	AUS	1023	682	AN
	960 x 640	671	300	223	Pixel	960	640	AUS	960	640	AN
	870 x 580	608	300	202	Pixel	870	580	AUS	870	580	AN
	768 x 512	537	300	179	Pixel	768	512	AUS	768	512	AN
	624 x 416	436	300	145	Pixel	624	416	AUS	624	416	AN
	600 x 400	419	300	139	Pixel	600	400	AUS	600	400	AN
	480 x 320	335	300	111	Pixel	480	320	AUS	480	320	AN
	Photo CD 2048 x 3072	2148	300	716	Pixel	3072	2048	AUS	3072	2048	AN
	Photo CD 1024 x 1536	1074	300	358	Pixel	1536	1024	AUS	1536	1024	AN
	Photo CD512 x 768	537	300	179	Pixel	768	512	AUS	768	512	AN
Photo CD256 x 348	243	300	81	Pixel	348	232	AUS	348	232	AN	
Bildschirm	1280 x 1024	895	300	298	Pixel	1280	853	AUS	1280	853	AN
	1280 x 960	895	300	298	Pixel	1280	853	AUS	1280	853	AN
	1152 x 870	805	300	268	Pixel	1152	768	AUS	1152	768	AN
	1024 x 768	716	300	238	Pixel	1024	682	AUS	1024	682	AN
	832 x 624	582	300	194	Pixel	832	554	AUS	832	554	AN
	800 x 600	559	300	186	Pixel	800	533	AUS	800	533	AN
	640 x 480	47	300	149	Pixel	640	426	AUS	640	426	AN
Dokument	A4 Halb	416	72	577	mm	36,3	24,2	AUS	210,00	139,00	AN
	A4 Viertel	293	72	406	mm	36,4	24,1	AUS	148,00	98,40	AN
	A4 Achtel	207	72	287	mm	36,4	24,3	AUS	105,00	70,00	AN
	Letter Halb	411	72	570	inch	1,43	0,95	AUS	8,16	5,44	AN
	Letter Viertel	274	72	379	inch	1,43	0,95	AUS	5,44	3,62	AN
	Letter Achtel	203	72	281	inch	1,44	0,96	AUS	4,04	2,69	AN
Filmausbelichter	35mm Voll-Frame	2382	2400	99	mm	36,30	24,20	AUS	36,00	24,00	AN
	35mm Halb-Frame	1586	2400	66	mm	36,30	24,20	AUS	24,00	16,00	AN
	35mm Viertel-Frame	1189	2400	49	mm	36,7	24,40	AUS	18,00	11,90	AN

LISTE DER ARBEITSEINSTELLUNGEN – APS

Kategorie	Arbeitstitel	Auflösung		Verg.	Einheit	Eingabegröße		Eingabe Sperre	Ausgabegröße		Ausg. Sperre
		Ein	Aus			B	H		B	H	
Grundeinstellungen	Grundeinstellung	705	300	235	pixel	832	480	OFF	832	480	OFF
Farblaserdrucker	Max Größe_600dpi	2820	600	470	mm	29,9	17,2	AUS	140,00	81,20	AN
	A4 Achtel_600dpi	2104	600	350	mm	30,0	17,3	AUS	105,00	60,60	AN
	Letter Achtel_600dpi	2161	600	360	inch	1,18	0,68	AUS	4,25	2,45	AN
	Max Größe_400dpi	2820	400	705	mm	29,9	17,2	AUS	211,00	121,00	AN
	A4 Halb_400dpi	2809	400	702	mm	29,9	17,2	AUS	210,00	121,00	AN
	A4 Viertel_400dpi	1977	400	494	mm	30,0	17,3	AUS	148,00	85,40	AN
	A4 Achtel_400dpi	1401	400	350	mm	30,0	17,3	AUS	105,00	60,60	AN
	Letter Viertel_400dpi	1851	400	462	inch	1,18	0,68	AUS	5,46	3,15	AN
Letter Achtel_400dpi	1440	400	360	inch	1,18	0,68	AUS	4,25	2,45	AN	
Papier-Ausbelichter	Max Größe	2820	400	705	mm	29,9	17,2	AUS	211,00	121,00	AN
	A5_400dpi	2809	400	702	mm	29,9	17,2	AUS	210,00	121,00	AN
	5x7_400dpi	2374	400	593	inch	1,18	0,68	AUS	7,00	4,04	AN
	Postkarte4 x 6_400dpi	2039	400	509	inch	1,18	0,68	AUS	6,01	3,47	AN
	Letter_267dpi	2472	267	925	inch	1,18	0,68	AUS	10,90	6,30	AN
	A4_267dpi	2654	267	994	mm	29,9	17,2	AUS	297,00	171,00	AN
	A5_267dpi	1870	267	700	mm	30,0	17,2	AUS	210,00	121,00	AN
	8x10_267dpi	2263	267	847	inch	1,18	0,68	AUS	10,00	5,76	AN
	5x7_267dpi	1586	267	594	inch	1,17	0,68	AUS	7,00	4,04	AN
	Postkarte4 x 6_267dpi	1359	267	508	inch	1,18	0,68	AUS	6,00	3,46	AN
	(Nicht vorhanden)	1935	360	537	mm	30,0	17,3	AUS	161,00	92,90	AN
	2L_360dpi	2092	360	581	mm	29,9	17,2	AUS	174,00	100,00	AN
	14x17_180dpi	2578	180	1432	mm	29,9	17,2	AUS	429,00	247,00	AN
	11x14_180dpi	2117	180	1176	mm	29,9	17,2	AUS	352,00	203,00	AN
10x12_180dpi	1809	180	1005	mm	29,9	17,2	AUS	301,00	173,00	AN	
(Nicht vorhanden)	966	180	536	mm	30,0	17,2	AUS	160,00	92,70	AN	
2L_180dpi	1046	180	581	mm	29,9	17,2	AUS	174,00	100,00	AN	
Thermosub-Drucker	Max Größe	2820	300	940	mm	29,9	17,2	AUS	281,00	162,00	AN
	A4 Halb	2104	300	701	mm	29,9	17,3	AUS	210,00	121,00	AN
	A4 Viertel	1482	300	494	mm	29,9	17,2	AUS	148,00	85,40	AN
	A4 Achtel	1050	300	350	mm	30,0	17,3	AUS	105,00	60,50	AN
	Letter Voll	2776	300	925	inch	1,18	0,68	AUS	10,90	6,30	AN
	Letter Halb	2161	300	720	inch	1,18	0,68	AUS	8,50	4,90	AN
	Letter Viertel	1385	300	461	inch	1,18	0,68	AUS	5,45	3,14	AN
	Letter Achtel	1080	300	360	inch	1,18	0,68	AUS	4,25	2,45	AN
	(Nicht vorhanden)	1500	300	500	mm	30,0	17,2	AUS	150,00	86,40	AN
	Photo 9x13	1270	300	423	mm	30,0	17,2	AUS	127,00	73,00	AN
Tintenstrahl-Drucker	A4 Voll	1977	200	988	mm	30,0	17,3	AUS	297,00	171,00	AN
	A4 Halb	1401	200	700	mm	30,0	17,3	AUS	210,00	121,00	AN
	A4 Viertel	987	200	493	mm	30,0	17,3	AUS	148,00	85,30	AN
	A4 Achtel	700	200	350	mm	30,0	17,3	AUS	105,00	60,40	AN
	Letter Voll	1846	200	923	inch	1,18	0,68	AUS	10,90	6,28	AN
	Letter Halb	1440	200	720	inch	1,18	0,68	AUS	8,50	4,90	AN
	Letter Viertel	924	200	462	inch	1,17	0,68	AUS	5,45	3,14	AN
	Letter Achtel	720	200	360	inch	1,18	0,68	AUS	4,25	2,45	AN
	Photo 4 x 6	1001	200	500	mm	30,0	17,3	AUS	150,00	86,40	AN
	Photo 3,5 x 5/Photo 9 x 13	846	200	423	mm	30,0	17,2	AUS	127,00	73,00	AN
Web-Seite	1280 x 739	1085	300	361	Pixel	1280	739	AUS	1280	739	AN
	1152 x 665	976	300	665	Pixel	1152	665	AUS	1152	665	AN
	1024 x 590	867	300	239	Pixel	1024	590	AUS	1024	590	AN
	832 x 480	705	300	235	Pixel	832	480	AUS	832	480	AN
	800 x 461	678	300	226	Pixel	800	461	AUS	800	461	AN
	640 x 369	542	300	180	Pixel	640	369	AUS	640	369	AN
	Photo CD1024 x 1536	1303	300	434	Pixel	1536	887	AUS	1536	887	AN
	Photo CD512 x 768	650	300	216	Pixel	768	443	AUS	768	443	AN
	Photo CD256 x 348	294	300	98	Pixel	348	200	AUS	348	200	AN
Bildschirm	1280 x 1024	1085	300	361	Pixel	1280	739	AUS	1280	739	AN
	1280 x 960	1085	300	361	Pixel	1280	739	AUS	1280	739	AN
	1152 x 870	976	300	325	Pixel	1152	665	AUS	1152	665	AN
	1024 x 768	867	300	289	Pixel	1024	590	AUS	1024	590	AN
	832 x 624	705	300	235	Pixel	832	480	AUS	832	480	AN
	800 x 600	678	300	226	Pixel	800	461	AUS	800	461	AN
	640 x 480	542	300	369	Pixel	640	369	AUS	640	369	AN
Dokument	A4 Halb	504	72	700	mm	30,0	17,3	AUS	210,00	121,00	AN
	A4 Viertel	355	72	493	mm	30,0	17,3	AUS	148,00	85,00	AN
	A4 Achtel	251	72	348	mm	30,0	17,3	AUS	105,00	60,30	AN
	Letter Halb	518	72	719	inch	1,18	0,68	AUS	8,50	4,90	AN

AUFLÖSUNG	Die Anzahl der Pixel eines bestimmten Bildbereiches, wie Pixel per Inch (ppi) oder Pixel per Zentimeter. Besteht ein bestimmter Bildbereich aus einer großen Anzahl von Pixeln, wird dies als ein Bild mit hoher Auflösung bezeichnet. Bei einem Bild mit niedriger Auflösung beinhaltet dieser bestimmte Bildbereich nur eine geringe Anzahl von Pixeln.
DPI	Punkt (Pixel) pro inch.
FREISTELLEN	Ausschneiden und Entfernen unerwünschter Bildteile.
GAMMA	Kontrast in den Mitteltönen.
HELLIGKEIT	Die Helligkeit oder Dunkelheit eines Bildes.
HISTOGRAMM	Graphische Anzeige der Häufigkeit der 256 Helligkeitswerte jedes Farbkanals.
INTERPOLATION	Die Erhöhung der Bildauflösung durch Einfügen errechneter Zwischen-Pixel.
JPEG	Die JPEG (Joint Photographic Experts Group) Komprimierung unter Beibehaltung der Bildqualität.
KANAL	Das gescannte Bild besteht aus drei Farbkanälen, dem Rot-, dem Grün- und dem Blaukanal.
KONTRAST	Die Gradation von Schattierungen in einem Bild. Ein kontrastreiches Bild besteht aus sehr dunklen und sehr hellen Bereichen ohne viele Mitteltöne. Ein kontrastarmes Bild enthält viele gleichartige Töne.
LICHTER	Die hellen Bereiche eines Bildes.
MITTELTÖNE	Die mittleren Schatten eines Bildes zwischen hell und dunkel.
NEUTRAL	Ohne Farbstich, also nur schwarz, weiß oder grau.
PICT	(nur bei Macintosh Betriebssystem) Das PICT-Dateiformat verwendet eine verlustfreie Komprimierung und ist zu vielen Macintosh-Anwendungen kompatibel.

PIXEL	Kurzwort für „picture element“ (Bild Element). Ein elektronisches Bild besteht aus Pixeln.
RESAMPLING	Verändern der Anzahl der Pixel eines Bildes. Wird die Pixelanzahl beim Verkleinern des Bildes verringert, spricht man von negativer Interpolation. Werden in einem Bild neue Pixel hinzugefügt, spricht man von positiver Interpolation.
RGB	Rot, Grün und Blau. Dies sind die drei Kanäle, aus denen ein gescanntes Bild besteht. Monitore verwenden rote, grüne und blaue Leuchtsubstanzen, um ein Bild auf dem Schirm darzustellen.
SCHATTEN	Die dunklen Bereiche eines Bildes.
TIFF	(Tagged Image File Format) TIFF-Dateien beinhalten Bitmap-Daten. Das TIFF-Format wird von vielen Anwendungen unterstützt und kann mit den für professionellen Bildern und Grafiken notwendigen Farbpaletten umgehen.
USB	An den USB-Anschluss können bis zu 127 Peripheriegeräte, wie z.B. Scanner, Mäuse, Drucker usw. angeschlossen werden. Der Aufbau einer USB-Verbindung erfordert keine ID-Nummer oder Terminierung und lässt sich im Vergleich zu einer SCSI-Verbindung sehr leicht herstellen. Auch spielt es keine Rolle in welcher Reihenfolge der Computer und die Geräte eingeschaltet werden. Die USB-Verbindung kann sogar während der Computer eingeschaltet ist erstellt oder getrennt werden. Halten Sie zwischen Trennen und Erstellen einer USB-Verbindung mindestens eine Pause von 5 Sekunden ein.
WINDOWS® BMP	(nur Windows) Bilder im BMP-Format werden von den meisten Bildbearbeitungsprogrammen unterstützt. BMP-Dateien können auf fast jedem PC mit Windows Betriebssystem geöffnet werden.

HILFE BEI STÖRUNGEN

PROBLEM oder MELDUNG

LÖSUNG

Der Computer lässt sich nach Anschluss des Scanners nicht starten.	<ul style="list-style-type: none">• Schalten Sie den Computer und alle Geräte in der USB-Kette aus und Überprüfen Sie alle USB-Kabel und das Kabel zum Netzteile.
Der DS_Dual II erscheint nicht im Menü zur Auswahl der Quelle.	<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass der TWAIN-Treiber richtig installiert ist (siehe Seite 16).
„Verbindung zum Scanner kann nicht hergestellt werden.“	<ul style="list-style-type: none">• Die Bereitschaftsanzeige des Dimâge Scan Dual II leuchtet nicht – Schalten Sie den Scanner ein und starten Sie Ihr System neu.
„Initialisierung. Entfernen Sie den Filmhalter.“	<ul style="list-style-type: none">• Entfernen Sie den Filmhalter und klicken Sie auf OK.
Bereitschaftsanzeige blinkt schnell (8Hz).	<ul style="list-style-type: none">• Scannertür wurde während der Initialisierung geöffnet. Schließen Sie die
„Bitte setzen Sie den Filmhalter...“	Filmtür.
„Setzen Sie den 35mm Filmhalter richtig ein“.	<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie den Filmhalter richtig ein.
„Setzen Sie den APS-Adapter ein“	<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie den richtigen Filmtyp ein.
„Filmerkennung nicht möglich.“	<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie den richtigen Filmtyp ein.
„Nicht genügend Speicher vorhanden.“	<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie den Filmtyp manuell ein.
„Initialisierung. Entfernen Sie den Filmhalter.“ erscheint wenn der Filmhalter nicht geladen ist.	<ul style="list-style-type: none">• Erhöhen Sie die für die Anwendung erforderliche Speicherzuteilung.• Wenn Sie mehrere Bilder gescannt haben,

TECHNISCHE DATEN

Typ	Fixed Sensor, Filmtransport, Single pass Sensor
Verwendbarer Film:	35mm – Negativ/Positiv, Farbe/Schwarz&Weiß APS Kassette (mit optionalem Adapter) –Negativ/Positiv, Farbe/Schwarz&Weiß
Scanbereich:	35mm – 24.2 x 36.3mm (2688 x 4032 Pixel) APS – 17.28 x 29.95mm (1920 x 3328 Pixel)
Eingabeauflösung (optisch):	2820 dpi
A/D Wandlung:	12 Bit
Bildsensor:	RGB 3-line CCD (2700 Pixel)
Scanzeiten (ca.):	

	35mm	APS
Windows		
Vorscan	10 sec.	11 sec.
Scan	60 sec.	5 sec.
Index Scan	10 sec/Bild	10 sec/Bild

Testbedingungen	IBM PC/AT CPU: Pentium III 600MHz; RAM: 256MB; OS: Windows 98 2nd edition; Software: Twain_32 Source; Anwendung: Adobe Photoshop 5.5; ASPI version: 4.57
Schnittstelle:	USB
Lichtquelle:	3 Wellenlängen Kaltlicht-Fluoreszenz-Lampe
Spannungsversorgung:	Netzgerät: Nordamerika: 100-120 Volt AC, 50/60 Hz Europa: 220-240 Volt AC, 50/60 Hz Verwenden Sie immer nur die auf dem Netzteil angegebene Spannung.
Leistungsaufnahme:	Max. 30W
Abmessungen (B x H x T):	150 x 100 x 320mm
Gewicht (ca.):	1.5kg

Die technischen Daten entsprechen dem aktuellen Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung.
Änderungen vorbehalten.

Fragen Sie Händler nach Informationen zur Installation, USB Empfehlungen oder Anwendungskompatibilität. Wenn Ihr Händler Ihnen nicht weiterhelfen kann wenden Sie sich bitte an den Minolta Service.

Halten Sie folgende Informationen bereit, wenn Sie sich an die Minolta Anwendungstechnik wenden.

Baujahr und Modell Ihres Computers:

Freier Arbeitsspeicher (RAM):

Version des Betriebssystems:

Weitere angeschlossene USB Geräte:

DS Dual II Treiber Versionsnummer:

Probleme:

Meldung, die bei einem auftretenden Problem erscheint:

Häufigkeit der auftretenden Probleme:

Ermitteln der Versionsnummer Ihrer Treiber-Software:

Setzen Sie den Cursor auf das Status-Feld im Steuerungsfenster. Die Versionsnummer wird angezeigt.

Wenn die Dialogbox „Neue Hardware-Komponente“ erscheint

Die Dialogbox „Neue Hardware-Komponente“ kann im folgenden Fall erscheinen:

- Sie verbinden den Dimâge Scan Dual II mit dem PC, bevor Sie die Treiber-Software installiert haben.
- Sie verbinden den Dimâge Scan Dual II mit dem PC, nachdem Sie die Treiber-Software installiert haben (manche PCs)
- Sie führen Schritt 1 bis 10 aus, wie in „Wenn die Dimâge Scan Dual II Software nicht startet“ beschrieben.

Wenn der PC den Dimâge Scan Dual II nicht erkennt

Wenn die Dialogbox „Neue Hardware-Komponente“ erscheint.



1. **Wenn die Dialogbox „Neue Hardware-Komponente gefunden“ erscheint, klicken Sie auf [Weiter>]“**

Das Fenster für Pfadangabe des Treibers erscheint.



2. **Stellen Sie sicher, daß das Feld „Nach dem Treiber für das Gerät suchen“ ausgewählt ist und klicken Sie auf weiter.** Das Fenster für die Pfadangabe wird geöffnet.



3. **Legen Sie die Dimâge Scan Dual II CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Stellen Sie sicher, daß das Feld „Geben Sie eine Position an“ ausgewählt ist und geben Sie dann „D:\inf“ ein. (Wenn Ihr CD-ROM-Laufwerk den Buchstaben D hat.)**

Hinweis: Der Name des CD-ROM-Laufwerks ist abhängig von den Einstellungen Ihres Computers.

4. **Klicken Sie auf [Weiter>].**



5. Klicken Sie auf [Weiter>].



6. Klicken Sie auf [Beenden].

Wenn die Treiber-Software des Dimâge Scan Dual II nicht startet

In dem hier beschriebenen Fall erscheint die Fehlermeldung „Der Dimâge Scan Dual II ist verbunden und die Dimâge Scan Dual II Software wird nicht starten.“

Die Stromversorgung des Dimâge Scan Dual II ist nicht eingeschaltet

Stellen Sie sicher, das der Dimâge Scan Dual II eingeschaltet ist und das Netzteil richtig angeschlossen ist.

Der Dimâge Scan Dual II ist nicht richtig mit dem Computer verbunden

Stellen Sie sicher, daß der Dimâge Scan Dual II richtig an den Computer angeschlossen ist.

„Dimâge Scan Dual II“ erscheint nicht im Geräte-Manager

Wenn der Dimâge Scan Dual II als „Unbekanntes Gerät“ oder „USB Gerät“ im Geräte-Manager erscheint, führen Sie folgende Schritte aus, damit der PC den Dimâge Scan Dual II erkennt.



1. Verbinden Sie den Dimâge Scan Dual II mit dem PC und schalten Sie den PC und Dimâge Scan Dual II ein.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den „Arbeitsplatz“ auf dem Desktop und klicken Sie auf „Eigenschaften“.

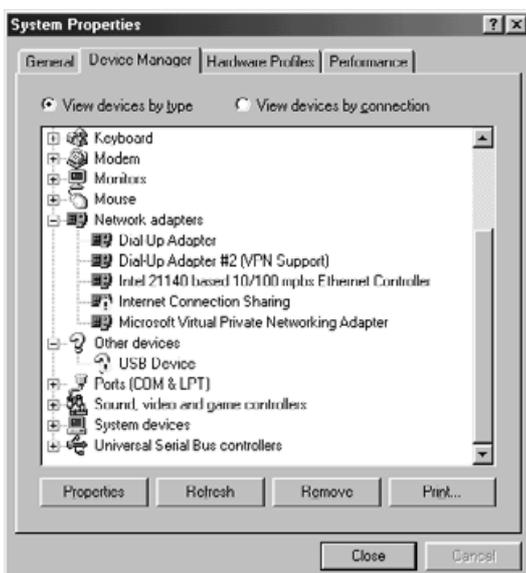
3. Klicken Sie auf die Registerkarte „Geräte-Manager“.

4. Stellen Sie sicher, daß der Scanner als „USB Gerät“ oder „Unbekanntes Gerät“ unter „Andere Komponenten“ im Geräte-Manager erscheint (siehe links).

5. Klicken Sie auf „USB Gerät“ oder „Unbekanntes Gerät“.

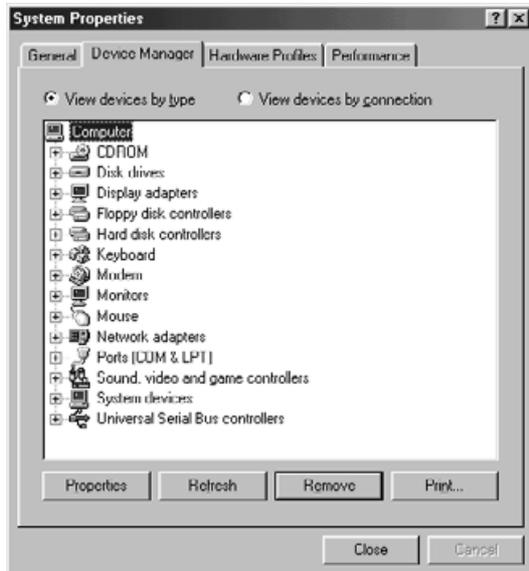
6. Klicken Sie [Entfernen].
Der Dialog „Entfernen des Geräts bestätigen“ erscheint.

7. Klicken Sie auf [OK].





8. Stellen Sie sicher, daß weder „USB Gerät“ noch „Unbekanntes Gerät“ im Geräte-Manager erscheint (siehe links). Klicken Sie auf [Schließen].



9. Drücken Sie den Netzschalter des Dimâge Scan Dual II, um den Scanner aus zuschalten.

10. Schalten Sie den Scanner wieder ein.
Der „Hardware Assistent“ erscheint.



11. Stellen Sie sicher, daß der PC den Dimâge Scan Dual II erkennt, indem Sie verfahren wie im Abschnitt „Wenn die Dialogbox *Neue Hardware-Komponente* erscheint“ beschrieben ist.



FÜR DIE BENUTZER VON WINDOWS 2000

Falls der TWAIN_32 Treiber aus dem Programm Adobe Photoshop LE (welches diesem Scanner beigelegt ist) aufgerufen wird, kann der Scanbetrieb unter Umständen während des Betriebes stoppen. Dies hängt ggf. von der Speicherzuteilung für Photoshop ab. In diesem Fall ändern sie die Speicherzuteilung für Photoshop, nachdem Sie den Treiber geschlossen haben, wie nachfolgend beschrieben:

Schalten Sie den Scanner aus.

Der Scanner-Treiber kann jetzt geschlossen werden.

Schließen Sie die Treiber-Software.

Wählen Sie [Speicherbenutzung & Bild-Cache] aus [Voreinstellungen] im Menü [Datei] von Photoshop.

Das Fenster „Voreinstellungen“ öffnet sich.

Ändern Sie den Wert* im Eingabefeld von „Von Photoshop benutzt:“ im Kasten „Benutzung des physikalischen Speichers“ und klicken Sie auf [OK].

*Der Wert sollte ungefähr zwischen 20 und 50 % liegen.

Schließen Sie Photoshop und starten Sie es erneut.

Schalten Sie den Scanner wieder ein, entfernen Sie ggf. den Filmhalter und Schließen Sie den Gehäuse-Deckel.

Rufen Sie den TWAIN_32-Treiber mit Adobe Photoshop LE auf.

Starten Sie den Scan-Betrieb.

Die erforderliche Speicherzuteilung hängt von Ihrem verwendetem System ab. Falls der Scanner auch nach den Änderungen nicht zufriedenstellend arbeitet, variieren Sie deshalb bitte die Speicherzuteilung nochmals wie oben beschrieben.

Bei Fragen zur Benutzung von Adobe Photoshop LE (welches diesem Scanner beiliegt) oder Adobe Photoshop besuchen Sie bitte die Internet-Seiten von Adobe Systems Incorporated.

MINOLTA

- A** Minolta Austria Ges.m.b.H
Amalienstr. 59-61, A-1131 Wien, Österreich
Tel: 01 87868 176
Fax: 01 87868 153
<http://www.minoltaeurope.com>
- B** Minolta Belgium Branch
Prins Boudewijnlaan 1
B-2550 Kontich, België
Tel: 03 451 07 00
Fax: 03 458 50 48
<http://www.minolta.be> en <http://www.minolta.nl>
- CAN** Minolta Canada Inc., Head Office
369 Britannia Road East,
Mississauga, Ontario L4Z 2H5, Canada
Tel. 0905 890 66 00
Fax 0905 890 71 99
<http://www.minolta.com>
- CH** Minolta (Schweiz) AG
Riedstr. 6, CH-8953 Dietikon, Schweiz
Tel: 157 57 11 (sFr 2.15/min)
Fax: 01 741 33 12
<http://www.minolta.ch>
- D** Minolta Europe GmbH
Minoltaring 11,
D-30855 Langenhagen,
Deutschland
- Reparatur/Repair
Senator-Helmken-Strasse 1,
D-28279 Bremen,
Deutschland
- Hotline: Tel: 0221 5 60 60 31
Fax: 0221 5 60 60 40
- <http://www.minolta.de>
- DK** Paul Westheimer A/S
Erhvervsvej 30, DK-2610 Rødovre, Danmark
Tel: 44 85 34 00
Fax: 44 85 34 01
<http://www.minoltaeurope.com>
- E** Videosonic S.A.
c/ Valportillo II, 8, Pol. Ind. de Alcobendas,
E-28108 Alcobendas/Madrid, Spain
Tel: 91 4840077
Fax: 91 4840079
<http://www.minoltaeurope.com>
- F** Minolta France S. A.
365, Route de Saint-Germain,
F-78420 Carrières-Sur-Seine, France
Tel: 0130 86 62 37
Fax: 0130 86 62 82
<http://www.minolta.fr>
- FIN** Minolta Finland Branch
Niittykatu 6, PL 37 SF-02201 Espoo, Finland
Tel: 435 565 0
Fax: 435 565 56
<http://www.minolta.fi>
- GB** Minolta (UK) LTD. Photographic Division
Precedent Drive,
Rooksley, Milton Keynes, MK13 8HF, England
Tel: 01 908 208 349
Fax: 01 908 208 334
<http://www.minoltaeurope.com>
- IRL** Photopak Sales
241 Western Industrial Estate, Naas Road, Dublin 12,
Ireland
Tel: 01 45 66 400
Fax: 01 45 00 452
<http://www.minoltaeurope.com>
- I** Rossi & C. S.p.A.
Via Ticino 40,
I - 50019 Osmannoro Sesto Fiorentino (Fi), Italy
Tel.: 055 323141
Fax: 055 32314252
<http://www.minoltafoto.it>
- N** Scandiafilm AS
Enebakkveien 304, N-1188 Oslo 11, Norge
Tel: 022 28 00 00
Fax: 022 28 17 42
<http://www.minoltaeurope.com>
- NL** Minolta Camera Benelux B.V.
Zonnebaan 39, Postbus 6000
3600 HA Maarssen, Nederland
Tel: 030 247 08 09
Fax: 030 247 08 88
<http://www.minolta.nl>
- P** Minolta Portugal Lda
Av. do Brasil 33-a, P-1700 Lisboa, Portugal
Tel: 01793 00 16
Fax: 01 793 10 64
<http://www.minoltaeurope.com>
- S** Minolta Svenska AB
P. O. Box 9058, Albygatan 114, S-17109 Solna, Sverige
Tel: 08 627 76 50
Fax: 08 627 76 21
<http://www.minoltaeurope.com>
- Sin** Minolta Singapore (Pte) Limited
10 Teban Gardens Crescent, Singapore 2260
Tel: 56 35 533
Fax: 56 10 217
<http://www.minolta.com>